

# Jahresabschluss

der Stadt Bad Salzuflen

-Entwurf-

2024



**BAD SALZUFLEN**

LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818

**Impressum**

Stadt Bad Salzuflen

- Der Bürgermeister -

Rudolph-Brandes-Allee 19

32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222 952-0

Fax: 05222 952-161

Mail: [stadt@bad-salzuflen.de](mailto:stadt@bad-salzuflen.de)

Internet: [www.stadt-bad-salzuflen.de](http://www.stadt-bad-salzuflen.de)

**Herausgegeben von**

Stadt Bad Salzuflen

Fachdienst Kämmerei

Verwaltungsgebäude Parkstraße 20

32105 Bad Salzuflen

## Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2024

	Seite
<b>Vorbemerkung</b>	<b>5 „grau“</b>
<b>I. Bilanz zum 31. Dezember 2024</b>	<b>7 „rot“</b>
<b>II. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2024</b>	<b>11 „gelb“</b>
<b>III. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2024</b>	<b>15 „grün“</b>
<b>IV. Aufstellungs- u. Bestätigungsvermerk</b>	<b>19 „rot“</b>
<b>V. Anhang gemäß § 45 KomHVO</b>	<b>21 „grau“</b>
<b>A. Vorbemerkungen</b>	<b>23 „grau“</b>
<b>B. Angaben zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024</b>	
1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
2. Erläuterungen zur Bilanz	26
3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	40
4. Sonstige Angaben	67
<b>C. Anlagen zum Anhang (§§ jeweils der KomHVO)</b>	<b>75 „rot“</b>
V.1 Anlagenspiegel gem. § 46	77
V.2 Forderungsspiegel gem. § 47	79
V.3 Verbindlichkeitspiegel gem. § 48	81
V.4 Rückstellungsspiegel gem. § 37	83
V.4.1 Übersicht über Pensionsrückstellungen gem. § 37 Abs. 1	85
V.4.2 Übersicht die Rückstellungen für Deponien und Altlasten gem. § 37 Abs. 3	86
V.4.3 Übersicht über Instandhaltungsrückst. gem. § 45 Abs. 2 Nr. 4	87
V.4.4 Übersicht über sonstige Rückstellungen gem. § 45 Abs. 2 Nr. 5	89
V.5 Sonderpostenspiegel	91
V.6 Örtliche Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4	93
V.7 Übersicht über noch nicht erhobene Beiträge für fertiggestellte Erschließungsmaßnahmen gem. § 45 Abs. 2 Nr. 7	99
V.8 Übersicht über Sachanlagen (Detail-Anlage)	101
V.9 Übersicht über Finanzanlagen (Detail-Anlage)	105
V.10 Übersicht finanzwirtschaftliche Beziehungen der städt. Beteiligungen	107
<b>VI. Lagebericht gemäß § 49 KomHVO</b>	<b>109 „grau“</b>
Eigenkapitalspiegel	136
Bilanzkennzahlen	139
VI.1 Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	145
<b>VII. Ermächtigungsübertragungen aus HJ 2024 für HJ 2025</b>	<b>147 „weiß“</b>
<b>VIII. Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</b>	<b>163 „weiß“</b>



## Vorbemerkung zum Jahresabschluss 2024 und Behandlung des Ergebnisses

### a) Allgemeines

Die Gemeinde hat gem. § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und hat klar und übersichtlich zu sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Zudem ist ein Lagebericht beizufügen.

Die Ermächtigung des Rates der Stadt Bad Salzuflen über die Haushaltssatzung 2024 wurde durch Beschluss vom 21.02.2024 erteilt und mit der Haushaltssatzung bei der Kommunalaufsicht des Kreises Lippe angezeigt.

Das Anzeigeverfahren bei der Kommunalaufsicht des Kreises Lippe wurde durchgeführt.

Mit Verfügung des Landrates vom 28.03.2024 wurde die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 und der Anlagen bestätigt und die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 freigegeben.

Gem. § 41 Abs. 1 j) der GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW stellt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest und entscheidet über die Entlastung des Bürgermeisters.

### b) Behandlung des Ergebnisses

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.103.618,95 €** (./.) ab.

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW "...soll ein Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss unverzüglich gedeckt werden. Er soll im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Ein nach Entnahme aus der Ausgleichsrücklage verbleibender Jahresfehlbetrag ist spätestens nach drei Jahren mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen, soweit er nicht mit den Jahresüberschüssen in einem vorangehenden Haushaltsjahr gedeckt werden kann."

Der Bestand der Ausgleichsrücklage lässt für den Jahresabschluss 2024 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage zu.

Nach § 96 (1) GO NRW stellt der Rat den geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest und beschließt zugleich über die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Daraus ergibt folgende **Beschlussempfehlung** für den Rat:

„Der Jahresfehlbetrag aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 5.103.618,95 € wird durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe gedeckt“.



AKTIVA	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>			<b>11.731.594,54</b>	<b>11.731.594,54</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>335.989.815,92</b>	<b>334.931.381,17</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		885.562,00		952.566,12
1.2 Sachanlagen		201.253.403,43		201.896.350,24
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.401.766,25			60.413.894,74
1.2.1.1 Grünflächen	34.500.674,37			34.585.317,27
1.2.1.2 Ackerland	2.334.762,75			2.334.762,75
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.127.153,00			12.132.129,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	11.439.176,13			11.361.685,72
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.270.064,17			1.294.809,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00			0,00
1.2.2.2 Schulen	246.206,00			246.206,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00			0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.023.858,17			1.048.603,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	116.080.692,01			120.423.547,91
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.611.019,45			23.477.396,78
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.256.870,47			1.277.083,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Strecken-ausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	51.701.206,00			53.682.545,66
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	37.536.066,09			40.089.232,47
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.975.530,00			1.897.290,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00			0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	70.236,72			28.668,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.435.023,00			8.109.903,90
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.881.716,07			6.323.098,73
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.113.905,21			5.302.427,96
1.3 Finanzanlagen		133.850.850,49		132.082.464,81
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	73.225.353,64			71.701.411,54
1.3.2 Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.3 Sondervermögen	45.134.196,92			45.134.196,92
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	15.067.829,33			14.656.429,30
1.3.5 Ausleihungen	423.470,60			590.427,05
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	306.666,58			459.999,92
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	116.804,02			130.427,13

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>2 Umlaufvermögen</b>			<b>36.190.122,35</b>	<b>42.516.470,91</b>
<b>2.1 Vorräte</b>		<b>168.793,55</b>		<b>201.251,84</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	168.793,55			201.251,84
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00			0,00
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>18.683.073,96</b>		<b>18.964.352,90</b>
<b>2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>10.399.027,62</b>			<b>13.040.243,83</b>
2.2.1.1 Gebühren	1.130.615,12			585.874,25
2.2.1.2 Beiträge	479.204,57			201.631,68
2.2.1.3 Steuern	3.734.474,31			7.350.675,09
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	811.258,49			319.313,31
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.243.475,13			4.582.749,50
<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>134.762,95</b>			<b>324.231,25</b>
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	82.971,87			254.542,31
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	27.239,62			69.641,67
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	24.551,46			0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			47,27
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00			0,00
<b>2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.149.283,39</b>			<b>5.599.877,82</b>
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>2.4 Liquide Mittel</b>		<b>17.338.254,84</b>		<b>23.350.866,17</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>11.425.799,61</b>	<b>9.461.078,34</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>			<b>395.337.332,42</b>	<b>398.640.524,96</b>

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Eigenkapital</b>			<b>153.145.118,96</b>	<b>158.248.737,91</b>
1.1 Allgemeine Rücklage		90.545.287,17		90.545.287,17
1.2 Sonderrücklage		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		67.703.450,74		58.684.231,61
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-5.103.618,95		9.019.219,13
<b>2. Sonderposten</b>			<b>65.001.545,42</b>	<b>64.542.119,38</b>
2.1 für Zuwendungen		25.428.520,95		23.369.780,67
2.2 für Beiträge		37.208.868,53		39.431.236,13
2.3 für den Gebührenaussgleich		2.343.481,94		1.719.692,58
2.4 Sonstige Sonderposten		20.674,00		21.410,00
<b>3. Rückstellungen</b>			<b>83.156.630,42</b>	<b>83.835.025,36</b>
3.1 Pensionsrückstellungen		65.396.083,00		63.725.457,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		925.664,81		918.994,85
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.481.462,42		3.447.123,86
3.4 Sonstige Rückstellungen		13.353.420,19		15.743.449,65
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			<b>81.774.325,85</b>	<b>81.660.793,96</b>
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		67.320.269,92		65.748.124,18
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	31.461.280,75			27.757.052,65
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	35.858.989,17			37.991.071,53
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00		0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		336.800,79		4.306.456,87
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		21.312,04		47.526,44
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		10.558.127,89		8.299.048,75
4.8 Erhaltene Anzahlungen		3.537.815,21		3.259.637,72
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>12.259.711,77</b>	<b>10.353.848,35</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>			<b>395.337.332,42</b>	<b>398.640.524,96</b>



Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist absolut [Ist ./ F.Ans.]	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	90.316.285,56	85.339.000,00	0,00	84.858.351,18	-480.648,82	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.171.298,34	49.934.600,00	0,00	54.451.015,53	4.516.415,53	177.700,00
+ Sonstige Transfererträge	680.592,95	545.800,00	0,00	863.629,25	317.829,25	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.232.004,75	25.776.600,00	0,00	26.902.926,28	1.126.326,28	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.134.829,11	7.764.500,00	0,00	2.668.140,64	-5.096.359,36	0,00
+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.083.248,39	8.300.100,00	0,00	7.881.149,29	-418.950,71	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.496.526,75	7.310.100,00	0,00	11.421.991,28	4.111.891,28	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	413.052,81	523.000,00	0,00	557.007,19	34.007,19	0,00
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>188.527.838,66</b>	<b>185.493.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>189.604.210,64</b>	<b>4.110.510,64</b>	<b>177.700,00</b>
- Personalaufwendungen	36.404.891,07	42.315.600,00	0,00	39.202.423,85	-3.113.176,15	1.850.000,00
- Versorgungsaufwendungen	4.541.225,53	6.973.300,00	0,00	4.155.845,97	-2.817.454,03	3.250.000,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.721.421,53	51.635.100,00	1.604.500,00	46.792.069,24	-4.843.030,76	3.838.900,00
- Bilanzielle Abschreibungen	8.653.975,54	10.142.000,00	0,00	8.767.531,06	-1.374.468,94	0,00
- Transferaufwendungen	61.048.859,17	66.025.600,00	255.000,00	68.407.424,91	2.381.824,91	110.000,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.911.433,68	31.800.600,00	1.116.900,00	28.518.255,11	-3.282.344,89	723.800,00
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>185.281.806,52</b>	<b>208.892.200,00</b>	<b>2.976.400,00</b>	<b>195.843.550,14</b>	<b>-13.048.649,86</b>	<b>9.772.700,00</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.246.032,14</b>	<b>-23.398.500,00</b>	<b>-2.976.400,00</b>	<b>-6.239.339,50</b>	<b>17.159.160,50</b>	<b>-9.595.000,00</b>
+ Finanzerträge	1.140.081,05	1.498.300,00	0,00	2.664.942,96	1.166.642,96	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.523.794,06	1.912.700,00	0,00	1.529.222,41	-383.477,59	0,00
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-383.713,01</b>	<b>-414.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.135.720,55</b>	<b>1.550.120,55</b>	<b>0,00</b>
<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.862.319,13</b>	<b>-23.812.900,00</b>	<b>-2.976.400,00</b>	<b>-5.103.618,95</b>	<b>18.709.281,05</b>	<b>-9.595.000,00</b>
+ Außerordentliche Erträge	6.156.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.156.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>9.019.219,13</b>	<b>-23.812.900,00</b>	<b>-2.976.400,00</b>	<b>-5.103.618,95</b>	<b>18.709.281,05</b>	<b>-9.595.000,00</b>
- globaler Minderaufwand	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>9.019.219,13</b>	<b>-22.312.900,00</b>	<b>-2.976.400,00</b>	<b>-5.103.618,95</b>	<b>17.209.281,05</b>	<b>-9.595.000,00</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Verrechnungssaldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Stadt Bad Salzungen**  
**Ergebnisrechnung 2024**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ist Ergebnis 2023	Ermächtigungs-übertragungen	Ansatz 2024	Fortgeschr. Ansatz	Mittel-übertragung	Sperre	Bereit-gestellt 2024	Ist Ergebnis 2024	noch Verfügbar [Ist ./ . Bereitg.]	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist absolut [Ist ./ . F.Ans.]	Ermächtigungs-übertragungen 2025
+ Steuern und ähnliche Abgaben	90.316.285,56	0,00	85.339.000,00	<b>85.339.000,00</b>	0,00	0,00	<b>85.339.000,00</b>	<b>84.858.351,18</b>	-480.648,82	-480.648,82	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.171.298,34	0,00	49.934.600,00	<b>49.934.600,00</b>	1.149.400,00	0,00	<b>51.084.000,00</b>	<b>54.451.015,53</b>	3.367.015,53	4.516.415,53	177.700,00
+ Sonstige Transfererträge	680.592,95	0,00	545.800,00	<b>545.800,00</b>	0,00	0,00	<b>545.800,00</b>	<b>863.629,25</b>	317.829,25	317.829,25	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.232.004,75	0,00	25.776.600,00	<b>25.776.600,00</b>	0,00	0,00	<b>25.776.600,00</b>	<b>26.902.926,28</b>	1.126.326,28	1.126.326,28	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.134.829,11	0,00	7.764.500,00	<b>7.764.500,00</b>	212.800,00	0,00	<b>7.977.300,00</b>	<b>2.668.140,64</b>	-5.309.159,36	-5.096.359,36	0,00
+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.083.248,39	0,00	8.300.100,00	<b>8.300.100,00</b>	0,00	0,00	<b>8.300.100,00</b>	<b>7.881.149,29</b>	-418.950,71	-418.950,71	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.496.526,75	0,00	7.310.100,00	<b>7.310.100,00</b>	0,00	0,00	<b>7.310.100,00</b>	<b>11.421.991,28</b>	4.111.891,28	4.111.891,28	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	413.052,81	0,00	523.000,00	<b>523.000,00</b>	0,00	0,00	<b>523.000,00</b>	<b>557.007,19</b>	34.007,19	34.007,19	0,00
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>188.527.838,66</b>	<b>0,00</b>	<b>185.493.700,00</b>	<b>185.493.700,00</b>	<b>1.362.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>186.855.900,00</b>	<b>189.604.210,64</b>	<b>2.748.310,64</b>	<b>4.110.510,64</b>	<b>177.700,00</b>
- Personalaufwendungen	36.404.891,07	0,00	42.315.600,00	<b>42.315.600,00</b>	0,00	0,00	<b>42.315.600,00</b>	<b>39.202.423,85</b>	-3.113.176,15	-3.113.176,15	1.850.000,00
- Versorgungsaufwendungen	4.541.225,53	0,00	6.973.300,00	<b>6.973.300,00</b>	0,00	0,00	<b>6.973.300,00</b>	<b>4.155.845,97</b>	-2.817.454,03	-2.817.454,03	3.250.000,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.721.421,53	1.604.500,00	50.030.600,00	<b>51.635.100,00</b>	789.700,00	0,00	<b>52.424.800,00</b>	<b>46.792.069,24</b>	-5.632.730,76	-4.843.030,76	3.838.900,00
- Bilanzielle Abschreibungen	8.653.975,54	0,00	10.142.000,00	<b>10.142.000,00</b>	0,00	0,00	<b>10.142.000,00</b>	<b>8.767.531,06</b>	-1.374.468,94	-1.374.468,94	0,00
- Transferaufwendungen	61.048.859,17	255.000,00	65.770.600,00	<b>66.025.600,00</b>	430.500,00	0,00	<b>66.456.100,00</b>	<b>68.407.424,91</b>	1.951.324,91	2.381.824,91	110.000,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.911.433,68	1.116.900,00	30.683.700,00	<b>31.800.600,00</b>	-129.000,00	0,00	<b>31.671.600,00</b>	<b>28.518.255,11</b>	-3.153.344,89	-3.282.344,89	723.800,00
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>185.281.806,52</b>	<b>2.976.400,00</b>	<b>205.915.800,00</b>	<b>208.892.200,00</b>	<b>1.091.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>209.983.400,00</b>	<b>195.843.550,14</b>	<b>-14.139.849,86</b>	<b>-13.048.649,86</b>	<b>9.772.700,00</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.246.032,14</b>	<b>-2.976.400,00</b>	<b>-20.422.100,00</b>	<b>-23.398.500,00</b>	<b>271.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.127.500,00</b>	<b>-6.239.339,50</b>	<b>16.888.160,50</b>	<b>17.159.160,50</b>	<b>-9.595.000,00</b>
+ Finanzerträge	1.140.081,05	0,00	1.498.300,00	<b>1.498.300,00</b>	0,00	0,00	<b>1.498.300,00</b>	<b>2.664.942,96</b>	1.166.642,96	1.166.642,96	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.523.794,06	0,00	1.912.700,00	<b>1.912.700,00</b>	0,00	0,00	<b>1.912.700,00</b>	<b>1.529.222,41</b>	-383.477,59	-383.477,59	0,00
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-383.713,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-414.400,00</b>	<b>-414.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-414.400,00</b>	<b>1.135.720,55</b>	<b>1.550.120,55</b>	<b>1.550.120,55</b>	<b>0,00</b>
<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.862.319,13</b>	<b>-2.976.400,00</b>	<b>-20.836.500,00</b>	<b>-23.812.900,00</b>	<b>271.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.541.900,00</b>	<b>-5.103.618,95</b>	<b>18.438.281,05</b>	<b>18.709.281,05</b>	<b>-9.595.000,00</b>

**Stadt Bad Salzuflen**  
**Ergebnisrechnung 2024**

[illegible]



Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist absolut [Ist ./ F.Ans.]	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	88.555.700,70	<b>85.339.000,00</b>	0,00	<b>89.207.998,02</b>	3.868.998,02	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.019.494,37	<b>48.229.900,00</b>	0,00	<b>51.536.181,97</b>	3.306.281,97	177.700,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	678.116,62	<b>545.800,00</b>	0,00	<b>838.086,80</b>	292.286,80	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.725.029,42	<b>23.105.900,00</b>	0,00	<b>21.669.191,38</b>	-1.436.708,62	0,00
+ Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.105.931,30	<b>7.764.500,00</b>	0,00	<b>2.849.444,59</b>	-4.915.055,41	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.476.543,27	<b>8.300.100,00</b>	0,00	<b>8.190.591,43</b>	-109.508,57	0,00
+ Sonstige Einzahlungen	4.195.464,96	<b>3.797.300,00</b>	0,00	<b>3.893.398,80</b>	96.098,80	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.117.317,46	<b>1.498.300,00</b>	0,00	<b>2.636.825,84</b>	1.138.525,84	0,00
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>177.873.598,10</b>	<b>178.580.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>180.821.718,83</b>	<b>2.240.918,83</b>	<b>177.700,00</b>
- Personalauszahlungen	33.141.480,27	<b>37.475.700,00</b>	0,00	<b>36.254.155,65</b>	-1.221.544,35	0,00
- Versorgungsauszahlungen	3.695.732,40	<b>3.000.000,00</b>	0,00	<b>3.472.441,58</b>	472.441,58	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.913.449,22	<b>55.574.800,00</b>	3.034.900,00	<b>45.300.209,11</b>	-10.274.590,89	5.068.900,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.439.536,59	<b>1.913.700,00</b>	0,00	<b>1.575.326,47</b>	-338.373,53	0,00
- Transferauszahlungen	60.282.243,41	<b>65.742.700,00</b>	472.000,00	<b>67.526.177,34</b>	1.783.477,34	110.000,00
- Sonstige Auszahlungen	22.425.995,91	<b>31.263.600,00</b>	2.116.900,00	<b>28.530.729,43</b>	-2.732.870,57	1.723.800,00
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.898.437,80</b>	<b>194.970.500,00</b>	<b>5.623.800,00</b>	<b>182.659.039,58</b>	<b>-12.311.460,42</b>	<b>6.902.700,00</b>
<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.975.160,30</b>	<b>-16.389.700,00</b>	<b>-5.623.800,00</b>	<b>-1.837.320,75</b>	<b>14.552.379,25</b>	<b>-6.725.000,00</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.400.201,19	<b>9.465.500,00</b>	0,00	<b>9.887.567,61</b>	422.067,61	106.000,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	152.569,17	<b>838.600,00</b>	0,00	<b>205.833,35</b>	-632.766,65	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	484.901,59	<b>401.000,00</b>	0,00	<b>940.716,73</b>	539.716,73	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	214.448,25	<b>160.800,00</b>	0,00	<b>166.985,50</b>	6.185,50	0,00
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.252.120,20</b>	<b>10.865.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.201.103,19</b>	<b>335.203,19</b>	<b>106.000,00</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.624.585,84	<b>11.229.000,00</b>	5.500.000,00	<b>111.631,31</b>	-11.117.368,69	10.910.000,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.082.774,81	<b>23.154.900,00</b>	2.163.000,00	<b>3.893.936,76</b>	-19.260.963,24	18.369.300,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.506.180,77	<b>10.656.900,00</b>	2.249.300,00	<b>4.000.115,29</b>	-6.656.784,71	6.429.700,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.420.000,00	<b>4.437.000,00</b>	1.000.000,00	<b>1.831.400,03</b>	-2.605.599,97	2.800.000,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	8.110.121,34	<b>6.074.500,00</b>	361.500,00	<b>6.834.484,45</b>	759.984,45	889.400,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	26.057,43	<b>2.444.000,00</b>	1.300.000,00	<b>10.196,73</b>	-2.433.803,27	2.440.000,00
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.769.720,19</b>	<b>57.996.300,00</b>	<b>12.573.800,00</b>	<b>16.681.764,57</b>	<b>-41.314.535,43</b>	<b>41.838.400,00</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.517.599,99</b>	<b>-47.130.400,00</b>	<b>-12.573.800,00</b>	<b>-5.480.661,38</b>	<b>41.649.738,62</b>	<b>-41.732.400,00</b>

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist absolut [Ist ./ F.Ans.]	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5.457.560,31</b>	<b>-63.520.100,00</b>	<b>-18.197.600,00</b>	<b>-7.317.982,13</b>	<b>56.202.117,87</b>	<b>-48.457.400,00</b>
+ Einzahl. Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	26.000.000,00	51.000.400,00	12.000.000,00	11.000.000,00	-40.000.400,00	35.000.000,00
+ Einzahl. Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	6.000.300,00	0,00	0,00	-6.000.300,00	0,00
- Auszahl. Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	24.219.560,91	8.599.200,00	0,00	9.469.520,93	870.320,93	0,00
- Auszahl. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>780.439,09</b>	<b>48.401.200,00</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>1.530.479,07</b>	<b>-46.870.720,93</b>	<b>35.000.000,00</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>6.237.999,40</b>	<b>-15.118.900,00</b>	<b>-6.197.600,00</b>	<b>-5.787.503,06</b>	<b>9.331.396,94</b>	<b>-13.457.400,00</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.884.266,25	0,00	0,00	23.350.866,17	23.350.866,17	0,00
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	228.600,52	0,00	0,00	-225.108,27	-225.108,27	0,00
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>23.350.866,17</b>	<b>-15.118.900,00</b>	<b>-6.197.600,00</b>	<b>17.338.254,84</b>	<b>32.457.154,84</b>	<b>-13.457.400,00</b>

**Stadt Bad Salzungen**  
**Finanzrechnung 2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ist Ergebnis 2023	Ermächtigungs-übertragungen	Ansatz 2024	Fortgeschr. Ansatz	Mittel-übertragung	Sperre	Bereit-gestellt 2024	Ist Ergebnis 2024	noch Verfügbar [Ist ./ . Bereitg.]	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist absolut [Ist ./ . F.Ans.]	Ermächtigungs-übertragungen 2025
+ Steuern und ähnliche Abgaben	88.555.700,70	0,00	85.339.000,00	<b>85.339.000,00</b>	0,00	0,00	<b>85.339.000,00</b>	<b>89.207.998,02</b>	3.868.998,02	3.868.998,02	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.019.494,37	0,00	48.229.900,00	<b>48.229.900,00</b>	1.149.400,00	0,00	<b>49.379.300,00</b>	<b>51.536.181,97</b>	2.156.881,97	3.306.281,97	177.700,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	678.116,62	0,00	545.800,00	<b>545.800,00</b>	0,00	0,00	<b>545.800,00</b>	<b>838.086,80</b>	292.286,80	292.286,80	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.725.029,42	0,00	23.105.900,00	<b>23.105.900,00</b>	0,00	0,00	<b>23.105.900,00</b>	<b>21.669.191,38</b>	-1.436.708,62	-1.436.708,62	0,00
+ Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.105.931,30	0,00	7.764.500,00	<b>7.764.500,00</b>	212.800,00	0,00	<b>7.977.300,00</b>	<b>2.849.444,59</b>	-5.127.855,41	-4.915.055,41	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.476.543,27	0,00	8.300.100,00	<b>8.300.100,00</b>	0,00	0,00	<b>8.300.100,00</b>	<b>8.190.591,43</b>	-109.508,57	-109.508,57	0,00
+ Sonstige Einzahlungen	4.195.464,96	0,00	3.797.300,00	<b>3.797.300,00</b>	0,00	0,00	<b>3.797.300,00</b>	<b>3.893.398,80</b>	96.098,80	96.098,80	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.117.317,46	0,00	1.498.300,00	<b>1.498.300,00</b>	0,00	0,00	<b>1.498.300,00</b>	<b>2.636.825,84</b>	1.138.525,84	1.138.525,84	0,00
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>177.873.598,10</b>	<b>0,00</b>	<b>178.580.800,00</b>	<b>178.580.800,00</b>	<b>1.362.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>179.943.000,00</b>	<b>180.821.718,83</b>	<b>878.718,83</b>	<b>2.240.918,83</b>	<b>177.700,00</b>
- Personalauszahlungen	33.141.480,27	0,00	37.475.700,00	<b>37.475.700,00</b>	0,00	0,00	<b>37.475.700,00</b>	<b>36.254.155,65</b>	-1.221.544,35	-1.221.544,35	0,00
- Versorgungsauszahlungen	3.695.732,40	0,00	3.000.000,00	<b>3.000.000,00</b>	0,00	0,00	<b>3.000.000,00</b>	<b>3.472.441,58</b>	472.441,58	472.441,58	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.913.449,22	3.034.900,00	52.539.900,00	<b>55.574.800,00</b>	782.000,00	0,00	<b>56.356.800,00</b>	<b>45.300.209,11</b>	-11.056.590,89	-10.274.590,89	5.068.900,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.439.536,59	0,00	1.913.700,00	<b>1.913.700,00</b>	0,00	0,00	<b>1.913.700,00</b>	<b>1.575.326,47</b>	-338.373,53	-338.373,53	0,00
- Transferauszahlungen	60.282.243,41	472.000,00	65.270.700,00	<b>65.742.700,00</b>	430.500,00	0,00	<b>66.173.200,00</b>	<b>67.526.177,34</b>	1.352.977,34	1.783.477,34	110.000,00
- Sonstige Auszahlungen	22.425.995,91	2.116.900,00	29.146.700,00	<b>31.263.600,00</b>	-129.000,00	0,00	<b>31.134.600,00</b>	<b>28.530.729,43</b>	-2.603.870,57	-2.732.870,57	1.723.800,00
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.898.437,80</b>	<b>5.623.800,00</b>	<b>189.346.700,00</b>	<b>194.970.500,00</b>	<b>1.083.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>196.054.000,00</b>	<b>182.659.039,58</b>	<b>-13.394.960,42</b>	<b>-12.311.460,42</b>	<b>6.902.700,00</b>
<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.975.160,30</b>	<b>-5.623.800,00</b>	<b>-10.765.900,00</b>	<b>-16.389.700,00</b>	<b>278.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.111.000,00</b>	<b>-1.837.320,75</b>	<b>14.273.679,25</b>	<b>14.552.379,25</b>	<b>-6.725.000,00</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.400.201,19	0,00	9.465.500,00	<b>9.465.500,00</b>	2.168.800,00	0,00	<b>11.634.300,00</b>	<b>9.887.567,61</b>	-1.746.732,39	422.067,61	106.000,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	152.569,17	0,00	838.600,00	<b>838.600,00</b>	0,00	0,00	<b>838.600,00</b>	<b>205.833,35</b>	-632.766,65	-632.766,65	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	484.901,59	0,00	401.000,00	<b>401.000,00</b>	0,00	0,00	<b>401.000,00</b>	<b>940.716,73</b>	539.716,73	539.716,73	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	214.448,25	0,00	160.800,00	<b>160.800,00</b>	0,00	0,00	<b>160.800,00</b>	<b>166.985,50</b>	6.185,50	6.185,50	0,00
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.252.120,20</b>	<b>0,00</b>	<b>10.865.900,00</b>	<b>10.865.900,00</b>	<b>2.168.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.034.700,00</b>	<b>11.201.103,19</b>	<b>-1.833.596,81</b>	<b>335.203,19</b>	<b>106.000,00</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.624.585,84	5.500.000,00	5.729.000,00	<b>11.229.000,00</b>	0,00	0,00	<b>11.229.000,00</b>	<b>111.631,31</b>	-11.117.368,69	-11.117.368,69	10.910.000,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.082.774,81	2.163.000,00	20.991.900,00	<b>23.154.900,00</b>	37.700,00	0,00	<b>23.192.600,00</b>	<b>3.893.936,76</b>	-19.298.663,24	-19.260.963,24	18.369.300,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.506.180,77	2.249.300,00	8.407.600,00	<b>10.656.900,00</b>	131.500,00	0,00	<b>10.788.400,00</b>	<b>4.000.115,29</b>	-6.788.284,71	-6.656.784,71	6.429.700,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.420.000,00	1.000.000,00	3.437.000,00	<b>4.437.000,00</b>	209.000,00	0,00	<b>4.646.000,00</b>	<b>1.831.400,03</b>	-2.814.599,97	-2.605.599,97	2.800.000,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	8.110.121,34	361.500,00	5.713.000,00	<b>6.074.500,00</b>	2.089.100,00	0,00	<b>8.163.600,00</b>	<b>6.834.484,45</b>	-1.329.115,55	759.984,45	889.400,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	26.057,43	1.300.000,00	1.144.000,00	<b>2.444.000,00</b>	0,00	0,00	<b>2.444.000,00</b>	<b>10.196,73</b>	-2.433.803,27	-2.433.803,27	2.440.000,00
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.769.720,19</b>	<b>12.573.800,00</b>	<b>45.422.500,00</b>	<b>57.996.300,00</b>	<b>2.467.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>60.463.600,00</b>	<b>16.681.764,57</b>	<b>-43.781.835,43</b>	<b>-41.314.535,43</b>	<b>41.838.400,00</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.517.599,99</b>	<b>-12.573.800,00</b>	<b>-34.556.600,00</b>	<b>-47.130.400,00</b>	<b>-298.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.428.900,00</b>	<b>-5.480.661,38</b>	<b>41.948.238,62</b>	<b>41.649.738,62</b>	<b>-41.732.400,00</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5.457.560,31</b>	<b>-18.197.600,00</b>	<b>-45.322.500,00</b>	<b>-63.520.100,00</b>	<b>-19.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.539.900,00</b>	<b>-7.317.982,13</b>	<b>56.221.917,87</b>	<b>56.202.117,87</b>	<b>-48.457.400,00</b>

**Stadt Bad Salzuflen**  
**Finanzrechnung 2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ist Ergebnis 2023	Ermächtigungsübertragungen	Ansatz 2024	Fortgeschr. Ansatz	Mittelübertragung	Sperre	Bereitgestellt 2024	Ist Ergebnis 2024	noch Verfügbar [Ist ./ . Bereitg.]	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist absolut [Ist ./ . F.Ans.]	Ermächtigungsübertragungen 2025
+ Einzahl. Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	26.000.000,00	12.000.000,00	39.000.400,00	<b>51.000.400,00</b>	0,00	0,00	<b>51.000.400,00</b>	<b>11.000.000,00</b>	-40.000.400,00	-40.000.400,00	35.000.000,00
+ Einzahl. Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	0,00	6.000.300,00	<b>6.000.300,00</b>	0,00	0,00	<b>6.000.300,00</b>	<b>0,00</b>	-6.000.300,00	-6.000.300,00	0,00
- Auszahl. Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	24.219.560,91	0,00	8.599.200,00	<b>8.599.200,00</b>	0,00	0,00	<b>8.599.200,00</b>	<b>9.469.520,93</b>	870.320,93	870.320,93	0,00
- Auszahl. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	0,00	300,00	<b>300,00</b>	0,00	0,00	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>	-300,00	-300,00	0,00
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>780.439,09</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>36.401.200,00</b>	<b>48.401.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.401.200,00</b>	<b>1.530.479,07</b>	<b>-46.870.720,93</b>	<b>-46.870.720,93</b>	<b>35.000.000,00</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>6.237.999,40</b>	<b>-6.197.600,00</b>	<b>-8.921.300,00</b>	<b>-15.118.900,00</b>	<b>-19.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.138.700,00</b>	<b>-5.787.503,06</b>	<b>9.351.196,94</b>	<b>9.331.396,94</b>	<b>-13.457.400,00</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.884.266,25	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	<b>23.350.866,17</b>	23.350.866,17	23.350.866,17	0,00
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	228.600,52	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	<b>-225.108,27</b>	-225.108,27	-225.108,27	0,00
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>23.350.866,17</b>	<b>-6.197.600,00</b>	<b>-8.921.300,00</b>	<b>-15.118.900,00</b>	<b>-19.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.138.700,00</b>	<b>17.338.254,84</b>	<b>32.476.954,84</b>	<b>32.457.154,84</b>	<b>-13.457.400,00</b>

### Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2024  
wurde gemäß § 95 der Gemeindeordnung  
für das Land Nordrhein-Westfalen  
in der derzeit gültigen Fassung  
aufgestellt.

Bad Salzuflen, den 17. November 2025



(Melanie Koring)  
1. Beigeordnete und Kämmerin

### Bestätigungsvermerk

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2024  
wird hiermit gemäß § 95 der Gemeindeordnung  
für das Land Nordrhein-Westfalen  
in der derzeit gültigen Fassung  
bestätigt.

Bad Salzuflen, den 17. November 2025



(Dirk Tolkemitt)  
Bürgermeister



## V. Anhang





## **V. Anhang zum Jahresabschluss 2024 gemäß § 45 KomHVO**

### **A. Vorbemerkungen**

#### **A.1 Rechtliche Regelungen**

Der Jahresabschluss der Stadt Bad Salzuflen zum 31.12.2024 wurde unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) sowie der Bestimmungen des sechsten Abschnitts der Kommunalen Haushaltsverordnung (KomHVO) aufgestellt. Er besteht gemäß § 95 Abs. 3 GO bzw. § 38 KomHVO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang und dem Lagebericht.

In diesem Anhang werden gem. § 45 KomHVO zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben und erläutert sowie Vereinfachungsregelungen und Schätzungen beschrieben. Erläutert werden auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Gesondert anzugebende und zu erläuternde Sachverhalte nach § 45 Abs. 2 KomHVO sind ebenso aufgenommen wie die Pflichtanlagen nach § 45 Abs. 3 KomHVO sowie weitere erläuternde Anlagen, auf die im Folgenden Bezug genommen wird.

#### **A.2 Besonderheiten aufgrund des Angriffskrieges gegen die Ukraine im Jahr 2024**

Ab dem Jahr 2022 und auch im Jahr 2024 sind die finanziellen Auswirkungen aus dem Angriffskrieg gegen die Ukraine deutlich zu spüren und spiegeln sich zwangsläufig im Jahresabschluss wider. Hier sind insbesondere die Kosten für die Hilfen für Ukraine-Flüchtlinge und die sich im Verlauf des Krieges abzeichnenden höheren Energiekosten, gesteigerte Kosten für Materialbeschaffungen und die allgemeinen Preissteigerungen in der Lebenshaltung zu nennen.

### **B. Angaben zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024**

#### **B.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die nach den §§ 54 bis 57 KomHVO in der Eröffnungsbilanz für das Vermögen der Stadt Bad Salzuflen angesetzten - vorsichtig geschätzten - Zeitwerte gelten nach § 92 Abs. 2 GO für die nachfolgenden Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Das im Jahresabschluss 2024 ausgewiesene Vermögen und die Schulden sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung gem. § 33 KomHVO bewertet worden.

Die Vermögensgegenstände und die Schulden wurden grundsätzlich einzeln bewertet.

Die seit der Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte nach § 29 Abs. 1 KomHVO wurden grundsätzlich beibehalten. Der Festwert für Ehren und Denkmäler wurde zum 01.01.2022 zu einem Wert i.H.v. 96.348 der EGW zugeführt. Die Festwerte belaufen sich für

	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
Medienstand der Stadtbücherei	195.000	176.000	176.000
Fachbibliothek des Archivs	46.780	46.780	46.780
Aufwuchs und Aufbauten (Außenanlagen)			
Aufwuchs und Wege im Forst	9.115.253	9.115.253	9.115.253
Verkehrsschilder	327.413	327.413	327.413
auf unbebauten Flächen	7.605.704	7.605.704	7.605.704
	<b>17.290.150</b>	<b>17.271.150</b>	<b>17.271.150</b>

und sind damit von nachrangiger wirtschaftlicher Bedeutung.

- Zum Stand 31.12.2024 teilt sich der Festwert Außenanlagen auf unbebauten Flächen in Höhe von 7.605.704 € in folgende einzelne Werte:

	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
Spielplätze	1.430.687	1.430.687	1.430.687
Friedhöfe	1.584.367	1.584.367	1.584.367
Park- und Grünanlagen, Wiesen	1.980.714	1.980.714	1.980.714
Naturschutzflächen	1.259.656	1.259.656	1.259.660
Ehren- und Denkmäler	0*	0*	0
	<b>6.255.424</b>	<b>6.255.424</b>	<b>6.255.428</b>
	*(Übergang zur EGW)		
Landschaftsgarten (Staatsbad)	306.979	306.979	306.979
Erweiterter Kurpark (Staatsbad)	1.043.301	1.043.301	1.043.301
	<b>1.350.280</b>	<b>1.350.280</b>	<b>1.350.280</b>
insgesamt	<b>7.605.704</b>	<b>7.605.704</b>	<b>7.605.708</b>

- Weitere Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung sind bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz für verschiedene Gruppen von Vermögensgegenständen gemacht worden. So wurden z. B. für Spielgeräte an Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen, die Straßengrundstücke inner- und außerorts sowie für Buswartehallen Gruppenwerte gem. § 35 i.V.m. 29 Abs. 1 Nr. 1 u. 3 KomHVO gebildet.
- Auch im Jahr 2024 sind wie in den Vorjahren keine weiteren Gruppenwerte gebildet worden. Die vorhandenen Gruppenwerte werden laufend gepflegt, jedoch mit Ausnahme der Straßengrundstücke grundsätzlich nicht ergänzt, so dass die Gruppenwerte im Laufe der Zeit durch einzeln bewertete Anlagegüter ersetzt werden.

- Die Vermögenszugänge des Geschäftsjahres 2024 erfolgten grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.
- Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden entsprechend der in der örtlichen Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4 KomHVO - **Anlage V.6** – festgelegten jeweiligen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Die Tabelle weicht nicht von der NKF-Rahmentabelle nach der KomHVO ab. Von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung wurde ebenfalls nicht abgewichen.
- Für geringwertige Vermögensgegenstände von 60 € bis unter 410 € netto wurde von dem Wahlrecht in § 36 Abs. 3 KomHVO dahingehend Gebrauch gemacht, dass ab dem Haushaltsjahr 2013 geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand in der Ergebnisrechnung verbucht werden.
- Gemäß § 36 Abs. 6 S. 3 KomHVO im Anhang zu erläuternde außerplanmäßige Abschreibungen sind im Jahr 2024 nicht angefallen und müssen somit auch nicht bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert werden.
- Eine Zuschreibung für eine unter bestimmten Voraussetzungen vorzunehmende Wertaufholung zuvor außerplanmäßig abgeschriebener Vermögensgegenstände gem. § 36 Abs. 9 KomHVO, die im Anhang zu erläutern wäre, ergab sich im Haushaltsjahr 2024 nicht.
- Bei allen Bewertungen ist das Vorsichtsprinzip beachtet worden. Insbesondere sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag 31.12.2024 entstanden sind, berücksichtigt worden. Werterhellende Informationen sind bis zum 31.03.2025 berücksichtigt worden.

## **B.2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten:**

### **AKTIVA**

#### **0 – Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**

Im Zeitraum von 2020 bis 2023 wurden coronabedingte Haushaltsbelastungen sowie ab 2022 auch finanzielle Belastungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine im Rahmen der Bilanzierungshilfe nach § 33a KomHVO und dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) behandelt. Mit der Regelung verfolgte der Gesetzgeber das Ziel, die finanziellen Folgen der Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine für die Kommunen abzufedern. Die Bilanzierungshilfe ermöglichte es, die ermittelten Haushaltsbelastungen - soweit nicht bilanzierungsfähig - zu aktivieren und in einem gesonderten Bilanzposten vor dem Anlagevermögen auszuweisen. Parallel dazu waren die isolierten Haushaltsbelastungen (netto) in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag einzustellen.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 entfällt diese spezielle Bilanzierungshilfe-Regelung. Belastungen, die aufgrund der genannten Ursachen entstehen, gehen daher ab dem Haushaltsjahr 2024 unmittelbar in das Jahresergebnis ein.

Die kumulierten Belastungen aus Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg beliefen sich bis zum Jahresabschluss 2023 auf insgesamt rund 11,7 Mio.€. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2026 wird die Bilanzierungshilfe linear über 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben.

#### **1 – Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang gem. § 45 Abs. 3 i. V. m. § 46 KomHVO als **Anlage V.1** beigefügten **Anlagenpiegel** zu entnehmen.

##### **1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden u.a. EDV-Lizenzen, Software und Rechte bilanziert. Der Wert verringert sich gegenüber dem Vorjahr von rd. 953 T€ auf rd. 886 T€ (rd. -67 T€).

##### **1.2 - Sachanlagen**

Die Bilanzwerte der Sachanlagen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 643 T€ (=./rd. 0,3 %). Hier stehen den Zugängen aus Investitionen für wesentliche Verbesserungen oder Erweiterungen an vorhandenen Gebäuden (soweit nicht an die EGW übergegangen), Straßen und Kanälen sowie auf der Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich EDV entsprechende Abschreibungsbeträge gegenüber.

Eine Übersicht über das Sachanlagevermögen nach Sachkonten getrennt ergibt sich aus **Detail-Anlage V.8**.

**(1.2.1.1 – Grünflächen)**

Der Bilanzwert der Grünflächen ist gegenüber dem Vorjahr von rd. 34,59 Mio.€ auf rd. 34,5 Mio.€ gesunken. Die Reduzierung von rd. 85 T€ ergibt sich als Saldo aus Zugängen und Abgängen/ Abschreibungen in dieser Position.

**(1.2.1.2 – Ackerland)**

Der Bilanzwert Ackerland in Höhe von rd. 2,33 Mio.€ ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**(1.2.1.3 – Wald, Forsten)**

Die Abschreibungen von 5 T€ beeinflussen den Bilanzwert faktisch nicht.

**(1.2.1.4 – sonstige unbebaute Grundstücke)**

Der Bilanzwert sonstige unbebaute Grundstücke ist gegenüber dem Vorjahr von rd. 11,36 Mio.€ auf rd. 11,44 Mio. € gestiegen. Der Wert von rd. 78 T € ergibt sich aus einem Zugang für Grunderwerb zur Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme.

**(1.2.2.1 – Kinder- und Jugendeinrichtungen)**

Bei den Kinder- und Jugendeinrichtungen sind die Werte i.H.v. rd. 17,4 Mio. € zum 31.12.2022 vollständig zur EGW übergegangen.

**(1.2.2.2 - Schulen)**

Bei dem Bilanzwert der Schulen handelt es sich mit rd. 246 T€ um eine Ausgleichsfläche aus dem Umlegungsgebiet Brökerweg und bleibt zum Vorjahr unverändert.

**(1.2.2.3 - Wohnbauten)**

Bei den Wohnbauten ist der Bilanzwert in Höhe von rund 0,989 Mio.€ vollständig an die EGW übergegangen, so dass hier zum 31.12.2024 keine Werte auszuweisen sind.

**(1.2.2.4 – sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude)**

Der Bilanzwert der sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäude ist gegenüber dem Vorjahr von rd. 1,05 Mio. € auf rd. 1,02 Mio. € gesunken. Der Wert von rd. 30 T€ ergibt sich als Saldo aus Zugängen und aus den Abschreibungen in dieser Position.

**(1.2.3.1 – Grund und Boden des Infrastrukturvermögens)**

Der Wert des Grund und Bodens (GuB) des Infrastrukturvermögens hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht; er untergliedert sich in folgende Positionen:

	2024	2023
GuB Brücken und Tunnel	0,00 €	0,00 €
GuB Gleisanlagen	0,00 €	0,00 €
GuB Entwässerungs- u. Abwasseranlagen	874.285,99 €	874.285,99 €
GuB Straßennetz mit Wegen etc.	22.653.104,50 €	22.519.481,79 €
GuB Sonstige Bauten	83.629,00 €	83.629,00 €
<b>Summe GuB</b>	<b>23.611.019,45 €</b>	<b>23.477.396,78 €</b>
<b>Infrastrukturvermögen</b>		

**(1.2.3.2 – Infrastrukturvermögen: Brücken und Tunnel)**

Der Wert von Brücken und Tunneln veränderte sich durch die Abschreibungen (52 T€) aber auch durch Investitionen nur geringfügig von rd. 1,28 Mio.€ auf rd. 1,26 Mio. €.

**(1.2.3.3 – Infrastrukturvermögen: Gleisanlagen)**

Auch im Jahr 2024 stehen keine Gleisanlagen im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt.

**(1.2.3.4 - Infrastrukturvermögen: Entwässerungsanlagen)**

Der Wert der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen verminderte sich um 3,7 % von rd. 53,7 Mio.€ auf rd. 51,7 Mio.€.

Den Abschreibungen von rd. 2,7 Mio. € stehen Zugänge von rd. 490 T€ und ein Umbuchungssaldo von rd. 211 T€ gegenüber.

**(1.2.3.5 – Infrastrukturvermögen: Straßennetz, ÖPNV)**

Die Investitionen in das Straßennetz und den ÖPNV erfolgten in 2024 mit rd. 1,5 Mio.€. Dabei entfielen auf die Straßen rd. 0,8 Mio. € und auf den ÖPNV rd. 0,7 Mio. €. Die einzelnen Maßnahmen sind insbesondere auf die Neugestaltung des Platzes an der Begastraße/Schülerstraße in Schötmar, die Erneuerung von Radwegen, den Beginn der Bauarbeiten an der Leopoldshöher Straße und an den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Gröchteweg und Beetstraße zurückzuführen. Die Abschreibungen betrugen rd. 3 Mio. €. Die Zugänge, Abgänge und Umbuchungen des Straßennetzes und des ÖPNV ergeben einen Bilanzwert von rd. 37,5 Mio. € (Vorjahr rd. 40,1 Mio. €)

**(1.2.3.6 – sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens)**

Den Abschreibungen stehen Investitionen gegenüber, die im Ergebnis die Bilanzposition von rd. 1,89 Mio. € um rd. 85 T€ auf rd. 1,98 Mio. € erhöhen.

**(1.2.4 – Bauten auf fremden Grund und Boden)**

Es stehen keine Bauten auf fremden Grund und Boden im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt.

**(1.2.5 – Kunst und Kultur)**

Der Wert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 42 T€ auf rd. 71 T€ erhöht. Die Wertsteigerung ergibt sich aus der Modell- und Medienausstattung der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung und dem Bronze-Tastmodell von Bad Salzuflen.

**(1.2.6 – Maschinen, technische Anlagen)**

Der Wert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge weist zum Jahresabschluss einen Bestand in Höhe von rd. 8,4 Mio. € aus und ist damit um rd. 325 T€ höher als im Vorjahr (rd. 8,1 Mio. €). Die Investitionen (inkl. Umbuchungen) übersteigen vollständig die Abschreibungsbeträge. Die wesentlichen Veränderungen sind zurückzuführen auf die Erhöhung in den Bereichen Feuerwehr (rd. 140 T€) sowie Baubetriebshof (rd. 160 T€).

**(1.2.7 – Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA))**

Der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung (inklusive EDV) ist gegenüber dem Vorjahr von rd. 6,3 Mio.€ auf rd. 6,9 Mio.€ gestiegen. Die Investitionen kompensieren vollständig die Abschreibungsbeträge. Die wesentlichen Erhöhungen liegen in den Bereichen Feuerwehr (350 T€) und Schule (260 T€).

**(1.2.8 – Anlagen im Bau)**

Der Wert der Bilanzposition Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau ist binnen Jahresfrist von rd. 5,302 Mio.€ auf rd. 8,114 Mio.€ gestiegen (= + rd. 2,812 Mio. €). Der Wert ergibt sich als Saldo aus Zugängen/Abgängen und Umbuchungen in dieser Position.

Im Laufe des Jahres 2024 wurden verschiedene Anlagen fertiggestellt und die entsprechenden Investitionen des Jahres 2024 aktiviert. Daneben wurden im Zusammenhang mit diesen Aktivierungen aus den Anlagen im Bau entsprechende Beträge aufgelöst (inkl. Abgänge).

Im Übrigen ist eine Kurzübersicht der AiB zum Stichtag 31.12.2024 im Lagebericht unter der Ziffer 6 -Entwicklung des Anlagevermögens- dargestellt.

### **1.3 Finanzanlagen**

Als Finanzanlagen der Stadt sind die unmittelbar selbst gehaltenen Anteile an Unternehmen zu bilanzieren. 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt ist nach der Umstrukturierung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 15.08.2007 lediglich die Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH als Holding. Im Wert der Holding unter dem Bilanzposten „Anteile an verbundenen Unternehmen“ sind auch die Beteiligungswerte der wiederum 100%igen Tochtergesellschaften der WBS, also der Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH und SMG mbH enthalten. Außerdem umfasst der WBS-Wert rund 94,9 % der Geschäftsanteile an der Staatsbad GmbH. Die Staatsbad GmbH umfasst nach den Umstrukturierungen im Jahr 2022 und der Eingliederung der Bereiche Kur und Touristik in den städtischen Haushalt nur noch das Vitalzentrum. Ab dem 01.07.2024 firmiert die Staatsbad Salzuflen GmbH unter Gesundwerk Bad Salzuflen GmbH. Über den Wert der WBS/Stadtwerke erfolgten 2024 Kapitalaufstockungen der Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von rd. 1,52 Mio.€. Diese Eigenkapitalstärkungen, die sich für 2024 auf die WBS mit 420 T€ (jährliche EK-Stärkung gem. Drucksache 319/2019), auf die Stadtwerke mit 1,0 Mio.€ (gem. Drucksache 324/2024) sowie an die WBS zur Weiterleitung an die Stadtwerke mit 104 T€ (Mittel aus der ÖPNV-Pauschale) belaufen, führen im Ergebnis zu dem in der Bilanz ausgewiesenen Wert der Finanzanlage in Höhe von rd. 73,2 Mio. €.

Bei dem unter der Position Sondervermögen ausgewiesenen Wert i.H.v. rd. 45,1 Mio.€ handelt es sich um den Wert der Finanzanlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft Bad Salzuflen (EGW). Der Wert wurde mit der Gründung der EGW zum 01.01.2022 erstmals in der städtischen Bilanz zum 31.12.2022 ausgewiesen und spiegelt die von der Stadt an die EGW übergegangenen Werte des Vermögens und der Schulden als Saldo wider. Einzelheiten zur Wertermittlung siehe auch EÖB EGW und Jahresabschluss 2022 der EGW.

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden bei der WBS GmbH die Parkhausdarlehen bereits in 2019 vollständig zurückgezahlt. Das langfristige Gesellschafterdarlehen an die Staatsbad GmbH in Höhe von 2,3 Mio.€ (siehe DS-Nr. 201/2011) wurde im Jahr 2024 planmäßig mit rd. 153 T€ getilgt. Der Stand zum 31.12.2024 beläuft sich somit auf rd. 307 T€.

Die langfristigen Ausleihungen an kinderreiche Familien und an Arbeitnehmer zu Wohnungsbauzwecken wurden mit rd. 14 T€ getilgt. Neue Darlehen wurden in 2024 nicht ausgegeben. Der Bilanzwert beläuft sich zum 31.12.2024 auf rd. 106 T€.

Der Versorgungsfonds kvw (Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe) wird gemäß Finanzausschuss-Beschluss vom 04.03.2020 (DS 337/2019) in den Jahren 2019 bis 2026 zur Entlastung künftiger Pensionsverpflichtungen um jährlich 2 Mio.€ aufgestockt.

Die Einzahlung von jeweils 2 Mio.€ für die Jahre 2019 und 2020 erfolgte in 2020. In 2021, 2022 und 2023 wurden jeweils 2 Mio.€ eingezahlt. In 2024 wurde die Einzahlung vorerst aus strategischen Gründen zurückgehalten, die finale Entscheidung bezüglich einer Einzahlung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Versorgungsfonds (Finanzanlage) weist zum Jahresende 2024 einen Bestand von 14,93 Mio.€ aus.

Mit der örtlichen Rechnungsprüfung wurde vereinbart, dass ein ab dem Rechnungsjahr 2019 aus dem Versorgungsfonds kvw „erwirtschaftete“ Ertrag nicht mehr „zinserhöhend“ beim Bestand berücksichtigt und zukünftig als „stille Reserve“ bis zu einer tatsächlichen Realisierung

geführt wird. Anhand einer manuellen Nebenrechnung werden die Zuführungen, Entnahmen, mögliche Erträge und ggfs. Verluste aus der Fondsentwicklung ergänzend zur Bilanzposition dokumentiert.

Eine Übersicht über die Finanzanlagen ist als **Detail-Anlage V.9** beigefügt.

## **2 – Umlaufvermögen**

### **2.1 – Vorräte**

Vorratsbestände werden über eine Bestandsbuchung im Haushalt abgebildet und haben zum 31.12.2024 insgesamt einen Bestand in Höhe von rd. 169 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser um rd. 32 T€ verringert.

Die wesentlichen hier enthaltenen Positionen sind die Bestände für Büromaterial und Poststreifen Frankiermaschine (rd. 20 T€), Werbeartikel und Präsente im Bereich Kommunikation (rd. 12 T€) sowie die Warenbestände aus dem 2022 übernommenen Staatsbadbereich (Stadtmarketing, Vertrieb und Tourismus, Kneipp-Shop) mit rd. 125 T€.

### **2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen der Stadt Bad Salzuflen wurden entsprechend den offenen Posten der Personenkonto per 31.12.2024 nach der Richtlinie zur Buchinventur mit dem vollen Zahlungsbetrag bilanziert. Darüber hinaus wurden ggf. wesentliche noch nicht zum Soll gestellte Forderungen späterer Jahre (z.B. aus Verträgen und Vergleichen) erfasst.

Die pauschalen Wertberichtigungen des Forderungsbestandes aus dem Vorjahr (Schlussbilanz zum 31.12.2023) in Höhe von 2.949.601,11 € wurden zum Jahresanfang 2024 wieder zugeschrieben.

Für das Jahr 2024 erfolgte - neben den in begründeten Fällen vorgenommenen Einzelwertberichtigungen - zum Bilanzstichtag 31.12.2024 eine pauschale Wertberichtigung für den Forderungsbestand in Höhe von 2.627.466,75 € um die sich der Forderungsbestand (gegenüber den offenen Posten der Personenkonto) zum Bilanzstichtag vermindert hat. Dieses entspricht einer Minderung der pauschalen Wertberichtigungen um rd. 322 T€ gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2024 wurden begründete Einzelwertberichtigungen von Forderungen (u.a. Niederschlagungen und Erlasse) in Höhe von rd. 45 T€ durchgeführt.

Entsprechend den Haushaltsvorschriften erfolgt eine Unterteilung der Forderungen nach Adressatengruppen und Restlaufzeiten. Der in der Bilanz zum 31.12.2024 ausgewiesene Bestand für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt nur geringfügig um rd. 282 T€ verringert.

Weitere Einzelheiten können dem als **Anlage V.2** gem. § 45 Abs. 3 i.V.m. § 47 KomHVO beigefügten **Forderungsspiegel** entnommen werden. Nachfolgend werden daher nur einzelne besondere Posten erläutert:

Steuerforderungen (Pos. 2.2.1.3 der Bilanz) wurden mit insgesamt rd. 3,7 Mio. € in die Bilanz aufgenommen und liegen damit etwa 3,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Es handelt sich überwiegend um Steuerforderungen gegenüber dem privaten Bereich und hier im Wesentlichen Posten aus der Gewerbesteuer.

Forderungen aus Transferleistungen (Pos. 2.2.1.4 der Bilanz) beinhalten in 2024 insbesondere Forderungen gegenüber dem privaten Bereich (z.B. Erstattung von Sozialleistungen). Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bilanzwert im Ergebnis um rd. 492 T€ erhöht auf rd. 811 T€.

Die in der Bilanz unter Ziffer 2.2.1.5 dargestellten Sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von rd. 4,2 Mio. € beinhalten u.a. die Forderungen aus Pensionen (Dienstherrenwechsel, gemäß früherem § 107 BeamtVG) mit insgesamt rd. 252 T€. Der Ausgleich dieser

Forderungen durch die früheren Dienstherrn erfolgt analog zu den jährlichen Pensionsaufwendungen, daher beinhaltet dieser Posten lange Restlaufzeiten. Im Wesentlichen enthalten die in dieser Position dargestellten Werte die Forderungen der Stadt gegenüber der EGW, z.B. die Erstattung der Verwaltungskosten, GBA und Leistungen des städt. Baubetriebshofes für die EGW.

In den unter 2.2.2. dargestellten privatrechtlichen Forderungen sind z.B. Mieten und Pachten enthalten; gegenüber dem Vorjahr verringert sich der Betrag um rd. 190 T€ auf rd. 135 T€.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände, dargestellt unter Punkt 2.2.3 der Bilanz, sind in den Jahresabschluss 2024 mit rd. 8,2 Mio. € eingegangen und liegen damit um rd. 2,6 Mio. € höher als im Vorjahr. Sie teilen sich wie folgt auf:

Einzelpositionen der Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände		
	2024	2023
	€	€
a) öffentlich-rechtlich	6.031.780,42	3.411.301,37
b) privatrechtlich	465.864,43	464.639,19
c) Grundstücke	299.883,17	299.883,17
d) sonstige	1.351.755,37	1.424.054,09
<b>Summe</b>	<b>8.149.283,39</b>	<b>5.599.877,82</b>

zu a) Die Position enthält u.a. die innerhalb der Wertaufhellung (31.03.2025) zum Stichtag 31.12.2024 noch zu erfassenden Veranlagungen, z.B. bei der Gewerbesteuer.

zu c) Grundstücke, die zur Veräußerung bestimmt sind und für die eine offensive Vermarktung durch einen Makler erfolgt, sind nicht als Anlagevermögen gem. § 34 Abs. 1 KomHVO zu führen, sondern dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Veränderungen in diesem Bereich ergaben sich aus dem Verkauf von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen im Jahr 2024 nicht.

unbebaute Grundstücke im Umlaufvermögen	2024	2023
	€	€
Südfeld 1.BA (A)	0,00	0,00
Südfeld 3.BA (B/II)	0,00	0,00
Südfeld 4. BA	62.729,49	62.729,49
Brökerweg	0,00	0,00
Gewerbegebiet Alter Teichkamp	22.465,68	22.465,68
Sonstige	214.688,00	214.688,00
<b>Summe</b>	<b>299.883,17</b>	<b>299.883,17</b>

Es befinden sich keine Gebäude mehr im Umlaufvermögen.

Die Grundstücke des Umlaufvermögens sind der laufenden Geschäftstätigkeit zuzuordnen. Sie dienen in der Regel der weiteren städtebaulichen Entwicklung bei der Wohnbebauung (z. B. Südfeld) oder den Gewerbegebieten (Alter Teichkamp).

### **2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Diese Position gibt es in der städtischen Bilanz nicht.

**2.4 - Liquide Mittel**

Als liquide Mittel wurden im Kassenbestand alle Mittel, die mit Kassenschluss am 31.12.2024 als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition standen, zum Nennwert erfasst.

	2024	2023
	in €	in €
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten (Kontoguthaben sowie Schecks)	4.077.587,37	21.064.076,46
Sonstige Einlagen (insbesondere Sparbücher)	27.729,08	27.722,52
Bargeldkassen / Zahlstellen	50.538,45	41.454,07
Tagesgeld	13.182.399,94	2.217.613,12
<b>Summe der liquiden Mittel</b>	<b>17.338.254,84</b>	<b>23.350.866,17</b>

Aufgrund der zum 27.07.2022 in Kraft tretenden Leitzinserhöhung durch die Europäische Zentralbank (EZB) sind Minuszinsen bei der Aufnahme vom Liquiditätskrediten entfallen, sodass von da an für die Aufnahme Zinsen seitens der Stadt Bad Salzuflen zu zahlen sind. Ebenfalls entfallen sind die von den Geldinstituten erhobenen Verwarentgelte, sodass freie Liquidität kurzfristig als Tagesgeld und/ oder Termingeldgeld angelegt werden konnte. Der Zinsertrag, der aus der kurzfristigen Anlage liquider Mittel (Tagesgeld/Termingeld) resultiert, beträgt 280.233 € für das Jahr 2024.

**3 Aktive Rechnungsabgrenzung**

Auszahlungen/Ausgaben des Haushaltsjahres 2024, die aufwandsmäßig das Haushaltsjahr 2025 oder spätere Jahre betreffen, wurden gem. § 43 Abs. 1 KomHVO als aktive Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt. Dieser Posten beläuft sich per 31.12.2024 auf rd. 11,426 Mio.€ (Vorjahr rd. 9,461 Mio.€).

Für die einjährig abgegrenzten Beträge in 2024 steht ein Betrag von rd. 3,508 Mio.€ (Vorjahr 3,262 Mio.€) zu Buche. Der wesentliche Teil beruht auf den Januar-Abschlägen der Betriebskostenzuschüsse Kindergärten, die bereits im alten Jahr gezahlt werden (fällig zum 02.01.2024 = rd. 2,198 Mio. €). Mit Einführung der neuen Buchhaltungssoftware Infoma ab 2019 besteht die Möglichkeit, den Bescheid aus August 2024 für das gesamte Kita-Jahr 2024/2025 mit entsprechenden monatlichen Ratenzahlungen einzubuchen. Eine Trennung der Buchungen für 2024 und für 2025 ist damit möglich.

Der Bestand an (mehrfährigen) aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gem. § 43 Abs. 2 S. 2 KomHVO u.a. für geleistete Zuwendungen, die mit einem Verwendungszweck und einer Zweckbindungsfrist belegt sind, hat zum 31.12.2024 eine Höhe von rd. 7,918 Mio.€.

Der Gesamtbetrag der mehrjährigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten teilt sich dabei wie folgt auf:

	2024	2023	2022
	in €	in €	in €
Staatsbad	779.359,00	839.697,00	900.035,00
Tageseinrichtungen für Kinder	5.775.518,00	3.887.133,16	3.285.501,00
Denkmalpflege	161.114,00	183.173,98	176.154,00
Sonstige	1.202.088,79	1.288.994,79	940.512,20
<b>Summe</b>	<b>7.918.079,79</b>	<b>6.198.998,93</b>	<b>5.302.202,20</b>

## PASSIVA

### 1 – Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus der Allgemeinen und der Ausgleichsrücklage; eine Sonderrücklage für nicht ertragswirksam aufzulösende Zuwendungen war zum 31.12.2024 nicht zu passivieren.

#### 1.1 - Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage belief sich zum 31.12.2023 und damit zum Jahresbeginn 2024 auf 90.545.287,17 €.

Mit der NKF-Evaluation sind gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO (neue Fassung) Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Im Jahr 2024 wurden keine Erträge und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Die Allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2024 somit weiterhin 90.545.287,17 €.

#### 1.3 – Ausgleichsrücklage und 1.4 – Jahresüberschuss

Die Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Abs. 3 GO war nach Entnahme in Höhe des anteiligen Jahresfehlbetrages 2009 zum 01.01.2010 aufgebraucht.

Durch Zuführungen und Inanspruchnahmen der Jahresüberschüsse und –fehlbeträge der vergangenen Haushaltsjahre wies die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2023 einen Wert von 58.684.231,61 € aus. Der Jahresüberschuss 2023 (9.019.219,13 €) wurde gem. § 75 Abs. 3 GO NRW entsprechend zu Beginn des Jahres 2024 der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Ausgleichsrücklage beträgt zum 31.12.2024 somit 67.703.450,74 €.

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2024 beläuft sich auf einen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 5.103.618,95 €. Gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW soll ein Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss unverzüglich gedeckt werden; er soll im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der Haushaltsausgleich 2024 erfolgt daher über eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 5.103.618,95 € zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 und hat damit zum 01.01.2025 einen Stand von 62.599.831,79 €.

Im Ergebnisplan 2024 war ein Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von rd. 19,3 Mio. € vorgesehen.

### 2 – Sonderposten

Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst. Neue Sonderposten sind mit dem Nennwert bilanziert worden.

Eine Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten im Jahr 2024 enthält die **Anlage V.5**.

#### 2.1 - Sonderposten für Zuwendungen

Der Wert der Sonderposten für Zuwendungen ist zum 31.12.2024 von 23,4 um rd. 2 Mio. € gestiegen und beläuft sich damit auf rd. 25,4 Mio. €.

#### 2.2 - Sonderposten für Beiträge

Der Sonderposten aus Beiträgen hat sich von rd. 39,4 Mio.€ auf rd. 37,2 Mio.€ vermindert. Die Verringerung beträgt rd. 2,2 Mio. €, im Vorjahr belief diese sich auf rd. 2,4 Mio. €.

Aus der **Anlage V.7** ergeben sich die im Haushaltsjahr 2024 zum einen die noch nicht erhobenen Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen und zum anderen die noch nicht abgerechneten KAG-Erneuerungsmaßnahmen. Zum Stichtag sind für Straßen in zwei

Bebauungsplangebieten Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsanlagen sowie für weitere zwei straßenbauliche Maßnahmen gemäß § 8 KAG NW noch offen.

### **2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich **Abfallbeseitigung** (Stand 31.12.2023: 1.155.735,59 €) werden in 2024 211.971,49 € entnommen.

Der Stand des Sonderpostens beträgt zum 31.12.2024 943.764,10 €.

Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt **Straßenreinigung** weist zum 31.12.2023 einen Stand von 9.212,76 € aus. Um den Gebührenhaushalt Straßenreinigung 2024 ausgleichen zu können, wäre eine Entnahme von 46.201,06 € aus dem Sonderposten erforderlich (36.988,30 € höher als der Stand des Sonderpostens).

Der Sonderposten wird mit 9.212,76 € vollständig aufgelöst (Stand 31.12.2024: 0,00 €).

Der Fehlbetrag soll in den Kalkulationen der Jahre 2026 bis 2028 ausgeglichen werden (§ 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW: Ausgleich innerhalb von 4 Jahren).

Im Gebührenhaushalt **Abwasserbeseitigung** schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss i.H.v. 1.399.717,84 € ab. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung 535.605,92 € (Stand 31.12.2023: 297.285,07 €; Stand 31.12.2022: 0,00 €) und im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung 309.367,69 € (Stand 31.12.2023: 257.459,16 €; Stand 31.12.2022: 179.664,64 €) zugeführt.

Vergleicht man bei der Schmutzwasserbeseitigung die Nachkalkulation mit der Kalkulation, so sind insgesamt rd. 446 T€ weniger Kosten und rd. 129 T€ höhere Erlöse entstanden.

Die geringeren Kosten sind hauptsächlich den Positionen Personal (46 T€), Energie/Wasser/Abwasser (28 T€), Schlammabgabe (84 T€), Abwasserabgabe (16 T€), Inanspruchnahme Baubetriebshof (28 T€) kalkulatorische Abschreibungen (242 T€) und kalkulatorische Zinsen (7 T€) zuzuordnen.

Auf der Erlösseite sind im Wesentlichen höhere Gebühreneinnahmen (90 T€) und geringere Erträge aus Faulgaslieferungen (75 T€) zu nennen.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung sind im Vergleich zur Kalkulation rd. 184 T€ niedrigere Kosten und 110 T€ höhere Erlöse entstanden. Die reduzierten Kosten sind – bis auf Ausnahme der Schlammabgabe – auf die gleichen Positionen wie im Schmutzwasserbereich zurückzuführen.

Die höheren Erlöse ergeben sich aus den Niederschlagswassergebühren.

Die Sonderposten der Bilanz weisen zum 31.12. folgende Stände aus:

	2023	2024
Abfall	1.155.735,59 €	943.764,10 €
Straßenreinigung	9.212,76 €	- €
Abwasser/Schmutzwasser	297.285,07 €	832.890,99 €
Abwasser/Niederschlagsw.	257.459,16 €	566.826,85 €
	<u>1.719.692,58 €</u>	<u>2.343.481,94 €</u>

### **3. Rückstellungen**

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 88 GO und in Anlehnung an das Handelsrecht nur für die in § 37 KomHVO genannten Zwecke gebildet. Sie berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag 31.12.2024 (bzw. bis zur Wertaufhellung 31. März 2025) absehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der **Rückstellungsspiegel** in **Anlage V.4** gibt einen Gesamtüberblick über die vier passivierten Rückstellungsarten. Weitere Erläuterungen zu den Rück-

stellungen sind im Lagebericht unter Punkt 7., Entwicklung der Rückstellungen, detailliert dargestellt.

### **3.1 – Pensionsrückstellungen**

Die Rückstellungen für Versorgungs- und Beihilfeansprüche von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern, die von der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet werden, wurden fortgeschrieben.

Für die aktiven Beamten sinkt die Pensionsrückstellung von rd. 17,95 Mio.€ auf rd. 17,19 Mio.€, die Beihilferückstellung sinkt von rd. 4,56 Mio.€ auf rd. 4,23 Mio.€. Es sind 4 Beamte und Beamtinnen in den Ruhestand gegangen.

Die Pensionsrückstellung der Versorgungsempfänger steigt von rd. 31,36 Mio.€ auf 33,48 Mio.€, die Beihilferückstellung steigt von rd. 9,85 Mio.€ auf rd. 10,49 Mio.€.

Insgesamt stehen den Auflösungen von Rückstellungen i. H. v. rd. 7,65 Mio.€ Zuführungen zu Rückstellungen i. H. v. rd. 9,33 Mio.€ gegenüber.

Die Beträge sind abhängig von der Anzahl der Neueinstellungen, Beförderungen, Stundenerhöhungen und -reduzierungen, Wechsel zu anderen Dienstherren, Wechsel in den Ruhestand, Todesfälle und den Besoldungsanpassungen.

Die Entwicklung der einzelnen Pensionsrückstellungen ist der Übersicht in **Anlage V 4.1** zu entnehmen.

### **3.2 – Deponien und Altlasten**

Gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO sind für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen anzusetzen; das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten. Die Entwicklung der Rückstellungen für Deponien und Altlasten sowie die einzelnen Projekte sind in der Übersicht in **Anlage V 4.2** dargestellt. Im Ergebnis verbleibt zum 31.12.2024 ein Bestand in Höhe von rd. 926 T€. Weitere Erläuterungen finden sich im Lagebericht unter Punkt 7.

### **3.3 - Instandhaltungsrückstellungen**

Gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO sind für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Die Entwicklung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Gebäuden, Straßen, Brücken, Radwegen usw. ist der Übersicht gem. § 45 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO **Anlage V.4.3** zu entnehmen.

Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude werden seit 2022 bei der EWG geführt.

Die Rückstellung für Straßen weist zum 31.12.2024 einen Stand von rd. 2,6 Mio.€ (Vorjahr rd. 2,5 Mio.€) aus. Neben 27 einzelnen Straßen(abschnitten) mit einem einzelnen Sanierungsaufwand ab 10 T€ und einem Gesamtvolumen von rd. 2,08 Mio.€ verteilt sich der Restbetrag von rd. 230 T€ auf eine Vielzahl von Straßen(abschnitten) mit teilweise nur geringen Beträgen sowie dem Sanierungsaufwand für Busspuren und Asphaltdeckensanierung. Inanspruchnahme und Zuführungen für neue Maßnahmen belaufen sich jeweils auf rd. 100 T€.

Die Rückstellung für Brücken weist zum 31.12.2024 einen Stand von rd. 589 T€ aus. Die Inanspruchnahme in 2024 beträgt rd. 33 T€. Im Bereich der Radwege wurde keine Rückstellung in Anspruch genommen.

Für die Bereiche Radwege und Abwasser beläuft sich die Instandhaltungsrückstellungen zum 31.12.2024 auf rd. 266 T€ bei Inanspruchnahme in Höhe von rd. 37 T€.

Die Gesamtrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen belaufen sich somit zum Ende des Haushaltsjahres 2024 auf rd. 3,5 Mio.€ (Vorjahr rd. 3,4 Mio.€).

### **3.4 - Sonstige Rückstellungen**

Gemäß § 37 Abs. 5 KomHVO sind für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, sowie für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren Rückstellungen anzusetzen, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird.

Die Aufgliederung und Entwicklung der „Sonstigen Rückstellungen“ ergibt sich aus der Übersicht gem. § 45 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO in **Anlage V.4.4**. Im Wesentlichen sind hier enthalten:

Die weiteren Personalarückstellungen entwickeln sich wie folgt:

Die Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub weist zum 31.12.2024 einen Stand von rd. 967 T€ aus. Sie ist um rd. 83 T€ höher als im Vorjahr (31.12.2023: rd. 884 T€). Die Rückstellung für geleistete Überstunden erhöht sich von rd. 658 T€ zum 31.12.2023 um rd. 261 T€ auf rd. 919 T€ zum 31.12.2024.

Die Rückstellung für Pensionsansprüche resultierend aus Dienstherrenwechsel (Gesetz zur Verteilung der Versorgungslasten) steigt geringfügig von rd. 344 T€ zum 31.12.2023 auf rd. 359 T€ zum 31.12.2024.

Die Altersteilzeitrückstellung verringert sich von rd. 530 T€ zum 31.12.2023 um rd. 356 T€ auf rd. 174 T€ zum 31.12.2024. Der Rückstellung werden rd. 11 T€ zugeführt und rd. 367 T€ entnommen.

Die Rückstellung für die tariflich bzw. gesetzlich geregelte Zahlung leistungsorientierter Entgelte (LOB) beläuft sich zum 31.12.2024 auf rd. 580 T€. (Vorjahr rd. 532 T€).

Für drohende Verluste aus laufenden Verfahren und schwebenden Geschäften werden Rückstellungen in Höhe von insgesamt rd. 3,94 Mio.€ ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr (4,37 Mio.€) ist diese Position um rd. 430 T€ gesunken. Dies resultiert überwiegend aus der Teilauflösung einer Rückstellung wegen der Insolvenz des AWO-Bezirksverbands i.H.v. 420 T€.

Für offene Rechnungen und beanstandete Lieferungen/Leistungen (noch nicht bezahlt) wurden insgesamt 275 T€ (Vorjahr rd. 339 T€) bei dieser Rückstellung ausgewiesen.

Im Bereich der Jugendhilfe weist die Rückstellung einen Wert i.H.v. 933,6 T€ aus (Vorjahr 632,5 T€), der insbesondere die Verpflichtung zum Kostenersatz an andere Gemeinden darstellt (794 T€), aber auch offene Abrechnungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung umfasst (139,6 T€).

Die Rückstellungen für die städtischen Beteiligungen, einer der größten Posten unter den sonstigen Rückstellungen, ist im Bereich des Staatsbades durch Zuführung und Inanspruchnahme mit rd. 3,9 Mio.€ gesunken. (Vorjahr 4,27 Mio.€).

Die Rückstellung für sonstige Gebäudeverpflichtungen ging zum 01.01.2022 bis auf einen geringen Restbetrag auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudewirtschaft Bad Salzuflen (EGW) über. Dieser bezieht sich auf Gebäudeverpflichtungen für Kindertagesstätten (u.a. aus Geschäftsbesorgungsverträgen).

Zum 31.12.2024 hat sich der Bestand auf rd. 200 € reduziert.

Unter den weiteren sonstigen Rückstellungen mit einem Bilanzwert von rd. 816 T€ zum 31.12.2024 (Vorjahr rd. 2,733 Mio.€) sind im Wesentlichen geführt:

Die Rückstellung für die Verkehrssicherung an Straßenbäumen wurde nach Fortschritt der auszuführenden Maßnahme i.H.v. rd. 43 T€ in Anspruch genommen und beträgt rd. 116 T€. Für klimabedingte Schäden im Forstbereich stehen Rückstellungen i.H.v. insgesamt 139 T€ zur Verfügung (Vorjahr 187 T€).

Für eine Erstattung von Betriebskostenzuschüssen der Tageseinrichtungen für Kinder an das Land NRW weist die Rückstellung zum 31.12.2024 einen Bestand von rd. 466 T€ auf (Vorjahr

rd. 853 T€).

Die im Jahr 2023 gebildete Rückstellung für Ukraine-Hilfen i.H.v. rd. 1,43 Mio.€ wurde im Jahr 2024 vollständig in Anspruch genommen.

Insgesamt reduzieren sich die Gesamtwerte der „Sonstigen Rückstellungen“ unter Berücksichtigung aller Inanspruchnahmen und Zuführungen auf rd. 13,3 Mio.€ (Vorjahr rd. 15,7 Mio.€).

#### **4 – Verbindlichkeiten**

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten können dem gem. § 45 Abs. 3 i.V.m. § 48 KomHVO als **Anlage V.3** beigefügten **Verbindlichkeitspiegel** entnommen werden.

##### **4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen**

bestehen auch zum Bilanzstichtag 31.12.2024 nicht.

##### **4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen**

wurden gem. § 45 Abs. 3 i.V.m. § 48 KomHVO differenziert nach Gläubigergruppen mit dem Darlehensstand (Buchwert) zum 31.12.2024 ausgewiesen.

Der Gesamtstand der größtenteils langfristigen Kreditverbindlichkeiten hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2023 (rd. 65,7 Mio.€) im Haushaltsjahr 2024 auf rd. 67,3 Mio. € erhöht. Allerdings hat sich der Schuldenstand in Mehrjahresübersicht (s. Punkt m) zum 01.01.2022 aufgrund der Gründung der eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudewirtschaft Bad Salzuflen (EGW) grundsätzlich verringert; hierhin sind rd. 51 Mio. € übergegangen. In den rd. 51 Mio. € sind rd. 3,9 Mio. € enthalten aus dem Programm „Gute Schule 2020“, welches aus dem Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW resultiert. Das Förderprogramm wurde zum Jahresende 2020 in voller Höhe abgerufen und vereinnahmt. Inzwischen wurde der erstellte Verwendungsnachweis durch die NRW-Bank Anfang 2022 geprüft, Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die unter Nr. 2.4.6 im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Verbindlichkeiten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen i.H.v. rd. 31,17 Mio. € verteilen sich auf Sparkassen (10,03 Mio. €), Landesbanken (19,41 Mio. €) und die KfW-Bank (1,73 Mio. €).

Im Übrigen wird hierzu auch auf die Erläuterungen bei Punkt V.B.4.f) im Anhang verwiesen.

##### **4.3 - Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

die getrennt von Investitionskrediten auszuweisen sind, bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2024 in Höhe von 0,0 Mio.€ (Vorjahr 0,0 Mio.€).

#### **4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

und Verpflichtungen aus Leasingverträgen, die kreditähnliche Geschäfte darstellen, sind nur im Rahmen der lfd. Verwaltung vorhanden. Zum Jahresabschluss 2024 wurden diese Verträge in der Gesamtverwaltung abgefragt.

Im Jahr 2024 wurde kein neues kreditähnliches Rechtsgeschäft abgeschlossen.

Es bestehen lfd. Geschäfte im Bereich des **Energie-Contractings** mit den Stadtwerken. Diese müssen aber bilanziell nicht erfasst werden, da die damit verbundene Ausstattung bzw. die Einbauten nicht in das Eigentum der Stadt übergehen. Betreiber sind die Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH. Nachrichtlich handelt es sich um Contracting-Verträge für die Sanierung der Heizungen in den Gebäuden Gemeinschaftshaus/Turnhalle Wülfer-Bexten (Abschluss 2009 mit Dauer 15 Jahre), Mehrzweckhalle Holzhausen (Abschluss 2009 mit Dauer 15 Jahre), Festhalle Schötmar (Abschluss 2009 mit Dauer 15 Jahre) und beim Baubetriebshof (Abschluss 2010 mit Dauer 15 Jahre). Im Jahre 2012 wurde ein Geschäft für die Erich- Kästner-Schule zur Betreibung eines Blockheizkraftwerkes und Wärmelieferungen (Abschluss 2012 mit Dauer 15 Jahre) abgeschlossen. Im Jahre 2016 wurde auf dem Gelände der Kläranlage Ziegelstraße eine Photovoltaik-Anlage (Abschluss 2016 mit Dauer 18 Jahre) zum Zweck der Eigenversorgung oder Einspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung errichtet. Eigentümer ist die Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH.

#### **4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

bestehen zum Ende des Haushaltsjahres 2024 aus Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungs- und ähnlichen Verträgen i.H.v. rd. 337 T€ (Vorjahr rd. 4,3 Mio.€). Diese werden durch die Begleichung / Zahlung der Rechnungsbeträge im Folgejahr erfüllt.

#### **4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

bestehen zum Ende des Haushaltsjahres 2024 i.H.v. rd. 21 T€ (Vorjahr rd. 48 T€). Die rückzahlbare Zuwendung der KfW wurde bereits in 2021 vollständig zurückgezahlt.

#### **4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten**

bestehen zum Ende des Haushaltsjahres 2024 i.H.v. rd. 10,6 Mio.€ (Vorjahr rd. 8,3 Mio.€).

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus antizipativen Verbindlichkeiten von etwa 10 Mio.€ zusammen, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstanden sind. Sie sind aufwandsmäßig dem Jahr 2024 zuzuordnen, während der Zahlungsausgang erst nach dem Bilanzstichtag erfolgt. Die antizipativen Verbindlichkeiten umfassen dabei privatrechtliche Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 4,02 Mio.€, öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten von ca. 5,3 Mio.€, wovon etwa 3,6 Mio.€ auf die Gewerbesteuer entfallen, sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von ca. 0,7 Mio.€. Darüber hinaus sind in dieser Position Zinsabgrenzungen von rund 57,7 T€ sowie Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen für das Personal von etwa 236 T€ enthalten.

#### **4.8 - Erhaltene Anzahlungen (Verbindlichkeiten)**

bestehen zum Ende des Haushaltsjahres 2024 i.H.v. rd. 3,5 Mio.€ (Vorjahr rd. 3,3 Mio.€)

Im Wesentlichen sind darin die in den Vorjahren und im Haushaltsjahr 2024 passivierten (erhaltenen) Anzahlungen aus Zuweisungen, Investitionspauschalen u.ä. enthalten, die noch nicht einzelnen Anlagegütern zugeordnet wurden bzw. diese sich noch in Bau befinden.

Der Gesamtbetrag der erhaltenen Anzahlungen teilt sich wie folgt auf:

	2024 in €	2023 in €
<b>Investive Zwecke:</b>		
Allgemeine Investitionspauschale	57.430,53	294.180,23
ÖPNV	71.023,92	71.023,92
Weitere Zweckzuweisungen	2.057.192,29	1.677.401,43
Ablösung Stellplatzverpflichtungen	1.281.704,16	1.089.804,16
<b>Laufende Zwecke:</b>	70.464,31	127.227,98
<b>Summe</b>	<b>3.537.815,21</b>	<b>3.259.637,72</b>

### **5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP)**

Einzahlungen/Einnahmen des Haushaltsjahres 2024 und der Vorjahre, die bereits ertragsmäßig für das Haushaltsjahr 2025 und später geleistet worden sind, wurden als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) in die Bilanz eingestellt (§ 43 Abs. 3 KomHVO). Der Gesamtwert der Position beträgt rd. 12,260 Mio.€ (Vorjahr rd. 10,354 Mio.€).

Die einjährig abgegrenzten Beträge für 2024 betragen rd. 5,5 T€.

Der Bestand an (mehrjährigen) passiven Rechnungsabgrenzungsposten für erhaltene Zuwendungen u. ä., die mit einem Verwendungszweck und einer Zweckbindungsfrist belegt sind, hat zum 31.12.2024 eine Höhe von rd. 12,254 Mio.€.

Der Gesamtbetrag teilt sich dabei wie folgt auf:

	2024	2023	2022
	in €	in €	in €
Vorausgeleistete Friedhofsnutzungsgebühren	5.729.163,11	5.824.219,78	5.802.363,47
Staatsbad	392.609,00	423.004,00	453.400,00
Tageseinrichtungen für Kinder	5.209.254,00	3.377.610,00	2.726.448,00
Denkmalpflege	86.552,00	90.625,00	99.612,00
Umwelt- und Naturschutz	1.624,41	1.624,41	1.624,41
Integrationspauschale	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	835.006,77	626.955,34	461.918,34
<b>Summe</b>	<b>12.254.209,29</b>	<b>10.344.038,53</b>	<b>9.545.366,22</b>

### **B.3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung**

Auf den nachfolgenden Seiten erfolgen Erläuterungen zu der Ergebnis- und der Finanzrechnung 2024 in analoger Darstellungsweise des Vorberichtes zum Haushaltsplan.



	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>b) Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>												
Schlüsselzuweisungen (Z. 4111)	27.397.153,00	0,00	27.110.000,00	27.110.000,00	0,00	0,00	27.110.000,00	27.119.079,00	9.079,00	0,0%	9.079,00	0,0%
Kurortehilfe (Z. 4121)	611.150,78	0,00	636.000,00	636.000,00	0,00	0,00	636.000,00	635.998,15	-1,85	0,0%	-1,85	0,0%
Sonstige allgemeine Zuweisungen (Z. 413)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Z. 414)	23.664.530,02	0,00	20.774.000,00	20.774.000,00	1.149.400,00	0,00	21.923.400,00	25.082.625,76	3.159.225,76	14,4%	4.308.625,76	20,7%
davon												
Tageseinrichtungen für Kinder	10.636.999,64	0,00	11.059.000,00	11.059.000,00	0,00	0,00	11.059.000,00	13.549.570,31	2.490.570,31		2.490.570,31	
Ausgleich Elternbeitragsbefreiung	1.304.995,91	0,00	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00	0,00	1.400.000,00	1.390.173,26	-9.826,74		-9.826,74	
plusKita\$21aKiBiZ	322.159,61	0,00	337.000,00	337.000,00	0,00	0,00	337.000,00	345.300,72	8.300,72		8.300,72	
OGS (Betriebskostenzuschüsse)	1.922.072,76	0,00	2.000.200,00	2.000.200,00	0,00	0,00	2.000.200,00	1.990.553,50	-9.646,50		-9.646,50	
Grundschulbetreuung	158.612,76	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	65.737,25	5.737,25		5.737,25	
SZ Aspe, ÖPNV, Umweltschutz	243.443,21	0,00	557.800,00	557.800,00	0,00	0,00	557.800,00	304.267,93	-253.532,07		-253.532,07	
ÖPNV (durchlfd.)	334.139,54	0,00	148.000,00	148.000,00	0,00	0,00	148.000,00	577.610,46	429.610,46		429.610,46	
Schulen, VHS, Kindertagespflege	1.207.693,39	0,00	768.300,00	768.300,00	0,00	0,00	768.300,00	935.473,60	167.173,60		167.173,60	
Kostenbeteiligungen Kanäle, Straßen	435.343,34	0,00	284.400,00	284.400,00	0,00	0,00	284.400,00	106.797,87	-177.602,13		-177.602,13	
VHS (Weiterbildungseinrichtung)	183.557,73	0,00	170.000,00	170.000,00	0,00	0,00	170.000,00	177.028,88	7.028,88		7.028,88	
VHS (Sprachkurse)	18.743,20	0,00	37.500,00	37.500,00	0,00	0,00	37.500,00	58.543,88	21.043,88		21.043,88	
Hilfen für Asylbewerber (FlüAG)	1.041.761,54	0,00	900.000,00	900.000,00	0,00	0,00	900.000,00	1.867.723,26	967.723,26		967.723,26	
Hilfen für Asylbewerber (FlüAG) für Ukraine Fl	2.675.457,91	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Zuweisungen Einrichtungen (TintG u.a.)	69.305,50	0,00	47.000,00	47.000,00	0,00	0,00	47.000,00	83.585,07	36.585,07		36.585,07	
Aufholen nach Corona	101.228,02	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Hilfe f. unbegl. minderj. Flüchtlinge	111.538,50	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	146.425,50	145.425,50		145.425,50	
											3.828.591,49	
Auflösung von Sonderposten (Z. 4161)	1.498.464,54	0,00	1.414.600,00	1.414.600,00	0,00	0,00	1.414.600,00	1.613.312,62	198.712,62	14,0%	198.712,62	14,0%
davon												
Feuerwehr	122.372,24	0,00	108.200,00	108.200,00	0,00	0,00	108.200,00	142.141,04	33.941,04		33.941,04	
Orga und TUI	266.371,55	0,00	167.700,00	167.700,00	0,00	0,00	167.700,00	314.784,41	147.084,41		147.084,41	
Neue Medien	409.140,53	0,00	461.400,00	461.400,00	0,00	0,00	461.400,00	433.488,41	-27.911,59		-27.911,59	
Allgemeine Umlagen (Z. 4181)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Summe Zuwendungen und allgem. Umlagen (Z. 41)	53.171.298,34	0,00	49.934.600,00	49.934.600,00	1.149.400,00	0,00	51.084.000,00	54.451.015,53	3.367.015,53	6,6%	4.516.415,53	9,0%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>c) Sonstige Transfererträge</b>												
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Z. 421)	330.249,22	0,00	255.700,00	255.700,00	0,00	0,00	255.700,00	505.095,91	249.395,91	97,5%	249.395,91	97,5%
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (Z. 422)	350.343,73	0,00	290.100,00	290.100,00	0,00	0,00	290.100,00	358.533,34	68.433,34	23,6%	68.433,34	23,6%
<i>davon</i>												
<i>übergeleitete Unterhaltsanspruch (Jugendhilfe)</i>	84.767,83	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	52.779,75	-27.220,25		-27.220,25	
<i>Kostenersatz (Jugendhilfe)</i>	35.641,30	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	28.006,09	-6.993,91		-6.993,91	
<i>Leistungen von Sozialleistungsträgern (Jugendhilfe)</i>	203.056,63	0,00	170.000,00	170.000,00	0,00	0,00	170.000,00	219.179,75	49.179,75		49.179,75	
<b>Summe Sonstige Transfererträge (Z. 42)</b>	<b>680.592,95</b>	<b>0,00</b>	<b>545.800,00</b>	<b>545.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>545.800,00</b>	<b>863.629,25</b>	<b>317.829,25</b>	<b>58,2%</b>	<b>317.829,25</b>	<b>58,2%</b>
<b>d) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>												
Verwaltungsgebühren (Z.4311)	978.942,66	0,00	936.800,00	936.800,00	0,00	0,00	936.800,00	1.521.022,78	584.222,78	62,4%	584.222,78	62,4%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Z. 4321)	18.591.323,37	0,00	19.778.900,00	19.778.900,00	0,00	0,00	19.778.900,00	20.301.940,18	523.040,18	2,6%	523.040,18	2,6%
<i>davon</i>												
<i>Nutzung-/ Benutzungsgebühren Friedhöfe</i>	64,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	64,00	-36,00		-36,00	
<i>Bestattungsgebühren Friedhöfe</i>	139.335,77	0,00	137.600,00	137.600,00	0,00	0,00	137.600,00	153.144,20	15.544,20		15.544,20	
<i>Nutzungsgebühren Friedhöfe</i>	280.848,69	0,00	263.700,00	263.700,00	0,00	0,00	263.700,00	289.152,67	25.452,67		25.452,67	
<i>Schmutzwassergebühren</i>	7.205.831,36	0,00	8.177.800,00	8.177.800,00	0,00	0,00	8.177.800,00	8.267.664,49	89.864,49		89.864,49	
<i>Regenwassergebühren (neu über Verrechnung)</i>	2.213.321,72	0,00	2.406.800,00	2.406.800,00	0,00	0,00	2.406.800,00	2.424.918,03	18.118,03		18.118,03	
<i>Straßenreinigung</i>	366.461,30	0,00	366.400,00	366.400,00	0,00	0,00	366.400,00	383.604,64	17.204,64		17.204,64	
<i>Glascontainer</i>	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00		-60.000,00	
<i>Sondernutzung Verkehrsflächen</i>	54.367,98	0,00	72.900,00	72.900,00	0,00	0,00	72.900,00	116.673,63	43.773,63		43.773,63	
<i>Parkgebühren</i>	309.645,90	0,00	360.000,00	360.000,00	0,00	0,00	360.000,00	296.247,75	-63.752,25		-63.752,25	
<i>Elternbeiträge Kindergärten</i>	1.276.069,00	0,00	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	0,00	1.300.000,00	1.593.632,00	293.632,00		293.632,00	
<i>Elternbeiträge OGS</i>	370.642,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	478.617,50	-21.382,50		-21.382,50	
<i>Benutzungsgebühren Feuerwehr</i>	235.016,98	0,00	181.000,00	181.000,00	0,00	0,00	181.000,00	154.894,31	-26.105,69		-26.105,69	
<i>Benutzungsgebühren Musikschule</i>	231.749,45	0,00	255.600,00	255.600,00	0,00	0,00	255.600,00	239.726,25	-15.873,75		-15.873,75	
Zweckgebundene Abgaben -Kurtaxe- (Z. 436)	2.118.380,87	0,00	2.341.000,00	2.341.000,00	0,00	0,00	2.341.000,00	2.410.977,43	69.977,43	3,0%	69.977,43	3,0%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Auflösung von Sonderposten für Beiträge (Z. 437)	2.494.076,15	0,00	2.451.000,00	2.451.000,00	0,00	0,00	2.451.000,00	2.447.801,64	-3.198,36	-0,1%	-3.198,36	-0,1%
davon für												
Straßen, Geh- und Radwege	1.587.954,00	0,00	1.591.200,00	1.591.200,00	0,00	0,00	1.591.200,00	1.587.624,87	-3.575,13		-3.575,13	
Kläranlagen	123.000,00	0,00	75.600,00	75.600,00	0,00	0,00	75.600,00	73.573,00	-2.027,00		-2.027,00	
Kanäle, Sonderbauten	764.084,15	0,00	764.200,00	764.200,00	0,00	0,00	764.200,00	767.605,77	3.405,77		3.405,77	
Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich (Z. 438)	49.281,70	0,00	268.900,00	268.900,00	0,00	0,00	268.900,00	221.184,25	-47.715,75	-	-47.715,75	-
davon für												
Kläranlagen, Kanäle, Sonderbauten	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
<b>Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Z. 43)</b>	<b>24.232.004,75</b>	<b>0,00</b>	<b>25.776.600,00</b>	<b>25.776.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.776.600,00</b>	<b>26.902.926,28</b>	<b>1.126.326,28</b>	<b>4,4%</b>	<b>1.126.326,28</b>	<b>4,4%</b>
<b>e) Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>												
Mieten und Pachten (Z. 441)	482.438,05	0,00	570.600,00	570.600,00	0,00	0,00	570.600,00	535.320,24	-35.279,76	-6,2%	-35.279,76	-6,2%
davon												
für allgemeine Grundstücksflächen	166.202,08	0,00	165.000,00	165.000,00	0,00	0,00	165.000,00	173.979,96	8.979,96		8.979,96	
für Soziale Einrichtungen	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00		-25.000,00	
für Kinder/Jugend	256.330,06	0,00	240.500,00	240.500,00	0,00	0,00	240.500,00	288.499,26	47.999,26		47.999,26	
für Staatsbad Markteing und Vertrieb	27.080,75	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	33.153,10	-56.846,90		-56.846,90	
Verkaufserlöse z.B. Forst (Z. 442)	264.578,96	0,00	164.700,00	164.700,00	0,00	0,00	164.700,00	226.495,58	61.795,58	37,5%	61.795,58	37,5%
davon												
für Verkauf von Vorräten	115.702,82	0,00	160.200,00	160.200,00	0,00	0,00	160.200,00	91.238,01	-68.961,99		-68.961,99	
für Warenverkäufe	20.841,54	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	17.113,38	17.113,38		17.113,38	
für Verkauf Salz	51.258,96	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	39.210,14	39.210,14		39.210,14	
für Verkauf Kneip Produkte	10.654,44	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	13.538,07	13.538,07		13.538,07	
für Verkauf Salzufen Card	24.343,44	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	19.863,45	19.863,45		19.863,45	
für Verkauf Stadtführungen	8.128,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	9.761,13	9.761,13		9.761,13	
Sonstige privatrechtl. Leistungs- entgelte (Z. 446)	1.387.812,10	0,00	7.029.200,00	7.029.200,00	3.800,00	0,00	7.033.000,00	1.906.324,82	-5.126.675,18	-72,9%	-5.122.875,18	-72,9%
davon												
Abfallentsorgung	14.161,68	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	14.231,62	231,62		231,62	
Schadenfallregulierungen (über alle Produkte)	64.928,06	0,00	51.500,00	51.500,00	3.800,00	0,00	55.300,00	108.600,00	53.300,00		57.100,00	
Rückzahlung Energiekosten und Lohnkosten	17.581,98	0,00	42.800,00	42.800,00	0,00	0,00	42.800,00	12.229,14	-30.570,86		-30.570,86	
Marketing und Tourismus	14.517,81	0,00	420.400,00	420.400,00	0,00	0,00	420.400,00	55.588,07	-364.811,93		-364.811,93	
Bildungseinricht. (VHS, Musikschule, Bücherei)	75.660,48	0,00	180.000,00	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	92.889,10	-87.110,90		-87.110,90	
Veranstaltungen, Projekt- u. Kulturförderung	273.395,40	0,00	200.100,00	200.100,00	0,00	0,00	200.100,00	427.377,43	227.277,43		227.277,43	
Erstattung Versorgungsausgleich Beamte	163.735,54	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	480.385,25	480.385,25		480.385,25	

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden (Z. 4480,4481,4482)	1.813.095,38	0,00	2.527.600,00	2.527.600,00	0,00	0,00	2.527.600,00	2.978.568,99	450.968,99	17,8%	450.968,99	17,8%
davon												
Erstattungen Unterhaltsvorschuss	1.203.917,82	0,00	1.260.000,00	1.260.000,00	0,00	0,00	1.260.000,00	1.483.588,25	223.588,25		223.588,25	
Erstattungen Erziehungshilfen	311.556,31	0,00	1.000.100,00	1.000.100,00	0,00	0,00	1.000.100,00	1.204.508,28	204.408,28		204.408,28	
Erstattungen Beteiligungen (Z. 4485)	3.431.217,62	0,00	3.960.100,00	3.960.100,00	0,00	0,00	3.960.100,00	2.950.827,38	-1.009.272,62	-25,5%	-1.009.272,62	-25,5%
Erstattungen übrige Bereiche (Z. 4487, 4488)	1.838.935,39	0,00	1.812.400,00	1.812.400,00	0,00	0,00	1.812.400,00	1.951.752,92	139.352,92	7,7%	139.352,92	7,7%
ARGE-Erstattungen	248.313,27	0,00	219.200,00	219.200,00	0,00	0,00	219.200,00	253.029,51	33.829,51		33.829,51	
Personalkosten Kindertageseinrichtungen	1.378.869,34	0,00	1.424.200,00	1.424.200,00	0,00	0,00	1.424.200,00	1.218.512,87	-205.687,13		-205.687,13	
<b>Summe privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kosten- umlagen (Z. 44)</b>	<b>9.218.077,50</b>	<b>0,00</b>	<b>16.064.600,00</b>	<b>16.064.600,00</b>	<b>3.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.068.400,00</b>	<b>10.549.289,93</b>	<b>-5.519.110,07</b>	<b>-34,3%</b>	<b>-5.515.310,07</b>	<b>-34,3%</b>
<b>f) Sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen</b>												
Konzessionsabgaben (Z. 4511)	2.891.633,12	0,00	3.002.500,00	3.002.500,00	0,00	0,00	3.002.500,00	2.892.300,52	-110.199,48	-3,7%	-110.199,48	-3,7%
Die Konzessionsabgabe von Energieversorgungsunternehmen ist u.a. abhängig vom periodischem Energieverkauf												
Erstattung von Steuern (Z. 4521)	0,00	0,00	300,00	300,00	0,00	0,00	300,00	96,00	-204,00	-68,0%	-204,00	-68,0%
Erträge a. Veräußer. Grundstücke (4541)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	116.528,05	116.528,05	-	116.528,05	-
Erträge aus Veräußerung Anlagever- mögen >410 € (Z. 4542)	107.114,96	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	45.106,73	45.106,73	-	45.106,73	-
Bußgelder, Mahngebühren, usw. (Z. 4561, 4562, 4563)	918.353,97	0,00	788.500,00	788.500,00	0,00	0,00	788.500,00	746.198,64	-42.301,36	-5,4%	-42.301,36	-5,4%
Sonstige ordentliche Erträge (Z. 4565)	34.298,95	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	52.161,46	46.161,46	769,4%	46.161,46	769,4%
Erträge aus Auflösung Sonstige Sonderposten (Z. 4571)	74.498,52	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00	600,00	104.678,10	104.078,10	-	104.078,10	-
Erträge aus Zuschreibungen (Z. 4581)	2.127.317,36	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.968.601,11	968.601,11	48,4%	968.601,11	48,4%
(Steht in Relation zu den Aufwendungen Wertberichtigungen aus Forderungen, Z. 547)												
<u>Erträge aus Rückstellungen</u>	4.329.527,45	0,00	1.512.200,00	1.512.200,00	0,00	0,00	1.512.200,00	4.488.963,28	2.976.763,28	196,8%	2.976.763,28	196,8%
- Pensionsverpflichtungen (Z. 458210) (Auflösung von Rückstellungen u.a. wegen Todesfällen)	1.508.491,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	650.995,00	649.995,00	-	649.995,00	-

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
- Beihilfen (Z. 458211) (Auflösung von Rückstellungen u.a. wegen Todesfällen)	717.738,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	353.431,00	353.331,00	-	353.331,00	-
- Urlaub/Überstunden (Z. 4582120) nachrichtlich: Zuführung Rückstellung für Überstunden /Urla	890.591,99 675.230,11	0,00 0,00	464.600,00 574.600,00	464.600,00 574.600,00	0,00 0,00	0,00 0,00	464.600,00 574.600,00	528.905,70 982.069,20	64.305,70 407.469,20	13,8%	64.305,70 407.469,20	13,8%
- Altersteilzeit (Z. 4582130) (Die Inanspruchnahme der Rückstellung wird im Jahresabschluss personalaufwandsmindernd gebucht.)	13.220,00	0,00	300.200,00	300.200,00	0,00	0,00	300.200,00	3.870,40	-296.329,60	-98,7%	-296.329,60	-98,7%
- Leistungsorientierte Bezahlung (Z. 4582140)	492.003,46	0,00	715.300,00	715.300,00	0,00	0,00	715.300,00	531.868,61	-183.431,39	-25,6%	-183.431,39	-25,6%
- Deponien, Altlasten (Z. 45822)	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	-27.000,00	-100,0%	-27.000,00	-100,0%
- Unterlassene Instandhaltung (Z. 45823)	37.848,05	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
- Ungewisse Verbindlichkeiten / drohende Verluste usw. (Z. 45824)	663.913,95	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	2.255.784,17	2.254.784,17	225478,4%	2.254.784,17	225478,4%
überwiegend aus den Bereichen Gebäudemanagement, Schulen und Staatsbad												
- Sonst. Rückstellungen (u.a. TfK, Nachlass Uekermann, Kulturfonds, Grabpflegekosten- (Z. 45829)	5.721,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	164.108,40	161.108,40	5370,3%	161.108,40	5370,3%
Andere sonstige Erträge (Z. 4583, 4591)	13.782,42	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	7.357,39	7.357,39	-	7.357,39	-
überwiegend aus dem Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft												
Aktivierte Eigenleistungen (Z. 471)	413.052,81	0,00	523.000,00	523.000,00	0,00	0,00	523.000,00	557.007,19	34.007,19	6,5%	34.007,19	6,5%
Summe Sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigen- leistungen (Z. 45, 47)	10.909.579,56	0,00	7.833.100,00	7.833.100,00	0,00	0,00	7.833.100,00	11.978.998,47	4.145.898,47	52,9%	4.145.898,47	52,9%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>1.2 Finanzerträge</b>												
Zinserträge von verbundenen Unternehmen (Z. 4615) (u.a. für Liquiditätsdarlehen an Stadtwerke und WBS)	90.636,30	0,00	81.300,00	81.300,00	0,00	0,00	81.300,00	120.774,05	39.474,05	48,6%	39.474,05	48,6%
Zinserträge sonst. und übrige Bereiche (Z. 4616, 4618)	569.554,65	0,00	66.600,00	66.600,00	0,00	0,00	66.600,00	364.465,97	297.865,97	447,2%	297.865,97	447,2%
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen (Z. 4651)	472.948,00	0,00	1.300.400,00	1.300.400,00	0,00	0,00	1.300.400,00	2.175.582,12	875.182,12	67,3%	875.182,12	67,3%
Sonst. Finanzerträge (Z. 4691) davon Sonstige Finanzerträge (u.a. Swaps)	6.942,10 6.942,10	0,00 0,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 -	0,00 0,00	0,00 0,00	50.000,00 50.000,00	4.120,82 4.120,82	-45.879,18 -45.879,18	-91,8% -	-45.879,18 -45.879,18	-91,8% -
<b>Summe Finanzerträge (Z. 46)</b>	<b>1.140.081,05</b>	<b>0,00</b>	<b>1.498.300,00</b>	<b>1.498.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.498.300,00</b>	<b>2.664.942,96</b>	<b>1.166.642,96</b>	<b>77,9%</b>	<b>1.166.642,96</b>	<b>77,9%</b>
<b>1.3 Außerordentliche Erträge</b>												
Außerordentliche Erträge (Z. 49)	6.156.900,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>2. Aufwendungen</b>												
Insgesamt	186.805.600,58	2.976.400,00	207.828.500,00	210.804.900,00	1.091.200,00	0,00	211.896.100,00	197.372.772,55	-14.523.327,45	-6,9%	-13.432.127,45	-6,4%
Die Aufwendungen sind ebenfalls zu Blöcken zusammengefasst und werden nach Arten dargestellt :												
<b>2.1 Ordentliche Aufwendungen</b>												
Summe der ordentlichen Aufwendungen	185.281.806,52	2.976.400,00	205.915.800,00	208.892.200,00	1.091.200,00	0,00	209.983.400,00	195.843.550,14	-14.139.849,86	-6,7%	-13.048.649,86	-6,2%
<b>a) Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>												
Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen	40.946.116,60	0,00	49.288.900,00	49.288.900,00	0,00	0,00	49.288.900,00	43.358.269,82	-5.930.630,18	-12,0%	-5.930.630,18	-12,0%
Aufschlüsselung nach												
Personalaufwendungen	36.404.891,07	0,00	38.984.400,00	42.315.600,00	-30.000,00	0,00	42.315.600,00	39.202.423,85	-3.113.176,15	-7,4%	-3.113.176,15	-8,0%
Versorgungsaufwendungen	4.541.225,53	0,00	6.973.300,00	6.973.300,00	0,00	0,00	6.973.300,00	4.155.845,97	-2.817.454,03	-40,4%	-2.817.454,03	-40,4%
Dienstaufwendungen Beamte Beamte (Z. 5011)	6.045.679,17	0,00	6.522.200,00	6.522.200,00	0,00	0,00	6.522.200,00	6.082.886,12	-439.313,88	-6,7%	-439.313,88	-6,7%
Beihilfeaufwendungen Beamte (Z. 5041)	329.669,12	0,00	230.100,00	230.100,00	0,00	0,00	230.100,00	435.918,12	205.818,12	89,4%	205.818,12	89,4%
Zuführung zur Pensionsrückstellung der Beamten (Z. 5051)	1.849.139,00	0,00	3.893.800,00	3.893.800,00	0,00	0,00	3.893.800,00	2.074.230,00	-1.819.570,00	-46,7%	-1.819.570,00	-46,7%
Zuführung zur Beihilferückstellung der Beamten (Z. 5061)	342.448,00	0,00	430.600,00	430.600,00	0,00	0,00	430.600,00	381.344,00	-49.256,00	-11,4%	-49.256,00	-11,4%
Summe Aufwendungen Beamte (= Personalaufwendungen)	8.566.935,29	0,00	11.076.700,00	11.076.700,00	0,00	0,00	11.076.700,00	8.974.378,24	-2.102.321,76	-19,0%	-2.102.321,76	-19,0%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Zuführung zur Pensionsrückstellung Versorg.empfänger (Z. 5151)	3.897.586,00	0,00	6.196.000,00	6.196.000,00	0,00	0,00	6.196.000,00	2.936.556,00	-3.259.444,00	-52,6%	-3.259.444,00	-52,6%
Zuführung zur Beihilferückstellung Versorg.empfänger (Z. 5161)	457.558,00	0,00	767.300,00	767.300,00	0,00	0,00	767.300,00	793.758,00	26.458,00	3,4%	26.458,00	3,4%
Sonderfälle Versorgungs- aufwendungen (Z. 5111)	186.081,53	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	425.531,97	415.531,97	-	415.531,97	-
<b>Summe Aufwendungen Versorgungsempfänger</b>	<b>4.541.225,53</b>	<b>0,00</b>	<b>6.973.300,00</b>	<b>6.973.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.973.300,00</b>	<b>4.155.845,97</b>	<b>-2.817.454,03</b>	<b>-40,4%</b>	<b>-2.817.454,03</b>	<b>-40,4%</b>
(= Versorgungsaufwendungen)												
Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte (Z. 5012)	21.185.115,50	0,00	23.610.200,00	23.610.200,00	0,00	0,00	23.610.200,00	22.729.626,58	-880.573,42	-3,7%	-880.573,42	-3,7%
Aufwand Versorgungskasse Tarifl. Beschäft. (Z. 5022)	1.098.828,59	0,00	1.525.500,00	1.525.500,00	0,00	0,00	1.525.500,00	1.228.506,72	-296.993,28	-19,5%	-296.993,28	-19,5%
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte (Z. 5032)	4.217.649,42	0,00	4.838.500,00	4.838.500,00	0,00	0,00	4.838.500,00	4.720.509,19	-117.990,81	-2,4%	-117.990,81	-2,4%
Aufwand Beihilfen und Unter- stützungen (Z. 5041)	630,55	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	1.050,88	-3.949,12	-79,0%	-3.949,12	-79,0%
Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung der Tarifl. Beschäft. (Z. 50711)	60.828,30	0,00	10.800,00	10.800,00	0,00	0,00	10.800,00	10.763,96	-36,04	-0,3%	-36,04	-0,3%
<b>Summe Aufwendungen Tariflich Beschäftigte</b>	<b>26.563.052,36</b>	<b>0,00</b>	<b>29.990.000,00</b>	<b>29.990.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.990.000,00</b>	<b>28.690.457,33</b>	<b>-1.299.542,67</b>	<b>-4,3%</b>	<b>-1.299.542,67</b>	<b>-4,3%</b>
(= Personalaufwendungen)												

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>Übrige Personalaufwendungen</b>												
Aufwand außertariflich Beschäftigte (Z. 50190, 5029, 5039)	112.868,85	0,00	166.600,00	166.600,00	0,00	0,00	166.600,00	91.999,75	-74.600,25	-44,8%	-74.600,25	-44,8%
Aufwand Honorare, Beschäftigungs- entgelte usw. (Z. 50191)	463.460,21	0,00	456.600,00	456.600,00	0,00	0,00	456.600,00	450.069,57	-6.530,43	-1,4%	-6.530,43	-1,4%
davon												
Feuerwehr	207.514,69	0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00	226.419,69	66.419,69		66.419,69	
Musikschule	85.250,36	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	61.174,21	-38.825,79		-38.825,79	
Volkshochschule	95.819,21	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	78.638,38	-41.361,62		-41.361,62	
Kinder- und Jugendarbeit	26.889,85	0,00	27.000,00	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00	30.306,97	3.306,97		3.306,97	
Ärztliche Unter- suchungen (Z. 50412)	23.344,25	0,00	51.100,00	51.100,00	0,00	0,00	51.100,00	13.449,76	-37.650,24	-73,7%	-37.650,24	-73,7%
davon												
Feuerwehr	22.945,23	0,00	31.600,00	31.600,00	0,00	0,00	31.600,00	12.496,45	-19.103,55		-19.103,55	
Zuführung Rückstellung Überstunden und Urlaub (Z. 5081)	675.230,11	0,00	574.600,00	574.600,00	0,00	0,00	574.600,00	982.069,20	407.469,20	70,9%	407.469,20	70,9%
nachrichtlich:												
Erträge aus Rückstellungen für Überstunden und Urlaub	890.591,99	0,00	464.600,00	464.600,00	0,00	0,00	464.600,00	528.905,70	64.305,70		64.305,70	
<b>Summe übrige Personalaufwendungen</b>	<b>1.274.903,42</b>	<b>0,00</b>	<b>1.248.900,00</b>	<b>1.248.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.248.900,00</b>	<b>1.537.588,28</b>	<b>288.688,28</b>	<b>23,1%</b>	<b>288.688,28</b>	<b>23,1%</b>
<u>Nachrichtlich:</u>												
<b>Kostenerstattungen für Personalaufwand o.ä. von Dritten</b>												
ARGE	248.313,27	0,00	219.200,00	219.200,00	0,00	0,00	219.200,00	253.029,51	33.829,51		33.829,51	
Kindergartenträger	1.378.644,34	0,00	1.424.200,00	1.424.200,00	0,00	0,00	1.424.200,00	1.218.512,87	-205.687,13		-205.687,13	
<b>Summe</b>	<b>1.626.957,61</b>	<b>0,00</b>	<b>1.643.400,00</b>	<b>1.643.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.643.400,00</b>	<b>1.471.542,38</b>	<b>-171.857,62</b>		<b>-171.857,62</b>	

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>												
<i>Aufschlüsselung :</i>	<b>45.721.421,53</b>	<b>1.604.500,00</b>	<b>50.030.600,00</b>	<b>51.635.100,00</b>	<b>789.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>52.424.800,00</b>	<b>46.792.069,24</b>	<b>-5.632.730,76</b>	<b>-10,7%</b>	<b>-4.843.030,76</b>	<b>-9,4%</b>
<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>												
Gebäude (Z. 52400, 52150)	<b>278.778,26</b>	<b>0,00</b>	<b>242.500,00</b>	<b>242.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>242.500,00</b>	<b>136.356,29</b>	<b>-106.143,71</b>	<b>-43,8%</b>	<b>-106.143,71</b>	<b>-43,8%</b>
<i>davon</i>												
Gebäudeunterhaltung	271.255,98	0,00	242.500,00	242.500,00		0,00	242.500,00	113.711,04	-128.788,96		-128.788,96	
Außenanlagen (Z. 52401, 52151)	<b>405.423,82</b>	<b>71.500,00</b>	<b>543.300,00</b>	<b>614.800,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>618.300,00</b>	<b>430.936,30</b>	<b>-187.363,70</b>	<b>-30,3%</b>	<b>-183.863,70</b>	<b>-29,9%</b>
<i>davon</i>												
Unterhaltung Außenanlagen	133.539,45	0,00	165.000,00	165.000,00	0,00	0,00	165.000,00	142.179,17	-22.820,83		-22.820,83	
Unterhaltung Außenanlagen (Festwerte)	144.545,89	0,00	271.300,00	271.300,00	-5.500,00	0,00	265.800,00	128.077,15	-137.722,85		-143.222,85	
<i>(i.d.R. Außenanlagen für Sportanlagen)</i>												
<b>Summe</b>	<b>684.202,08</b>	<b>71.500,00</b>	<b>785.800,00</b>	<b>857.300,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>860.800,00</b>	<b>567.292,59</b>	<b>-293.507,41</b>	<b>-34,1%</b>	<b>-290.007,41</b>	<b>-33,8%</b>
<b>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>												
Straßen, Brücken, Wege, Plätze, Verkehrslenkung (Z. 52421,52424,52161,52164)	<b>1.107.475,25</b>	<b>85.000,00</b>	<b>1.860.000,00</b>	<b>1.945.000,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.908.000,00</b>	<b>1.460.006,85</b>	<b>-447.993,15</b>	<b>-23,5%</b>	<b>-484.993,15</b>	<b>-24,9%</b>
<i>davon</i>												
Straßenunterhaltung	805.968,71	65.000,00	1.410.000,00	1.475.000,00	-102.000,00	0,00	1.373.000,00	1.034.479,28	-338.520,72		-440.520,72	
Straßenbeleuchtungseinrichtungen	193.504,08	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	302.686,74	52.686,74		52.686,74	
Verkehrssignalanlagen	19.293,94	20.000,00	45.000,00	65.000,00	-20.000,00	0,00	45.000,00	37.430,67	-7.569,33		-27.569,33	
Straßenränder (Mäharbeiten)	55.597,28	0,00	240.000,00	240.000,00	0,00	0,00	240.000,00	146.567,72	-93.432,28		-93.432,28	
Straßenbegleitgrün	157,60	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	1.231,99	-48.768,01		-48.768,01	
Öffentliche Abfallbehälter	6.826,70	0,00	9.200,00	9.200,00	0,00	0,00	9.200,00	8.981,84	-218,16		-218,16	
Abwasserbeseitigung (Z. 52422, 52162)	<b>1.126.347,02</b>	<b>0,00</b>	<b>2.767.200,00</b>	<b>2.767.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.767.200,00</b>	<b>1.353.488,49</b>	<b>-1.413.711,51</b>	<b>-51,1%</b>	<b>-1.413.711,51</b>	<b>-51,1%</b>
Sonstige Bauten Infrastruktur- vermögen (Z. 52420, 52160)	<b>146.709,68</b>	<b>0,00</b>	<b>267.100,00</b>	<b>267.100,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>266.900,00</b>	<b>224.547,57</b>	<b>-42.352,43</b>	<b>-15,9%</b>	<b>-42.552,43</b>	<b>-15,9%</b>
Unterhaltung außerhalb Infra- strukturvermögen (Z. 52423, 52163) <i>(u.a. Sturmschäden Forst)</i>	<b>94.880,34</b>	<b>0,00</b>	<b>284.000,00</b>	<b>284.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>284.000,00</b>	<b>104.170,03</b>	<b>-179.829,97</b>	<b>-63,3%</b>	<b>-179.829,97</b>	<b>-63,3%</b>
<b>Summe</b>	<b>2.475.412,29</b>	<b>85.000,00</b>	<b>5.178.300,00</b>	<b>5.263.300,00</b>	<b>-37.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.226.100,00</b>	<b>3.142.212,94</b>	<b>-2.083.887,06</b>	<b>-39,9%</b>	<b>-2.121.087,06</b>	<b>-40,3%</b>

		Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Aufwand Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus lfd. Verwaltungstätigkeit													
Erstattungen Land (Z. 5231)		673.493,60	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	205.947,74	145.947,74	-	145.947,74	-
davon	Unterhaltsvorschuss	48.958,06	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	53.817,74	-6.182,26		-6.182,26	
	Kita	355.598,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	126.150,00	126.150,00		126.150,00	
	Asylbewerber	15.588,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	25.980,00	25.980,00		25.980,00	
Erstattungen Gemeinden, Gemeinde- verbände (Z. 5232)		1.286.759,45	0,00	1.121.100,00	1.121.100,00	0,00	0,00	1.121.100,00	1.432.256,93	311.156,93	27,8%	311.156,93	27,8%
davon	Erziehungshilfen	1.178.662,02	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.272.693,55	272.693,55		272.693,55	
	Abwasserbeseitigung	21.705,50	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	58.732,07	18.732,07		18.732,07	
Erstattungen an verbundene Unternehmen, und Beteiligungen (Z. 5235)		654.559,88	0,00	406.100,00	406.100,00	0,00	0,00	406.100,00	605.218,58	199.118,58	49,0%	199.118,58	49,0%
davon													
	Abwasserbeseitigung an Stadtwerke	59.500,00	0,00	59.500,00	59.500,00	0,00	0,00	59.500,00	59.500,00	0,00		0,00	
	Bewirtschaftung Parkplätze an Stadtwerke	94.302,40	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	87.384,50	-32.615,50		-32.615,50	
Erstattungen an übrige Bereiche (Z. 5238)		24.185.271,81	0,00	25.398.800,00	25.398.800,00	711.700,00	0,00	26.110.500,00	26.781.071,82	670.571,82	2,6%	1.382.271,82	5,4%
davon	-TfK/Kindergärten-												
	Betriebskostenzuschüsse	21.511.407,61	0,00	22.730.000,00	22.730.000,00	0,00	0,00	22.730.000,00	23.487.977,57	757.977,57		757.977,57	
	Betriebskostenzuschüsse (vertraglicher Anteil)	1.769.614,00	0,00	2.010.000,00	2.010.000,00	0,00	0,00	2.010.000,00	1.911.696,29	-98.303,71		-98.303,71	
	plus Kita § 21a KiBiZ	214.000,00	0,00	2.900,00	2.900,00	211.900,00	0,00	2.900,00	180.000,00	177.100,00		177.100,00	
	Förder. Berufspr. Kita	325.454,20	0,00	337.000,00	337.000,00	0,00	0,00	337.000,00	345.305,80	8.305,80		8.305,80	
Summe		26.800.084,74	0,00	26.986.000,00	26.986.000,00	711.700,00	0,00	27.697.700,00	29.024.495,07	1.326.795,07	4,8%	2.038.495,07	7,6%

		Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen													
Energie, Wasser, Abwasser usw. (Z. 52410, 52430)		943.218,66	0,00	1.244.900,00	1.244.900,00	0,00	0,00	1.244.900,00	944.886,05	-300.013,95	-24,1%	-300.013,95	-24,1%
davon	Abwasserbeseitigung	591.627,40	0,00	715.000,00	715.000,00	0,00	0,00	715.000,00	676.518,10	-38.481,90		-38.481,90	
	Straßenbeleuchtung	264.377,79	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	209.267,69	-190.732,31		-190.732,31	
	Sonstiges	87.213,47	0,00	129.900,00	129.900,00	0,00	0,00	129.900,00	59.100,26	-70.799,74	-0,24	-70.799,74	
Grundsteuer (Z. 52411)		11.753,65	0,00	14.100,00	14.100,00	0,00	0,00	14.100,00	15.170,96	1.070,96	7,6%	1.070,96	7,6%
	Änderung Buchungssystematik zu Verrechnungs-AW												
Grundbesitzabgaben ohne Grund- steuer und Sachversicherungen		17.232,58	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	19.964,06	13.964,06	232,7%	13.964,06	232,7%
	Änderung Buchungssystematik zu Verrechnungs-AW												
Reinigung (Z. 52413)		26.547,76	0,00	34.100,00	34.100,00	0,00	0,00	34.100,00	29.671,96	-4.428,04	-13,0%	-4.428,04	-13,0%
Versicherungen z.B. Gebäude- versicherungen u.ä. (Z. 52414)		5.820,40	0,00	7.900,00	7.900,00	0,00	0,00	7.900,00	6.830,67	-1.069,33	-13,5%	-1.069,33	-13,5%
Sonstige Bewirtschaftungs- kosten (Z. 52415, 52416)		491.180,69	0,00	702.500,00	702.500,00	0,00	0,00	702.500,00	599.151,50	-103.348,50	-14,7%	-103.348,50	-14,7%
Summe		1.495.753,74	0,00	2.009.500,00	2.009.500,00	0,00	0,00	2.009.500,00	1.615.675,20	-393.824,80	-19,6%	-393.824,80	-19,6%
Unterhaltung des beweglichen Vermögens													
Fahrzeughaltung (Z. 5251)		732.568,33	0,00	646.500,00	646.500,00	3.800,00	0,00	650.300,00	768.277,22	117.977,22	18,1%	121.777,22	18,8%
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (Z. 5255)		2.352.107,80	680.000,00	4.010.000,00	4.690.000,00	18.000,00	0,00	4.708.000,00	2.616.892,67	-2.091.107,33	-44,4%	-2.073.107,33	-44,2%
Summe		3.084.676,13	680.000,00	4.656.500,00	5.336.500,00	21.800,00	0,00	5.358.300,00	3.385.169,89	-1.973.130,11	-36,8%	-1.951.330,11	-36,6%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</b>												
Lernmittel nach dem Lernmittel- freiheitsgesetz (Z. 5271)	239.677,74	0,00	269.100,00	269.100,00	0,00	0,00	269.100,00	249.228,58	-19.871,42	-7,4%	-19.871,42	-7,4%
Schülerbeförderung (Z. 52790)	1.299.352,91	0,00	1.679.800,00	1.679.800,00	0,00	0,00	1.679.800,00	1.271.127,53	-408.672,47	-24,3%	-408.672,47	-24,3%
Sonstige Verwaltungs-/Betriebs- aufwendungen (Z. 52791)	3.713.363,14	628.000,00	2.479.000,00	3.107.000,00	-46.800,00	0,00	3.060.200,00	1.583.603,93	-1.476.596,07	-48,3%	-1.523.396,07	-49,0%
Pädagogischer Aufwand (Z. 52792)	93.878,88	0,00	133.800,00	133.800,00	300,00	0,00	134.100,00	82.136,94	-51.963,06	-38,7%	-51.663,06	-38,6%
Lern-, Lehr- und Unterrichts- mittel (Z. 52792)	161.369,45	0,00	186.000,00	186.000,00	-1.500,00	0,00	184.500,00	159.843,98	-24.656,02	-13,4%	-26.156,02	-14,1%
Wahlen (Z. 52793)	98.160,99	0,00	15.100,00	15.100,00	90.000,00	0,00	105.100,00	41.880,88	-63.219,12	-60,2%	26.780,88	177,4%
Zensus 2011 (Z. 5279350)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Betriebsaufwendungen Märkte und Sonstiges (Z. 52794)	186.462,05	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	2.372,16	-17.627,84	-88,1%	-17.627,84	-88,1%
Repräsentation und Öffentlich- keitsarbeit (Z. 52795)	225.855,35	0,00	200.300,00	200.300,00	35.000,00	0,00	235.300,00	126.478,18	-108.821,82	-46,2%	-73.821,82	-36,9%
Werbung (Z. 527960)	424.956,81	140.000,00	600.600,00	740.600,00	-15.000,00	0,00	725.600,00	465.810,63	-259.789,37	-35,8%	-274.789,37	-37,1%
davon Stadtmarketing und Tourismus (Werbung)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Veranstaltungen (Z. 527961, 527962)	589.635,71	0,00	613.000,00	613.000,00	-2.100,00	0,00	610.900,00	785.844,44	174.944,44	28,6%	172.844,44	28,2%
davon												
Veranstaltungen, Projekte u. Kulturarbeit	409.737,03	0,00	315.400,00	315.400,00	0,00	0,00	315.400,00	568.724,25	253.324,25		253.324,25	
Integration u. Bildungsbüro	1.718,00	0,00	10.000,00	10.000,00	-300,00	0,00	9.700,00	60,71	-9.639,29		-9.939,29	
Kinder- und Jugendarbeit	14.473,84	0,00	34.500,00	34.500,00	-1.000,00	0,00	33.500,00	18.248,00	-15.252,00		-16.252,00	
Sportförderung	19.978,11	0,00	30.100,00	30.100,00	0,00	0,00	30.100,00	29.182,72	-917,28		-917,28	
Getränke, Mittagsmahlzeit (Z. 52797)	8.003,80	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00	8.193,40	1.193,40	17,0%	1.193,40	17,0%
Deponiekosten u.ä. (Z. 52798)	3.580.469,31	0,00	3.665.800,00	3.665.800,00	0,00	0,00	3.665.800,00	3.702.569,58	36.769,58	1,0%	36.769,58	1,0%
Sonstige Verw.-/Betriebsaufwendungen (Z. 527965)	560.106,41	0,00	545.000,00	545.000,00	30.000,00	0,00	575.000,00	578.133,32	3.133,32	0,5%	33.133,32	6,1%
<b>Summe</b>	<b>11.181.292,55</b>	<b>768.000,00</b>	<b>10.414.500,00</b>	<b>11.182.500,00</b>	<b>89.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.272.400,00</b>	<b>9.057.223,55</b>	<b>-2.215.176,45</b>	<b>-19,7%</b>	<b>-2.125.276,45</b>	<b>-19,0%</b>

		Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
c) Bilanzielle Abschreibungen		8.653.975,54	0,00	10.142.000,00	10.142.000,00	0,00	0,00	10.142.000,00	8.767.531,06	-1.374.468,94	-13,6%	-1.374.468,94	-13,6%
Derzeitige Aufschlüsselung :													
Aufwendungen für Abschreibungen (AfA)													
Der vollständige Ausweis von Abschreibungen stellt eines der wesentlichen neuen Elemente des NKf dar, mit deren Darstellung u.a. der vollständige Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltes transparent gemacht werden soll.													
Immaterielle Vermögensgegenstände (Z. 57111)		308.131,54	0,00	918.500,00	918.500,00	0,00	0,00	918.500,00	307.406,26	-611.093,74	-66,5%	-611.093,74	-66,5%
davon	EDV	45.541,00	0,00	80.600,00	80.600,00	0,00	0,00	80.600,00	41.948,21	-38.651,79		-38.651,79	
	Neue Medien u.a.	19.098,00	0,00	7.200,00	7.200,00	0,00	0,00	7.200,00	7.211,00	11,00		11,00	
	Ver- und Entsorgung	100.125,00	0,00	99.700,00	99.700,00	0,00	0,00	99.700,00	98.674,00	-1.026,00		-1.026,00	
	Raumordnung, -planung	54.965,00	0,00	329.000,00	-	0,00	0,00	329.000,00	63.170,43	-265.829,57		-265.829,57	
Gebäude und Aufbauten (Z. 57112)		149.047,00	0,00	341.500,00	341.500,00	0,00	0,00	341.500,00	148.684,76	-192.815,24	-56,5%	-192.815,24	-56,5%
davon													
Brücken, Tunnel (Z. 57113)		52.350,00	0,00	56.800,00	56.800,00	0,00	0,00	56.800,00	52.612,56	-4.187,44	-7,4%	-4.187,44	-7,4%
Abwasserbeseitigung (Z. 571132)		2.922.153,00	0,00	2.717.900,00	2.717.900,00	0,00	0,00	2.717.900,00	2.683.225,43	-34.674,57	-1,3%	-34.674,57	-1,3%
Straßen (Z. 571133)		2.996.491,00	0,00	3.345.000,00	3.345.000,00	0,00	0,00	3.345.000,00	3.008.532,75	-336.467,25	-10,1%	-336.467,25	-10,1%
davon													
Sonst. Bauten Infrastruktur (Z. 571134)		91.809,00	0,00	138.100,00	138.100,00	0,00	0,00	138.100,00	92.877,08	-45.222,92	-32,7%	-45.222,92	-32,7%
Zwischensumme Infrastrukturvermögen		6.062.803,00	0,00	6.257.800,00	6.257.800,00	0,00	0,00	6.257.800,00	5.837.247,82	-420.552,18		-420.552,18	
Maschinen, techn.Anlagen, Fahrzeuge (Z.57114)		974.634,00	0,00	1.074.800,00	1.074.800,00	0,00	0,00	1.074.800,00	1.094.733,00	19.933,00	1,9%	19.933,00	1,9%
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Z. 57115)		1.144.519,00	0,00	1.525.100,00	1.525.100,00	0,00	0,00	1.525.100,00	1.369.228,22	-155.871,78	-10,2%	-155.871,78	-10,2%
davon	AfA auf Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Außerplanm. Afa Sachanlagen (Z. 57119)		0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Zwischensumme Sachanlagen		2.119.153,00	0,00	2.599.900,00	2.599.900,00	0,00	0,00	2.599.900,00	2.463.961,22	-135.938,78		-135.938,78	

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Umlaufvermögen (Z. 5731000)	14.841,00	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	10.231,00	-3.769,00	-26,9%	-3.769,00	-26,9%
davon												
Aufwand für Festwerte	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Sonstige Abschreibungen (Z. 5751)	0,00	0,00	10.300,00	10.300,00	0,00	0,00	10.300,00	0,00	-10.300,00	-100,0%	-10.300,00	-100,0%
der Pauschal-Ansatz wurde nicht benötigt												
Summe (Ziff. 57)	8.653.975,54	0,00	10.142.000,00	10.142.000,00	0,00	0,00	10.142.000,00	8.767.531,06	-1.374.468,94	-13,6%	-1.374.468,94	-13,6%
Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Wert von nachrangiger Bedeutung sind, können als Festwerte zusammengefasst werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Die Beschaffungen zu den zu Festwerten zusammengefassten Anlagevermögen sind liquiditätsmäßig investive Auszahlungen. Da die Festwerte vom Grundsatz her gleichbleibende Werte darstellen, werden mit den Beschaffungen für diese Festwerte aufwandsmäßig gleiche Beträge über separate Abschreibungskonten als Abschreibungsersatz entsprechend bei diesen Positionen mit erfasst. Durch Änderung der Buchungssystematik wird der Aufwand Festwerte zukünftig über Unterhaltungskonten abgewickelt.												
"Bereinigung" der Abschreibungen :												
Abschreibungskonten Ziff. 57	8.653.975,54	0,00	10.142.000,00	10.142.000,00	0,00	0,00	10.142.000,00	8.767.531,06	-1.374.468,94		-1.374.468,94	
abzügl. Aufwand für Festwerte	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
abzügl. AfA Umlaufvermögen (oh. Festwert)	14.841,00	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	10.231,00	-3.769,00		-3.769,00	
abzügl. Sonst. AfA (z.B. Centabsplittung)	0,00	0,00	10.300,00	10.300,00	0,00	0,00	10.300,00	0,00	-10.300,00		-10.300,00	
Bereinigte Abschreibungen	8.639.134,54 (Anlagenspiegel)	0,00	10.117.700,00	10.117.700,00	0,00	0,00	10.117.700,00	8.757.300,06 (Anlagenspiegel)	-1.360.399,94		-1.360.399,94	

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
d) Transferaufwendungen	61.048.859,17	255.000,00	65.770.600,00	66.025.600,00	430.500,00	0,00	66.456.100,00	68.407.424,91	1.951.324,91	2,9%	2.381.824,91	3,6%
Aufschlüsselung :												
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke												
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen öffentl. Bereich (Z. 5311-5313)	23.532,33	0,00	43.300,00	43.300,00	0,00	0,00	43.300,00	16.800,11	-26.499,89	-61,2%	-26.499,89	-61,2%
Zuschüsse, Hilfen an verbundene u. private Unternehmen (Z. 5315, 5317)	10.026,00	100.000,00	120.200,00	220.200,00	0,00	0,00	220.200,00	435.680,03	215.480,03	97,9%	215.480,03	97,9%
davon												
Zuschuss Staatsbad	0,00	100.000,00	100.000,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00		-200.000,00	
Zuschuss Wirtschaftsbetriebe	0,00	0,00	20.200,00	20.200,00	0,00	0,00	20.200,00	0,00	-20.200,00		-20.200,00	
Kultur (Z. 53181)	626.249,43	0,00	146.700,00	146.700,00	392.400,00	0,00	539.100,00	540.819,98	1.719,98	0,3%	394.119,98	268,7%
Jugend (Z. 53182)	853.270,27	5.000,00	946.500,00	951.500,00	5.000,00	0,00	956.500,00	941.132,32	-15.367,68	-1,6%	-10.367,68	-1,1%
Soziales, Senioren (Z. 53183)	32.475,00	0,00	39.600,00	39.600,00	0,00	0,00	39.600,00	34.285,50	-5.314,50	-13,4%	-5.314,50	-13,4%
Soziales, Ausländer (Z. 53184)	160,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	60,80	-29.939,20	-99,8%	-29.939,20	-99,8%
Sport (Z. 53185)	155.696,66	0,00	204.500,00	204.500,00	0,00	0,00	204.500,00	198.851,77	-5.648,23	-2,8%	-5.648,23	-2,8%
Umwelt (Z. 53186)	118.377,60	0,00	125.200,00	125.200,00	0,00	0,00	125.200,00	122.545,13	-2.654,87	-2,1%	-2.654,87	-2,1%
Sonstige Bereiche (Z. 53180, 53189)	4.467.074,38	150.000,00	5.057.700,00	5.207.700,00	36.000,00	0,00	5.243.700,00	4.456.975,89	-786.724,11	-15,0%	-750.724,11	-14,4%
davon												
Betriebskostenzuschüsse OGS (Z. 5318000)	3.278.109,18	0,00	3.529.200,00	3.529.200,00	0,00	0,00	3.529.200,00	3.252.758,83	-276.441,17		-276.441,17	
Auflösung Mehrjähriger ARAP (Z. 5318090)	539.466,00	0,00	499.900,00	499.900,00	0,00	0,00	499.900,00	599.915,92	100.015,92		100.015,92	
Gesundheit, Soziales usw.(Z. 5318900)	50.000,00	0,00	50.100,00	50.100,00	0,00	0,00	50.100,00	50.000,00	-100,00		-100,00	
Abwicklung über lfd. Aufträge (z.B. Breitbandausbau, Innovationsumlage KRZ) (Z. 5318995)	151.861,38	150.000,00	469.300,00	619.300,00	-150.000,00	0,00	469.300,00	145.608,67	-323.691,33		-473.691,33	
Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen (Z. 5325, 5327)	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,0%	-100,00	-100,0%
Summe	6.286.861,67	255.000,00	6.713.800,00	6.968.800,00	433.400,00	0,00	7.402.200,00	6.747.151,53	-655.048,47	-8,8%	-221.648,47	-3,2%

56

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Jahresabschlussentwurf 2024												
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>												
Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen (Z. 5331)	4.362.044,39	0,00	4.909.400,00	4.909.400,00	-2.900,00	0,00	4.906.500,00	5.778.977,13	872.477,13	17,8%	869.577,13	17,7%
davon												
Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge	21.970,86	0,00	5.600,00	5.600,00	0,00	0,00	5.600,00	9.338,87	3.738,87		3.738,87	
Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (Z. 5332)	8.575.971,02	0,00	8.951.400,00	8.951.400,00	0,00	0,00	8.951.400,00	10.549.940,12	1.598.540,12	17,9%	1.598.540,12	17,9%
davon												
Förderung von Kindern in Tagespflege	2.432.794,56	0,00	2.700.000,00	2.700.000,00	0,00	0,00	2.700.000,00	2.370.132,65	-329.867,35		-329.867,35	
Heimpflegekosten	2.397.774,16	0,00	2.520.000,00	2.520.000,00	0,00	0,00	2.520.000,00	2.939.086,37	419.086,37		419.086,37	
Familienförderung	618.874,82	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	1.255.832,94	755.832,94		755.832,94	
Erziehungshilfen	432.818,00	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	670.218,20	270.218,20		270.218,20	
Eingliederungshilfen	474.259,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	607.705,98	107.705,98		107.705,98	
Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge	1.598.909,99	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	1.915.098,92	415.098,92		415.098,92	
Unterhaltsvorschuss (Z. 53390)	1.888.923,00	0,00	1.800.000,00	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	2.173.653,17	373.653,17	20,8%	373.653,17	20,8%
Leistungen nach Asylbewerber- leistungsgesetz (Z. 53392-53396)	1.964.117,72	0,00	2.580.000,00	2.580.000,00	0,00	0,00	2.580.000,00	2.225.136,30	-354.863,70	-13,8%	-354.863,70	-13,8%
<b>Summe</b>	<b>16.791.056,13</b>	<b>0,00</b>	<b>18.240.800,00</b>	<b>18.240.800,00</b>	<b>-2.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.237.900,00</b>	<b>20.727.706,72</b>	<b>2.489.806,72</b>	<b>13,7%</b>	<b>2.486.906,72</b>	<b>13,6%</b>
57												
<b>Steuerbeteiligungen</b>												
(Stehen in Relation zu den Gewerbesteuererträgen (Z. 4013))												
Gewerbesteuerumlage (Z. 5341)	2.970.071,97	0,00	2.760.000,00	2.760.000,00	0,00	0,00	2.760.000,00	2.976.314,28	216.314,28	7,8%	216.314,28	7,8%
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Z. 5342)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
<b>Summe</b>	<b>2.970.071,97</b>	<b>0,00</b>	<b>2.760.000,00</b>	<b>2.760.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.760.000,00</b>	<b>2.976.314,28</b>	<b>216.314,28</b>	<b>7,8%</b>	<b>216.314,28</b>	<b>7,8%</b>

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>Allgemeine Umlagen, Sonstiger Transfer</b>												
Zahlungsverpflichtung nach Solidarbeitragsgesetz (SBG) (Z. 5371)	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0%	-30.000,00	100,0%
Kreisumlage												
- Sockelbetrag (Z. 5374)	33.981.287,14	0,00	36.930.000,00	36.930.000,00	0,00	0,00	36.930.000,00	36.923.529,74	-6.470,26	0,0%	-6.470,26	0,0%
- Kreisgesamtschule (Z. 5376)	993,84	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	1.041,94	-8.958,06	-89,6%	-8.958,06	-89,6%
Abwasserabgabe (Z. 53911)	87.016,42	0,00	136.000,00	136.000,00	0,00	0,00	136.000,00	98.630,70	-37.369,30	-27,5%	-37.369,30	-27,5%
Komm. Finanzierungsbeitrag f. Kranken- hausinvestitionen des Landes (Z. 53912)	931.572,00	0,00	950.000,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00	933.050,00	-16.950,00	-1,8%	-16.950,00	-1,8%
<b>Summe</b>	<b>35.000.869,40</b>	<b>0,00</b>	<b>38.056.000,00</b>	<b>38.056.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.056.000,00</b>	<b>37.956.252,38</b>	<b>-99.747,62</b>	<b>-0,3%</b>	<b>-99.747,62</b>	<b>-0,3%</b>
<b>e) Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>												
	28.911.433,68	1.116.900,00	30.683.700,00	31.800.600,00	-129.000,00	0,00	31.671.600,00	28.518.255,11	-3.153.344,89	-10,0%	-3.282.344,89	-10,3%
<i>Aufschlüsselung :</i>												
<b>Sonstige Personal- und Versorgungs- aufwendungen (Z. 5411)</b>	<b>77.305,41</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000,00</b>	<b>65.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000,00</b>	<b>73.676,85</b>	<b>8.676,85</b>	<b>13,3%</b>	<b>8.676,85</b>	<b>13,3%</b>
<b>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b>												
Aus- und Fortbildung (Z. 54120)	414.787,89	0,00	518.700,00	518.700,00	18.700,00	0,00	537.400,00	386.513,83	-150.886,17	-28,1%	-132.186,17	-25,5%
Reisekosten (Z. 54121)	71.243,57	0,00	99.500,00	99.500,00	-500,00	0,00	99.000,00	63.821,13	-35.178,87	-35,5%	-35.678,87	-35,9%
Dienst-/Schutzkleidung (Z. 54122)	139.271,34	0,00	141.000,00	141.000,00	-15.000,00	0,00	126.000,00	117.881,47	-8.118,53	-6,4%	-23.118,53	-16,4%
Dienstsport (Z. 54123+54124)	44.627,11	0,00	67.600,00	67.600,00	21.000,00	0,00	88.600,00	43.226,73	-45.373,27	-51,2%	-24.373,27	-36,1%
Verwaltungskosten kvw (Z. 54125)	58.234,00	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	56.039,00	16.039,00	40,1%	16.039,00	40,1%
<b>Summe</b>	<b>728.163,91</b>	<b>0,00</b>	<b>866.800,00</b>	<b>866.800,00</b>	<b>24.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>891.000,00</b>	<b>667.482,16</b>	<b>-223.517,84</b>	<b>-25,1%</b>	<b>-199.317,84</b>	<b>-23,0%</b>

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten												
Ehrenamtliche Tätigkeit (Z. 5421) (u.a. Rat, Ausschüsse)	658.026,14	0,00	749.000,00	749.000,00	0,00	0,00	749.000,00	661.619,25	-87.380,75	-11,7%	-87.380,75	-11,7%
Mieten, Pachten u.ä. (Z. 5422, 5423)	20.289.128,65	0,00	22.031.000,00	22.031.000,00		0,00	22.031.000,00	20.394.798,68	-1.636.201,32	-7,4%	-1.636.201,32	-7,4%
Sonstige Aufwendungen z.B. Sachverständigenkosten, Beratungskosten u.ä. (Z. 5429)	1.074.609,31	1.116.900,00	1.810.600,00	2.927.500,00	-152.300,00	0,00	2.775.200,00	668.072,81	-2.107.127,19	-75,9%	-2.259.427,19	-77,2%
davon												
Staatsbad	7.000,00	90.000,00	100.000,00	190.000,00	-500,00	0,00	189.500,00	7.000,00	-182.500,00		-183.000,00	
WBS	0,00	30.000,00	30.000,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00		-60.000,00	
Schulverwaltung	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00		-10.000,00	
Stadtplanung	288,06	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	-45.000,00		-45.000,00	
Haushalt (NKF u.ä.)	17.750,76	0,00	20.100,00	20.100,00	0,00	0,00	20.100,00	22.521,50	2.421,50		2.421,50	
Finanzen (Projekte u.ä.)	70.603,93	100.000,00	190.000,00	290.000,00	-66.000,00	0,00	224.000,00	48.446,49	-175.553,51		-241.553,51	
Rechtsberatung	23.800,91	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	17.387,81	-7.612,19		-7.612,19	
Betriebsarzt	74.415,92	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	56.828,96	-18.171,04		-18.171,04	
Rechnungsprüfung	0,00	30.000,00	30.000,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00		-60.000,00	
E-Government	83,23	9.000,00	10.000,00	19.000,00	-9.000,00	0,00	10.000,00	130,79	-9.869,21		-18.869,21	
Strategie, Innovation und Digitalisierung	3.377,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Ehrenamtsstudie	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-23.000,00	0,00	2.000,00	1.899,71	-100,29		-23.100,29	
Strategieentwicklung/Umsetzung Gesundheits	70.121,57	96.000,00	60.000,00	156.000,00	0,00	0,00	156.000,00	135.350,36	-20.649,64		-20.649,64	
Kreditmanagement	33.278,54	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	104.108,40	54.108,40		54.108,40	
Flüchtlingsbetreuung	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	-90.000,00		-90.000,00	
Summe	22.021.764,10	1.116.900,00	24.590.600,00	25.707.500,00	-152.300,00	0,00	25.555.200,00	21.724.490,74	-3.830.709,26	-15,0%	-3.983.009,26	-15,5%

Jahresabschlussentwurf 2024												
	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Geschäftsaufwendungen												
Büromaterial (Z. 54310)	140.986,87	0,00	182.400,00	182.400,00	0,00	0,00	182.400,00	119.120,09	-63.279,91	-34,7%	-63.279,91	-34,7%
Fachliteratur (Z. 54311)	83.522,85	0,00	104.100,00	104.100,00	200,00	0,00	104.300,00	81.746,87	-22.553,13	-21,6%	-22.353,13	-21,5%
Postgebühren (Z. 54312)	167.308,67	0,00	191.900,00	191.900,00	-200,00	0,00	191.700,00	138.702,89	-52.997,11	-27,6%	-53.197,11	-27,7%
Fernmeldekosten (54313)	126.710,69	0,00	190.600,00	190.600,00	-1.400,00	0,00	189.200,00	130.945,91	-58.254,09	-30,8%	-59.654,09	-31,3%
Sonstige Geschäftsaufwendungen (Z. 54314, 54315)	320.574,65	0,00	291.100,00	291.100,00	0,00	0,00	291.100,00	408.676,94	117.576,94	40,4%	117.576,94	40,4%
davon Pässe/Personalausweise	240.064,39	0,00	220.000,00	220.000,00	0,00	0,00	220.000,00	331.479,45	111.479,45		111.479,45	
Summe	839.103,73	0,00	960.100,00	960.100,00	-1.400,00	0,00	958.700,00	879.192,70	-79.507,30	-8,3%	-80.907,30	-8,4%
Steuern, Versicherungen, Schadenfälle, Mitgliedsbeiträge												
Steuern (Z. 54410)	89.612,29	0,00	245.600,00	245.600,00	0,00	0,00	245.600,00	140.291,24	-105.308,76	-42,9%	-105.308,76	-42,9%
davon												
KFZ-Steuer	14.768,27	0,00	19.400,00	19.400,00	0,00	0,00	19.400,00	13.643,97	-5.756,03		-5.756,03	
Sonstige Steuern (Gewinnabf. Sparkasse)	63.300,00	0,00	95.000,00	95.000,00	0,00	0,00	95.000,00	126.600,00	31.600,00		31.600,00	
Mitgliedsbeiträge u.ä. (Z. 54412)	61.392,07	0,00	93.100,00	93.100,00	500,00	0,00	93.600,00	76.657,13	-16.942,87	-18,1%	-16.442,87	-17,7%
davon												
Städte- und Gemeindebund	4.196,94	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	4.741,94	241,94		241,94	
Versicherungen (Z. 54411, 54413)	798.128,91	0,00	821.100,00	821.100,00	0,00	0,00	821.100,00	850.211,03	29.111,03	3,5%	29.111,03	3,5%
Schadenfälle (Z. 54414)	18.012,17	0,00	25.400,00	25.400,00	0,00	0,00	25.400,00	17.881,18	-7.518,82	-29,6%	-7.518,82	-29,6%
Summe	967.145,44	0,00	1.185.200,00	1.185.200,00	500,00	0,00	1.185.700,00	1.085.040,58	-100.659,42	-8,5%	-100.159,42	-8,5%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>Weitere ordentliche Aufwendungen</b> (Z. 547, 549)	<b>4.277.951,09</b>	<b>0,00</b>	<b>3.016.000,00</b>	<b>3.016.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.016.000,00</b>	<b>4.088.372,08</b>	<b>1.072.372,08</b>	35,6%	<b>1.072.372,08</b>	35,6%
davon												
Fraktionszuwendungen	177.224,96	0,00	176.000,00	176.000,00	0,00	0,00	176.000,00	179.160,18	3.160,18		3.160,18	
Verfügun gsmittel Bürgermeister	4.499,06	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	3.251,96	3.251,96		3.251,96	
Wertveränderungen Flächenbevorratung, Flächen, Kanäle, Straßen usw.	0,00	0,00	196.000,00	196.000,00	0,00	0,00	196.000,00	2.763,00	-193.237,00		-193.237,00	
Wertberichtigung von Forderungen	2.949.601,11	0,00	2.250.100,00	2.250.100,00	0,00	0,00	2.250.100,00	2.927.466,74	677.366,74		677.366,74	
								(Steht in Relation zu den Erträgen aus Wertberichtigungen, Z. 4581)				
Wertveränderungen (Abwasser)	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	2.493,00	-47.507,00		-47.507,00	
Wertveränder. Umlaufvermö. (u.a. Niederschl	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00		-200.000,00	
Wertveränd. Abgänge/Zuführ. Sonderposten	375.079,59	0,00	92.000,00	92.000,00	0,00	0,00	92.000,00	844.973,61	752.973,61		752.973,61	
<b>2.2 Finanzaufwendungen (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)</b>	<b>1.523.794,06</b>	<b>0,00</b>	<b>1.912.700,00</b>	<b>1.912.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.912.700,00</b>	<b>1.529.222,41</b>	<b>-383.477,59</b>	-20,0%	<b>-383.477,59</b>	-20,0%
Aufschlüsselung :												
Investitionskredite (Z. 551102, 551602, (Z. 551702, 551802, 551604, 551704)	<b>1.426.328,85</b>	<b>0,00</b>	<b>1.746.100,00</b>	<b>1.746.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.746.100,00</b>	<b>1.509.127,36</b>	<b>-236.972,64</b>	-13,6%	<b>-236.972,64</b>	-13,6%
Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung -Kassenkredite- (Z. 551603, 551703)	<b>20.338,89</b>	<b>0,00</b>	<b>106.000,00</b>	<b>106.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>106.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-106.000,00</b>	-100,0%	<b>-106.000,00</b>	-100,0%
Zinsen für Programmkredite (ab 2012) (Z. 55993)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	-100,0%	<b>-200,00</b>	-100,0%
Umschuldung (Z. 551601, 551701, 551801)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-300,00</b>	-100,0%	<b>-300,00</b>	-100,0%
Sonstige Finanzaufwendungen (Z. 55990)	<b>141,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83,30</b>	<b>83,30</b>	-	<b>83,30</b>	-
Verzinsung von Steuerstattungen (Z. 55991)	<b>76.984,69</b>	<b>0,00</b>	<b>50.100,00</b>	<b>50.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.100,00</b>	<b>20.011,75</b>	<b>-30.088,25</b>	-60,1%	<b>-30.088,25</b>	-60,1%
Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen (Z. 55992)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	-100,0%	<b>-10.000,00</b>	-100,0%
<b>Summe</b>	<b>1.523.794,06</b>	<b>0,00</b>	<b>1.912.700,00</b>	<b>1.912.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.912.700,00</b>	<b>1.529.222,41</b>	<b>-383.477,59</b>	-20,0%	<b>-383.477,59</b>	-20,0%

Jahresergebnisse

Finanzrechnung

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	177.873.598,10	0,00	178.580.800,00	178.580.800,00	1.153.200,00	0,00	179.734.000,00	180.821.718,83	1.087.718,83	0,6%	2.240.918,83	1,3%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.898.437,80	5.623.800,00	189.346.700,00	194.970.500,00	1.083.500,00	0,00	196.054.000,00	182.659.039,58	-13.394.960,42	-6,8%	-12.311.460,42	-6,3%

Einzahlungen Investitionstätigkeit

Rückflüsse von Ausleihungen (Z. 6865, 6891)	182.286,04	0,00	153.400,00	153.400,00	0,00	0,00	153.400,00	153.333,34	-66,66	0,0%	-66,66	0,0%
davon												
Verbundene Unternehmen	153.333,34	0,00	153.400,00	153.400,00	0,00	0,00	153.400,00	153.333,34	-66,66		-66,66	
Tilgung Arbeitgeberdarl./Wohn.-darlehen (Z. 6868)	13.449,95	0,00	7.400,00	7.400,00	0,00	0,00	7.400,00	13.569,00	6.169,00	83,4%	6.169,00	83,4%
Veräußerungserlöse Grundstücke u. Gebäude (Z. 6821)	20.502,00	0,00	806.000,00	806.000,00	0,00	0,00	806.000,00	127.206,76	-678.793,24	-84,2%	-678.793,24	-84,2%
davon												
Flächenbevorratung	2.125,00	0,00	800.000,00	800.000,00	0,00	0,00	800.000,00	0,00	-800.000,00		-800.000,00	
Straßen, Geh- u. Radwege	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	7.206,76	1.206,76		1.206,76	
Veräußerungserlöse (bewegl. Sachen) (Z. 6831 - 6832)	132.067,17	0,00	32.600,00	32.600,00	0,00	0,00	32.600,00	78.626,59	46.026,59	141,2%	46.026,59	141,2%
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (Z. 6840)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
Schadenfallregulierungen; Rück- zahlungen -Vorjahre- (Z. 6851)	18.712,26	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	83,16	83,16	-	83,16	-

Jahresabschlussentwurf 2024

62

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Beiträge; Kostenersatz (Z. 6881)	484.901,59	0,00	401.000,00	401.000,00	0,00	0,00	401.000,00	940.716,73	539.716,73	134,6%	539.716,73	134,6%
Investitionszuwendungen (Z. 6811 - 6818)	10.400.201,19	0,00	9.465.500,00	9.465.500,00	2.168.800,00	0,00	11.634.300,00	9.887.567,61	-1.746.732,39	-15,0%	422.067,61	4,5%
davon												
Gebäude	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Schulen	277.539,02	0,00	275.000,00	275.000,00	0,00	0,00	275.000,00	277.539,02	2.539,02		2.539,02	
Boden- u. Umweltschutz	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	157.500,00	0,00	187.500,00	49.856,64	-137.643,36		19.856,64	
Wasserbau	0,00	0,00	640.000,00	640.000,00	0,00	0,00	640.000,00	0,00	-640.000,00		-640.000,00	
Kindertageseinrichtungen	987.525,00	0,00	-	-	2.089.100,00	0,00	2.089.100,00	2.089.147,50	47,50		2.089.147,50	
Schulverwaltung	426.785,97	0,00	1.282.000,00	1.282.000,00	0,00	0,00	1.282.000,00	421.485,52	-860.514,48		-860.514,48	
Allgemeine Investitionspauschale	3.298.765,86	0,00	3.330.000,00	3.330.000,00	0,00	0,00	3.330.000,00	3.332.086,05	2.086,05		2.086,05	
Allgemeine Schulpauschale	1.928.037,00	0,00	1.965.000,00	1.965.000,00	0,00	0,00	1.965.000,00	1.965.181,00	181,00		181,00	
Investitionspauschale Feuerschutz	137.968,00	0,00	140.000,00	140.000,00	0,00	0,00	140.000,00	155.741,72	15.741,72		15.741,72	
Investitionspauschale Sport	200.802,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	202.920,00	2.920,00		2.920,00	
Denkmalschutz/Stadterneuerung	966.100,00	0,00	102.000,00	102.000,00	0,00	0,00	102.000,00	19.479,37	-82.520,63		-82.520,63	
ÖPNV	55.600,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Straßen, Brücken	1.045.000,00	0,00	473.700,00	473.700,00	0,00	0,00	473.700,00	212.800,00	-260.900,00		-260.900,00	
<b>Insgesamt</b>	<b>11.252.120,20</b>	<b>0,00</b>	<b>10.865.900,00</b>	<b>10.865.900,00</b>	<b>2.168.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.034.700,00</b>	<b>11.201.103,19</b>	<b>-1.833.596,81</b>	<b>-14,1%</b>	<b>335.203,19</b>	<b>3,1%</b>
<b>Einzahlungen Finanzierungstätigkeit</b>												
Rückflüsse von Darlehen (Z. 6955, 6961)	17.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	6.000.000,00	1.000.000,00	20,0%	1.000.000,00	20,0%
davon												
WBS (kurzfr. Liquiditätsdarlehen)	11.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	6.000.000,00	1.000.000,00		1.000.000,00	
Tilgung Arbeitgeberdarl./Wohn.-darlehen (Z. 6958)	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
Kreditaufnahmen für Investitionen (Z. 692)	5.000.000,00	12.000.000,00	34.000.100,00	46.000.100,00	0,00	0,00	46.000.100,00	5.000.000,00	-41.000.100,00	-89,1%	-41.000.100,00	-89,1%
Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (Z. 693)	5.000.000,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00	-6.000.000,00	-	-6.000.000,00	-
Umschuldungen (Z. 69xx949)	4.000.000,00	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00	-	-600,00	-
Einzahlung und Auszahlungen für Umschuldungen sind i.d.R. gleich hoch.												
<b>Insgesamt</b>	<b>31.000.000,00</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>45.000.700,00</b>	<b>57.000.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>57.000.700,00</b>	<b>11.000.000,00</b>	<b>-46.000.700,00</b>	<b>-80,7%</b>	<b>-46.000.700,00</b>	<b>-80,7%</b>

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Auszahlungen Investitionstätigkeit												
Gewährung von Darlehen (Z.7868) ( v.a. Wohnungsbau für kinderreiche Familien)	0,00	1.000.000,00	1.101.000,00	2.101.000,00	0,00	0,00	2.101.000,00	0,00	-2.101.000,00	-100,0%	-2.101.000,00	-100,0%
Erwerb von Finanzanlagen (Z. 7840) (siehe Folgeseite)	2.420.000,00	1.000.000,00	3.437.000,00	4.437.000,00	0,00	0,00	4.437.000,00	1.831.400,03	-2.605.599,97	-58,7%	-2.605.599,97	-58,7%
Grunderwerb (Z. 7821)	1.624.585,84	5.500.000,00	5.729.000,00	11.229.000,00	0,00	0,00	11.229.000,00	111.631,31	-11.117.368,69	-99,0%	-11.117.368,69	-99,0%
Erwerb von bewegl. Sachen (Z. 7831 + 7832)	4.506.180,77	2.249.300,00	8.407.600,00	10.656.900,00	131.500,00	0,00	10.788.400,00	4.000.115,29	-6.788.284,71	-62,9%	-6.656.784,71	-62,5%
Fahrzeuge (Z. 78318)	2.181.786,37	245.400,00	2.862.800,00	3.108.200,00	-23.000,00	0,00	3.085.200,00	1.345.937,60	-1.739.262,40		-1.762.262,40	
so. bewegl. Sachen üb. 410 € (Z. 7831x)	2.119.482,10	1.431.000,00	4.014.800,00	5.445.800,00	-842.600,00	0,00	4.603.200,00	1.949.831,08	-2.653.368,92		-3.495.968,92	
so. bewegl. Sachen Ersteinrichtungen	204.912,30	572.900,00	1.530.000,00	2.102.900,00	-117.400,00	0,00	1.985.500,00	704.346,61	-1.281.153,39		-1.398.553,39	
Baumaßnahmen (Z. 7851 - Z. 7853) (aufgeschlüsselt nachstehend)	3.082.774,81	2.163.000,00	20.991.900,00	23.154.900,00	37.700,00	0,00	23.192.600,00	3.893.936,76	-19.298.663,24	-83,2%	-19.260.963,24	-83,2%
Zuschüsse für Investitionen (Z. 7811 - 7818 u. 789) davon	8.136.178,77	661.500,00	5.756.000,00	6.417.500,00	2.089.100,00	0,00	8.506.600,00	6.844.681,18	-1.661.918,82	-19,5%	427.181,18	6,7%
Denkmalschutz und -pflege	24.707,58	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	22.526,20	-67.473,80		-67.473,80	
Stadtbildpflege	944.000,00	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	19.545,46	-100.454,54		-100.454,54	
Kindertageseinrichtungen	1.247.525,00	261.500,00	-	261.500,00	2.089.100,00	0,00	2.350.600,00	2.117.147,50	-233.452,50		1.855.647,50	
Schulverwaltung	37.705,58	0,00	950.000,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00	293.784,17	-656.215,83		-656.215,83	
Rückzahlungen von Investitionszuweisungen	26.057,43	0,00	41.000,00	41.000,00	0,00	0,00	41.000,00	10.196,73	-30.803,27		-30.803,27	
Insgesamt	19.769.720,19	12.573.800,00	45.422.500,00	57.996.300,00	2.258.300,00	0,00	60.254.600,00	16.681.764,57	-43.572.835,43	-72,3%	-41.314.535,43	-71,2%

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
<b>Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>												
Tilgung von Krediten für Investitionen (Z. 792)	3.219.560,91	0,00	3.598.900,00	3.598.900,00	0,00	0,00	3.598.900,00	3.469.520,93	-129.379,07	-3,6%	-129.379,07	-3,6%
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (Z. 793)	6.000.000,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
Gewährung von Darlehen (Z. 795)	17.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	6.000.000,00	1.000.000,00	20,0%	1.000.000,00	20,0%
WBS (kurzfr. Liquiditätsdarlehen)												
Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-
Umschuldung von Krediten (Z. 79xx949)	4.000.000,00	0,00	600,00	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00	-	-600,00	-
Auszahlungen und Einzahlung für Umschuldungen sind i.d.R. gleich hoch.												
<b>Insgesamt</b>	<b>30.219.560,91</b>	<b>0,00</b>	<b>8.599.500,00</b>	<b>8.599.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.599.500,00</b>	<b>9.469.520,93</b>	<b>870.020,93</b>	<b>10,1%</b>	<b>870.020,93</b>	<b>10,1%</b>
<b>Zusammenfassung Gesamtfinanzplan</b>												
Saldo Investitionstätigkeit	-8.517.599,99	-12.573.800,00	-34.556.600,00	-47.130.400,00	-89.500,00	0,00	-47.219.900,00	-5.480.661,38	41.739.238,62		41.649.738,62	
Saldo Finanzierungstätigkeit	780.439,09	12.000.000,00	36.401.200,00	48.401.200,00	0,00	0,00	48.401.200,00	1.530.479,07	-46.870.720,93		-46.870.720,93	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.975.160,30	-5.623.800,00	-10.765.900,00	-16.389.700,00	69.700,00	0,00	-16.320.000,00	-1.837.320,75	14.482.679,25		14.552.379,25	
Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln	6.237.999,40	-6.197.600,00	-8.921.300,00	-15.118.900,00	-19.800,00	0,00	-15.138.700,00	-5.787.503,06	9.351.196,94		9.331.396,94	
Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.884.266,25							23.350.866,17	23.350.866,17		23.350.866,17	
Auslagerung Finanzmittel an die EGW	0,00								0,00		0,00	
Bestand an fremden Finanzmitteln	228.600,52							-225.108,27	-225.108,27		-225.108,27	
<b>Liquide Mittel</b>	<b>23.350.866,17</b>	<b>-6.197.600,00</b>	<b>-8.921.300,00</b>	<b>-15.118.900,00</b>	<b>-19.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.138.700,00</b>	<b>17.338.254,84</b>	<b>32.476.954,84</b>		<b>32.457.154,84</b>	

Investitionen

Wie schon unter Punkt Finanzrechnung aufgeführt, stellt sich die Abwicklung der Investitionen wie folgt dar :

	Ist-Ergebnis 2023	Ermächtigung aus 2023	Planansatz 2024	EÜ + Plan (Fortg. Ansatz) 2024	Mittelübertrag 2024	Sperre 2024	Bereitgestellt 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Bereitg./Ist 2024	Vergl. in %	Vergleich EÜ+Plan/Ist 2024	Vergl. in %
Gewährung von Darlehen (Z.7865, 7868) (Konzernverbund, Wohnungsbau für kinderreiche Familien)	0,00	1.000.000,00	1.101.000,00	2.101.000,00	0,00	0,00	2.101.000,00	0,00	-2.101.000,00	-100,0%	-2.101.000,00	-100,0%
Erwerb von Finanzanlagen / Kapitalaufstockung (Z. 7840)	2.420.000,00	1.000.000,00	3.437.000,00	4.437.000,00	0,00	0,00	4.437.000,00	1.831.400,03	-2.605.599,97	-58,7%	-2.605.599,97	-58,7%
davon												
WBS/Stadtwerke	420.000,00	1.000.000,00	1.420.000,00	2.420.000,00	0,00	0,00	2.420.000,00	1.420.000,00	-1.000.000,00		-1.000.000,00	
kvw-Versorgungsfonds	2.000.000,00	0,00	2.015.000,00	2.015.000,00	0,00	0,00	2.015.000,00	411.400,93	-1.603.599,07		-1.603.599,07	
Grunderwerb (Z. 7821)	1.624.585,84	5.500.000,00	5.729.000,00	11.229.000,00	0,00	0,00	11.229.000,00	111.631,31	-11.117.368,69	-99,0%	-11.117.368,69	-99,0%
Erwerb von bewegl. Sachen (Z. 7831 + 7832)	4.506.180,77	2.249.300,00	5.407.600,00	10.656.900,00	131.500,00	0,00	10.788.400,00	4.000.115,29	-6.788.284,71	-62,9%	-6.656.784,71	-86,9%
Baumaßnahmen (Z. 7851 - Z. 7853) (aufgeschlüsselt nachstehend)	3.082.774,81	2.163.000,00	20.991.900,00	23.154.900,00	37.700,00	0,00	23.192.600,00	3.893.936,76	-19.298.663,24	-83,2%	-19.260.963,24	-83,2%
Zuschüsse für Investitionen (Z. 7811 - 7818)	8.136.178,77	661.500,00	5.756.000,00	6.417.500,00	2.089.100,00	0,00	8.506.600,00	6.844.681,18	-1.661.918,82	-19,5%	427.181,18	6,7%
Von den vorstehend ausgewiesenen Baumaßnahmen (ohne den hierfür zu berücksichtigenden Grunderwerb) entfallen auf												
Hochbau (Z.7851)	153.287,37	100.000,00	3.047.000,00	3.147.000,00	-100.000,00	0,00	3.047.000,00	659.511,65	-2.387.488,35	-78,4%	-2.487.488,35	-79,0%
Außenanlagen (Z.78531)	221.408,53	190.000,00	1.317.200,00	1.507.200,00	126.000,00	0,00	1.633.200,00	993.649,63	-639.550,37	-39,2%	-513.550,37	-34,1%
Straßen (Z.78521)	1.680.438,66	1.336.000,00	7.306.000,00	8.642.000,00	-1.075.000,00	0,00	7.567.000,00	971.946,01	-6.595.053,99	-87,2%	-7.670.053,99	-88,8%
Kläranlagen, Kanäle (78523)	608.302,40	100.000,00	6.678.000,00	6.778.000,00	-46.000,00	0,00	6.732.000,00	850.188,52	-5.881.811,48	-87,4%	-5.927.811,48	-87,5%
Sonstiger Tiefbau (u.a. Gewässerausbau) (Z.785X)	419.337,85	437.000,00	2.643.700,00	3.080.700,00	-717.000,00	0,00	2.363.700,00	418.640,95	-1.945.059,05	-82,3%	-2.662.059,05	-86,4%
zusammen	3.082.774,81	2.163.000,00	20.991.900,00	23.154.900,00	-1.812.000,00	0,00	21.342.900,00	3.893.936,76	-17.448.963,24	-81,8%	-19.260.963,24	-83,2%

## **B.4 Sonstige Angaben (besondere Umstände, Risiken, etc.)**

### **a) Bürgschaften**

Die Stadt Bad Salzuflen hat für folgende Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, Bürgschaften übernommen, damit diese günstigere Kommunalkreditkonditionen erzielen konnten.

Die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten belaufen sich per 31.12.2024 insgesamt auf 4.140.289,38 € (Vorjahr 4.471.355,46 €).

für die	auf	(Vorjahr)
Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH	4.140.289,38 €	(4.471.355,46 €)

### **b) Prüfung**

Der Jahresabschluss 2024 wird wie der Jahresabschluss 2023 durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft und voraussichtlich erst im ersten Quartal 2025 formal durch den Rat festgestellt werden können.

### **c) Ermächtigungsübertragungen / Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Zur frühzeitigen Information werden i.d.R. in den quartalsmäßigen Berichten zur Haushaltsausführung -die zu den Stichtagen bereits erfolgten- Ermächtigungsübertragungen des vergangenen Jahres in das folgende Haushaltsjahr einzeln dargestellt. Aufgrund des Doppelhaushaltes wurden im Jahresabschluss 2024 deutlich mehr Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 vorgenommen als in den Vorjahren. Es wird auf die detaillierte Darstellung unter Ziffer VII des Jahresabschlusses verwiesen.

Ebenso erfolgt in den quartalsmäßigen Berichten zur Haushaltsausführung eine Darstellung über ggfls. bereits genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.

Für den Jahresabschluss 2024 wird zu den Überschreitungen auf die Darstellung zu Ziffer VIII des Jahresabschlusses verwiesen.

### **d) Kreditaufnahme 2024 (Investitions- und Liquiditätskredite)**

Im Bereich der Investitionskredite wurde in 2024 ein neuer Kredit in Höhe von 5,0 Mio.€ aufgenommen. Zudem wurde ein Kredit vollständig getilgt. Die jährlichen Tilgungsleistungen für Investitionskredite summierten sich in 2024 auf rd. 3,43 Mio.€.

Es werden freie Kreditermächtigungen von 35 Mio. € (in 2023: 12,0 Mio.€) für Investitionen in das Folgejahr übertragen.

In 2024 wurden im Bereich der Liquiditätsdarlehen keine Darlehen aufgenommen. Der auszuweisende Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zum 31.12.2024 hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2023 (0,0 Mio.€) nicht verändert.

Im Übrigen siehe auch unter Punkt V.B.4.i) "Entwicklung des Schuldenstandes" und im Lagebericht Ziffer 3. "Liquidität (Finanzrechnung)".

### **e) Derivate**

Der Abschluss von einigen Derivatgeschäften zur Zinssicherung (z.B. Swaps) führte dazu, dass zu einigen Kreditvereinbarungen mit einer variablen Verzinsung zusätzlich Zinssicherungsvereinbarungen bestehen. Allein aufgrund des Konnexitätsprinzips müssen diese Vereinbarungen immer gemeinsam betrachtet werden und stellen damit praktisch einen „synthetischen“ Festsatzkredit dar. Ebenso wie bei herkömmlichen Festsatzkrediten sind auch hier nur die Buchwerte in Höhe der Rückzahlungsbeträge als Verbindlichkeit anzusetzen.

Die laufenden Verpflichtungen aus den Zinsaufwendungen werden sowohl für herkömmliche als auch für synthetische Festsatzkredite jährlich im Haushaltsplan veranschlagt. Ebenso erfolgt die Abwicklung der dazugehörigen zinsähnlichen Erträge aus diesem Bereich in der gleichen jährlich bezogenen Veranschlagung.

Von der Aufnahme neuer Derivate wird abgesehen. Neue Darlehen werden daher ausschließlich im festverzinslichen Varianten ausgeschrieben. Im Finanzausschuss am 27.11.2019 wurde über den Umgang mit bestehenden Derivaten berichtet (Niederschrift zur 26. Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2019, Punkt B 4 „Umgang mit Derivaten“). Der jährliche Bericht zum Kreditmanagement und Pensionsfonds wurde am 25.06.2025 im Hauptausschuss für das Jahr 2024 (DS 153/2025) vorgestellt.

Zum 31.12.2024 bestehen nur Derivate der Risikoklasse „niedriges Risiko“ (Zinssicherungsgeschäfte).

#### **Derivate für Investitionskredite: Übersicht zum Stichtag 31.12.2024**

<b>Kreditinstitut</b>	<b>Nominal Euro</b>	<b>Marktwert Euro</b>
Commerzbank	3.875.788,27	- 362.811,80
EAA	6.761.300,63	+ 1.368.537,00
EAA	1.999.999,76	+ 185.015,00
EAA	1.599.952,48	+ 5.560,00
EAA	609.475,00	+ 31.846,00

Grundlegende Regelungen für das Kreditmanagement enthält der Runderlass „Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden und Gemeindeverbände des NRW-Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 16.12.2014 (in aktueller Fassung).

Außerdem hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2017 die neue Dienstanweisung für das Kreditmanagement (DS-Nr. 104/2017) mit Wirkung ab 01.06.2017 beschlossen.

Im Jahr 2012 wurden in enger Abstimmung mit der Aufsicht für drei bestehende Liquiditätskredite (insgesamt 34,0 Mio.€) längerfristige Zinssicherungen vorgenommen. In den Jahren 2015 (10,0 Mio.€), 2016 (14,0 Mio.€), 2017 (10,0 Mio.€) und 2018 (10,0 Mio.€) wurde die zugehörigen Kredite entsprechend umgeschuldet. In den Jahren 2019 (10,0 Mio.€) und 2020 (10,0 Mio.€) und 2022 (14,0 Mio.€) endeten die oben genannten Derivate. Weitere Liquiditätskredite werden als Festzinsdarlehen im kurzfristigen Bereich aufgenommen.

#### **f) VBL**

Die Stadt Bad Salzuflen ist Mitglied bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in Karlsruhe. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadt hat als Beteiligte mit der VBL in einer entsprechenden Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Beschäftigten zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) zu versichern wären.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 5,49 % zusätzlich eines Beschäftigtenanteils von derzeit 1,81 %.

Der Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung (ATV) änderte im Jahr 2001 das System für die Zusatzversorgung. Das bisherige Gesamtversorgungssystem wurde durch ein

neues Betriebsrentensystem nach dem Punktemodell abgelöst. Ziel war es, die Zusatzversorgung finanziell abzusichern, die Altersversorgung zu vereinfachen und langfristig in die Kapitaldeckung einzusteigen.

Der Abrechnungsverband West der VBL wird im Abschnittsdeckungsverfahren über Umlagen und Sanierungsgelder finanziert. Für einen Deckungsabschnitt werden die Aufwendungen ermittelt, die zur Erfüllung der Rentenleistungen während dieses Deckungsabschnitts erforderlich sind. Hinzu kommt eine Schwankungsreserve von sechs Monatsausgaben. Die Höhe der erforderlichen Umlagen und Sanierungsgelder für einen Deckungsabschnitt werden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt.

Die steuerfreien Sanierungsgelder sind zweckgebunden. Sie sind nur für den zusätzlichen Finanzierungsbedarf aus Anlass der Systemumstellung vom Gesamtversorgungssystem auf das Punktemodell vorgesehen. Sanierungsgelder decken den Finanzierungsbedarf ab, der über die Einnahmen bei einem Umlagesatz von 7,86 Prozent hinausgeht. Die Gesamthöhe der Sanierungsgelder wird pauschal ermittelt und verursachergerecht auf beteiligte Arbeitgeber und Arbeitgebergruppen verteilt.

Die Gesamthöhe der von den beteiligten Arbeitgebern zu leistenden Sanierungsgelder verminderte sich ab 2016 für den neuen Deckungsabschnitt erheblich. Bisher entsprach die Gesamthöhe der Sanierungsgelder 2,0 Prozent der jährlich um 1 Prozent erhöhten Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte aller Pflichtversicherten im Jahr 2001. Ab 2016 wurden noch 0,14 Prozent der entsprechenden Entgelte verursachergerecht auf die Arbeitgeber und Arbeitgebergruppen verteilt. Für die Stadt Bad Salzuflen wurde auch 2024 kein Sanierungsgeld erhoben.

Eine bilanzielle Rückstellungsbildung wird unter Berücksichtigung der Handreichungen des Innenministeriums nicht ausgelöst.

#### **g) Kindertagesstätten und abweichendes Wirtschaftsjahr**

Das Kindergartenjahr (August bis Juli) und das städt. Haushaltsjahr weichen voneinander ab. Die in diesem Zusammenhang verbindlichen Jahresbescheide der Landeszuwendungen und entsprechenden Zusagen für die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger zum Kindergartenjahr stellen aufgrund ihrer hohen Beträge eine entsprechende Bedeutung dar.

Im Zuge der Wirtschaftlichkeit und Transparenz werden die Jahresbescheide in das städt. Rechnungswesen sofort für das ganze Kindergartenjahr mit den entsprechenden jahresübergreifenden Fälligkeiten bei den Landeszuwendungen und Betriebskostenzuschüssen verarbeitet. Die Fälligkeiten des städt. Folgejahres 2025 müssen kaufmännisch dabei entsprechend betrachtet werden. Die Beträge können für die Verpflichtungen in einfacher Weise ermittelt werden.

Die erfassten Jahresbescheide der Kindergärten für das Kindergartenjahr 2024/2025 führen in ihren wesentlichen Positionen zu folgenden eingegangenen Verpflichtungen für das folgende städt. Haushaltsjahr 2025:

Jahresbescheide 2024/2025	Kiga-Jahr	2024	2025
<b>Erträge Landeszuwendungen</b>			
Kindpauschalen	10.219.144,37	4.257.975,00	5.961.169,37
Kindpauschalen U3-Konnexität	1.484.888,32	618.705,00	866.183,32
Eingruppige Einrichtungen/Wald-Kitas/Mieten	204.456,98	85.190,00	119.266,98
Familienzentren	254.214,84	127.107,00	127.107,84
plusKita	363.989,45	151.660,00	212.329,45
Qualifizierung	116.000,00	58.000,00	58.000,00
Fachberatung	60.500,00	30.250,00	30.250,00
Flexibilisierung der Betreuungszeiten	252.299,21	126.150,00	126.149,21
Ausgleich Elternbeitragsbefreiung	1.448.338,00	603.475,00	844.863,00
Kindertagespflege	224.257,25	112.129,00	112.128,25
Sprachförderung	150.000,00	62.400,00	87.600,00
Alltagshelfer	504.000,00	210.000,00	294.000,00
<i>Summe Landeszuwendungen</i>	<i>15.282.088,42</i>	<i>6.443.041,00</i>	<i>8.839.047,42</i>
<b>Erträge Elternbeiträge</b>			1.013.586,50
<b>Aufwendungen Betriebskostenzuschüsse u.ä.</b>			-16.618.585,83
<b>Netto-Belastung folgendes Haushaltsjahr</b>			<b>-6.765.951,91</b>

Im Haushaltsjahr 2025 erfolgten noch Änderungen zu den Bescheiden für das Kindergartenjahr 2024/2025.

### h) Abgrenzung Vorjahre

Zum Jahresabschluss 2024 wurden die Beträge wertaufhellend zum Stichtag 31.03.2025 entsprechend ermittelt.

Die **Abgrenzungsbeträge** stellen sich zum Vergleich in der Entwicklung wie folgt dar:

<b>Abgrenzungs- buchungen</b>	Ergebnis- rechnung € (aus 2025 zu 2024)	Ergebnis- rechnung € (aus 2024 zu 2023)	Ergebnis- rechnung € (aus 2023 zu 2022)	Ergebnis- rechnung € (aus 2022 zu 2021)	Ergebnis- rechnung € (aus 2021 zu 2020)	Ergebnis- rechnung € (aus 2020 zu 2019)	Ergebnis- rechnung € (aus 2019 zu 2018)
<b><u>Erträge</u></b>							
Grundsteuer A	1.078,04	-4.555,48	-92,53	0,00	0,00	-112,08	-689,54
Grundsteuer B	-3.253,42	7.006,48	-1.750,94	10.767,31	-3.717,80	9.982,53	27.893,34
Gewerbesteuer	121.342,80	121.789,88	3.255.180,98	1.665.505,28	6.373.755,72	4.494.427,51	-427.616,34
Vergnügungssteuer	86.566,34	47.220,20	41.851,35	84.295,84	21.817,60	104.044,23	105.576,27
Hundesteuer	-1.176,97	552,33	339,65	41,34	288,34	-466,62	513,71
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	-552,02	2.057,73	-366,30	0,00	-1.935,76
Bauordnungsgebühr	-2.523,00	0,00	1.263,55	5.118,50	130,00	1.049,00	11.762,00
Schmutzwassergeb.	-134.906,11	-23.666,93	-1.662,75	0,00	0,00	0,00	89.908,57
Regenwassergebühr	-732,83	13.635,31	881,42	2.442,47	-76.003,26	-67.782,42	-91.074,71
Abwasseranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Müllabfuhrgebühren	1.151,19	20,70	-1.463,95	913,40	-784,60	846,51	708,62
Straßenreinigungsgeb.	-146,94	6.729,08	531,77	243,34	-32,56	3,87	-3,60
Kurtaxe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nutzungsentschädig.	-2.348,91	-247,88	5.306,11	2.711,35	-462,53	0,00	-35,97
Erbbauszinsen,Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Friedhöfe	55.952,63	33.408,34	27.623,94	34.113,04	37.456,87	40.013,96	28.765,00
Nachzahlungszinsen	23.914,00	9.274,42	97.507,00	-44.009,00	71.662,00	28.109,00	38.533,00
VHS, Kursentgelte	0,00	167,00	34,00	509,58	-19,50	1.820,17	264,00
Verspätungszuschlag	18.500,00	9.000,00	6.475,00	4.825,00	4.725,00	85,00	0,00
Elternbeiträge	3.260,00	2.107,00	2.214,00	9.099,00	14.978,00	0,00	0,00
<b><u>Aufwendungen</u></b>							
Ratsentschädigungen	-10.385,37	-18.199,43	-51.687,69	-20.480,29	-4.648,62	0,00	0,00
Erstattungszinsen	-4.808,00	-3.902,42	-87,00	-21.854,00	-27.271,00	-5.762,00	-121.043,00

### i) Entwicklung des Schuldenstandes

#### Schuldenstand der Investitionskredite in Mehrjahresübersicht

Jahr	des Jahres Euro	zum Vorjahr Euro
2008	95.650.515,66	-
2009	93.827.015,67	- 1.823.499,99
2010	93.986.150,07	+ 159.134,40
2011	89.333.906,47	- 4.652.243,60
2012	79.969.762,25	- 9.364.144,22
2013	84.886.412,76	+ 4.916.650,51
2014	79.844.391,36	- 5.042.021,40
2015	81.639.742,80	+ 1.795.351,44
2016	81.088.997,84	- 550.744,96
2017	81.840.251,89	+ 751.254,05
2018	88.311.483,16	+ 6.471.231,27
2019	94.480.327,72	+ 6.168.844,56
2020	101.759.655,86	+ 7.279.328,14
2021	110.578.601,14	+ 8.818.945,28
2022	64.009.351,76	- 46.569.249,38
2023	65.748.124,18	+ 1.738.772,42
2024	67.320.269,92	+ 1.572.145,74

#### Schuldenstand der Liquiditätskredite als Mehrjahresübersicht

Jahr	des Jahres Euro	zum Vorjahr Euro
2008	0,00	-
2009	10.000.000,00	+ 10.000.000,00
2010	25.500.000,00	+ 15.500.000,00
2011	38.000.000,00	+ 12.500.000,00
2012	42.000.000,00	+ 4.000.000,00
2013	41.000.000,00	- 1.000.000,00
2014	48.000.000,00	+ 7.000.000,00
2015	48.000.000,00	+ 0,00
2016	48.000.000,00	+ 0,00
2017	44.500.000,00	- 3.500.000,00
2018	34.000.000,00	- 10.500.000,00
2019	34.000.000,00	+ 0,00
2020	29.000.000,00	- 5.000.000,00
2021	17.000.000,00	- 12.000.000,00
2022	1.000.000,00	- 16.000.000,00
2023	0,00	- 1.000.000,00
2024	0,00	0,00

## Schuldenstand aller Kredite als Mehrjahresübersicht

Jahr	Investitions- kredite Euro	Liquiditäts- kredite Euro	Gesamt- schuldenstand Euro	Veränderung zum Vorjahr Euro
2008	95.650.515,66	0,00	95.650.515,66	-
2009	93.827.015,67	10.000.000,00	103.827.015,67	+ 8.176.500,01
2010	93.986.150,07	25.500.000,00	119.486.150,07	+ 15.659.134,40
2011	89.333.906,47	38.000.000,00	127.333.906,47	+ 7.847.756,40
2012	79.969.762,25	42.000.000,00	121.969.762,25	- 5.364.144,22
2013	84.886.412,76	41.000.000,00	125.886.412,76	+ 3.916.650,51
2014	79.844.391,36	48.000.000,00	127.844.391,36	+ 1.957.978,60
2015	81.639.742,80	48.000.000,00	129.639.742,80	+ 1.795.351,44
2016	81.088.997,84	48.000.000,00	129.088.997,84	- 550.744,96
2017	81.840.251,89	44.500.000,00	126.340.251,89	- 2.748.745,95
2018	88.311.483,16	34.000.000,00	122.311.483,16	- 4.028.768,73
2019	94.480.327,72	34.000.000,00	128.480.327,72	+ 6.168.844,56
2020	101.759.655,86	29.000.000,00	130.759.655,86	+ 2.279.328,14
2021	110.578.601,14	17.000.000,00	127.578.601,14	- 3.181.054,72
2022	64.009.351,76	1.000.000,00	65.009.351,76	- 62.569.249,38
2023	65.748.124,18	0,00	65.748.124,18	+ 738.772,42
2024	67.320.269,92	0,00	67.320.269,92	+ 1.572.145,74

### j) § 2b Umsatzsteuergesetz

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 (StÄndG 2015) wurden die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) neu gefasst. Nach dem derzeit noch geltenden § 2 Abs. 3 UStG sind die jPdöR nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art (BgA) Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG). Diese Regelung steht jedoch nicht im Einklang mit der EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie (MwStSystRL). Der Gesetzgeber hat daher zur Anpassung der nationalen Rechtslage an die europarechtlichen Vorgaben die Unternehmereigenschaft der jPdöR neugefasst, der § 2 Abs. 3 UStG wurde zum **31.12.2015** ersatzlos gestrichen und ein neuer **§ 2b UStG** in das Umsatzsteuerrecht eingeführt.

Alle wirtschaftlichen Tätigkeiten, auch die mit denen nur geringe Umsätze erzielt werden, sind in Zukunft der Unternehmereigenschaft der jPdöR zuzurechnen.

Das Vereinnahmen von Beiträgen, Gebühren, Zöllen oder sonstigen Abgaben in Zusammenhang mit hoheitlichen Aufgaben ist grundsätzlich unschädlich und weiterhin nicht steuerbar, außer wenn es zu „größeren Wettbewerbsverzerrungen“ kommen würde.

Das StÄndG 2015 enthielt eine Übergangsfrist, die die Beibehaltung des alten Rechts längstens bis zum **31.12.2020** ermöglichte. Die Übergangsfrist ist inzwischen seitens des Gesetzgebers mehrfach verlängert worden, nunmehr sieht der BMF-Referentenentwurf vom 17.05.2024 im Jahressteuergesetz 2024 eine weitere Verlängerung der Übergangsregelung zum § 2b UStG bis zum **31.12.2026** vor. Die Stadt Bad Salzuflen hat bisher durch entsprechende Beschlüsse die Fristverlängerung der Übergangsregelungen in Anspruch genommen; dies ist auch für diese weitere Verlängerung bis Ende 2026 vorgesehen.

Zur Gesamtsystematik des § 2b UStG haben Vorprüfungen und begleitende Unterstützungen durch Steuerberatungsgesellschaften stattgefunden. Seit 2018 werden die Leitungskräfte regelmäßig über die komplexe Thematik und die aktuellen Entwicklungen, auch zu steuerlichen Haftungsfragen, informiert. Neben den Vorarbeiten zur Umstellung auf den § 2b UStG wurde bei der Stadt Bad Salzuflen inzwischen auch ein Tax-Compliance-Management-System (TCMS) eingeführt.

### **k) Gleichstellungsplan**

Im Anhang eines Jahresabschlusses ist lt. § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO anzugeben, ob und für welchen Zeitraum gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen ein gültiger Gleichstellungsplan der Stadt Bad Salzuflen vorliegt.

Ende 2021 wurde in einem umfangreichen Projekt die Entwicklung eines Personalentwicklungskonzepts und eines Gleichstellungsplans angestoßen. Bestandteil dieses Projektes, als vorgelagerter Prozess, war die Teilnahme an der Zertifizierung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann Stiftung. Nach erfolgreicher Zertifizierung wurde das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ durch das Unternehmen „innomind“, welches die Zertifizierung begleitet hatte, am 12.12.2022 überreicht. In einem nächsten Prozessschritt wurden Unternehmenswerte im Rahmen der Entwicklung einer Unternehmenskultur gebildet, die ebenfalls als Basis für ein zukunftsfähiges Personalentwicklungskonzept und Gleichstellungsplan bedeutend sind. Die Werte wurden Anfang 2025 verwaltungsintern veröffentlicht. Darauf aufbauend wurden das Personalentwicklungskonzept und der Gleichstellungsplan abschließend erstellt. Der Gleichstellungsplan für die Jahre 2025 – 2030 wurde am 25.06.2025 vom Hauptausschuss der Stadt Bad Salzuflen zur Kenntnis genommen und seine Umsetzung einstimmig beschlossen.

### **l) Isolierung der corona-bedingten Belastungen (ab 2020) sowie der Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine (ab 2022)**

Zur Abfederung der finanziellen Folgen der COVID-19-Pandemie hat das Land NRW das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) verabschiedet. Ziel war es, pandemiebedingte Mindererträge und Mehraufwendungen ab dem Jahr 2020 haushaltsrechtlich zu isolieren, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen zu sichern und ungenehmigte Haushalte oder Haushalts-sicherungskonzepte zu vermeiden.

Angesichts des Ukraine-Kriegs wurde diese Regelung durch das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) erweitert. Auch kriegsbedingte finanzielle Belastungen ab 2022 konnten somit isoliert werden.

Die Isolierung ist jedoch rein buchhalterisch und bringt keine zusätzliche Liquidität für die Kommunen. Die tatsächlichen Belastungen bleiben bestehen und müssen langfristig finanziert werden.

Nach aktueller Rechtslage war eine Isolierung letztmalig für das Haushaltsjahr 2023 möglich. Ab 2024 entfällt diese Möglichkeit – neue Belastungen müssen wieder vollständig im laufenden Haushalt berücksichtigt werden.

Insgesamt sind bis zum Ende des möglichen Zeitraums rd. 11,7 Mio. € isoliert und in der Bilanz vor dem Anlagevermögen als gesonderte Position Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit eingestellt. Diese werden zunächst fortgeführt und ab 2026 linear über 50 Jahre abgeschrieben und gehen damit jährlich anteilig als Aufwand in die Ergebnisrechnung ein.

## Anlagen zum Anhang





## Anlagenspiegel gemäß § 46 KomHVO zum 31.12.2024

	Stand am 01.01. des HHJahres	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand am 31.12. des HHJahres	Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im HHJahr		Kum.Abschreib. zum 31.12 des Vorjahres	Abschreibungen im HHJahr	Zuschreibungen im HHJahr	Änderung, durch Zu- u. Abgänge sowie Umb. im HHJahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des HHJahres	am 31.12. des HHJahres	am 31.12. des Vorjahres
1. Anlagevermögen												
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.344.923,65	125.424,27	10.757,00	114.981,87	4.574.572,79	3.392.357,53	307.406,26	0,00	10.753,00	3.689.010,79	885.562,00	952.566,12
1.2 Sachanlagen												
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. ä.												
1.2.1.1 Grünflächen	35.326.110,05	122.479,27	123.679,90	28.925,49	35.353.834,91	740.792,78	112.367,76	0,00	0,00	853.160,54	34.500.674,37	34.585.317,27
1.2.1.2 Ackerland	2.334.762,75	0,00	0,00	0,00	2.334.762,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.334.762,75	2.334.762,75
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.175.236,00	0,00	0,00	0,00	12.175.236,00	43.107,00	4.976,00	0,00	0,00	48.083,00	12.127.153,00	12.132.129,00
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	11.362.871,72	77.624,41	0,00	0,00	11.440.496,13	1.186,00	134,00	0,00	0,00	1.320,00	11.439.176,13	11.361.685,72
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. ä.												
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	691.588,00	0,00	0,00	0,00	691.588,00	445.382,00	0,00	0,00	0,00	445.382,00	246.206,00	246.206,00
1.2.2.3 Wohnbauten	20.428,00	0,00	0,00	0,00	20.428,00	20.428,00	0,00	0,00	0,00	20.428,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Sonstige Gebäude	1.788.628,36	6.462,17	0,00	0,00	1.795.090,53	740.025,36	31.207,00	0,00	0,00	771.232,36	1.023.858,17	1.048.603,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen						0,00						
1.2.3.1 Grund und Boden Infrastruktur	23.602.503,78	24.093,14	270,00	109.799,53	23.736.126,45	125.107,00	0,00	0,00	0,00	125.107,00	23.611.019,45	23.477.396,78
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.245.916,00	20.205,56	1,00	12.195,47	2.278.316,03	968.833,00	52.612,56	0,00	0,00	1.021.445,56	1.256.870,47	1.277.083,00
1.2.3.3 Gleisanlagen u. ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs-, Abwasseranlagen	113.048.967,88	490.669,18	0,00	211.216,59	113.750.853,65	59.366.422,22	2.683.225,43	0,00	0,00	62.049.647,65	51.701.206,00	53.682.545,66
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen,...	87.496.536,81	486.890,87	11.514,38	-20.012,12	87.951.901,18	47.407.304,34	3.008.532,75	0,00	2,00	50.415.835,09	37.536.066,09	40.089.232,47
1.2.3.6 Sonstige Bauten Infrastruktur	2.981.737,65	19.515,00	0,00	151.602,08	3.152.854,73	1.084.447,65	92.877,08	0,00	0,00	1.177.324,73	1.975.530,00	1.897.290,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	34.016,00	22.108,72	0,00	20.000,00	76.124,72	5.348,00	540,00	0,00	0,00	5.888,00	70.236,72	28.668,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, KFZ	16.716.185,50	1.173.091,15	258.458,00	271.575,95	17.902.394,60	8.606.281,60	1.094.733,00	0,00	233.643,00	9.467.371,60	8.435.023,00	8.109.903,90
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.623.428,08	1.714.966,07	286.537,95	222.594,26	16.274.450,46	8.300.329,35	1.368.688,22	0,00	276.283,18	9.392.734,39	6.881.716,07	6.323.098,73
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.302.427,96	4.123.985,54	102.513,33	-1.209.994,96	8.113.905,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.113.905,21	5.302.427,96
1.3 Finanzanlagen												
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	71.701.411,54	1.523.942,10	0,00	0,00	73.225.353,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.225.353,64	71.701.411,54
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	45.134.196,92	0,00	0,00	0,00	45.134.196,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.134.196,92	45.134.196,92
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	14.656.429,30	324.284,19	0,00	87.115,84	15.067.829,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.067.829,33	14.656.429,30
1.3.5 Ausleihungen												
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	459.999,92	0,00	153.333,34	0,00	306.666,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	306.666,58	459.999,92
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	130.427,13	0,00	13.623,11	0,00	116.804,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.804,02	130.427,13
<b>Summe</b>	<b>466.178.733,00</b>	<b>10.255.741,64</b>	<b>960.688,01</b>	<b>0,00</b>	<b>475.473.786,63</b>	<b>131.247.351,83</b>	<b>8.757.300,06</b>	<b>0,00</b>	<b>520.681,18</b>	<b>139.483.970,71</b>	<b>335.989.815,92</b>	<b>334.931.381,17</b>



### Forderungsspiegel gemäß § 47 KomHVO zum 31.12.2024

#### Bilanzposition 2.2 der Aktivseite

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres  EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres  EUR
		bis zu 1 Jahr  EUR	1 bis 5 Jahre  EUR	mehr als 5 Jahre  EUR	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>10.399.027,62</b>	<b>10.137.356,85</b>	<b>44.414,00</b>	<b>217.256,77</b>	<b>13.040.243,83</b>
1.1 Gebühren	1.130.615,12	1.128.373,42	1.802,70	439,00	585.874,25
1.2 Beiträge	479.204,57	465.612,22	5.002,08	8.590,27	201.631,68
1.3 Steuern	3.734.474,31	3.734.474,31	0,00	0,00	7.350.675,09
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	811.258,49	810.034,27	1.224,22	0,00	319.313,31
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.243.475,13	3.998.862,63	36.385,00	208.227,50	4.582.749,50
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>134.762,95</b>	<b>134.762,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>324.231,25</b>
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	82.971,87	82.971,87	0,00	0,00	254.542,31
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	27.239,62	27.239,62	0,00	0,00	69.641,67
2.3 gegen verbundene Unternehmen	24.551,46	24.551,46	0,00	0,00	0,00
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	47,27
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.149.283,39</b>	<b>8.149.283,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.599.877,82</b>
3.1 öffentlich-rechtlich	6.031.780,42	6.031.780,42	0,00	0,00	3.411.301,37
3.2 privatrechtlich	465.864,43	465.864,43	0,00	0,00	464.639,19
3.3 Grundstücke und Gebäude im Umlaufvermögen	299.883,17	299.883,17	0,00	0,00	299.883,17
3.4 sonstige	1.351.755,37	1.351.755,37	0,00	0,00	1.424.054,09
<b>4. Summe aller Forderungen</b>	<b>18.683.073,96</b>	<b>18.421.403,19</b>	<b>44.414,00</b>	<b>217.256,77</b>	<b>18.964.352,90</b>



**Verbindlichkeitspiegel gemäß § 48 KomHVO zum 31.12.2024**
**Bilanzposition 4. der Passivseite**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres  EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres  EUR
		bis zu 1 Jahr  EUR	1 bis 5 Jahre  EUR	mehr als 5 Jahren  EUR	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<b>67.320.269,92</b>	<b>0,00</b>	<b>9.833.333,32</b>	<b>57.486.936,60</b>	<b>65.748.124,18</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	<b>31.461.280,75</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>26.461.280,75</b>	<b>27.757.052,65</b>
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	290.000,00	0,00	0,00	290.000,00	310.000,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	31.171.280,75	0,00	5.000.000,00	26.171.280,75	27.447.052,65
2.5 vom privaten Kreditmarkt	<b>35.858.989,17</b>	<b>0,00</b>	<b>4.833.333,32</b>	<b>31.025.655,85</b>	<b>37.991.071,53</b>
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	35.858.989,17	0,00	4.833.333,32	31.025.655,85	37.991.071,53
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>336.800,79</b>	336.800,79	0,00	0,00	<b>4.306.456,87</b>
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	<b>21.312,04</b>	21.312,04	0,00	0,00	<b>47.526,44</b>
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>10.558.127,89</b>	10.558.127,89	0,00	0,00	<b>8.299.048,75</b>
8. Erhaltene Anzahlungen	<b>3.537.815,21</b>	3.537.815,21	0,00	0,00	<b>3.259.637,72</b>
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>81.774.325,85</b>	<b>14.454.055,93</b>	<b>9.833.333,32</b>	<b>57.486.936,60</b>	<b>81.660.793,96</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)	4.140.289,38				4.471.355,46



**Rückstellungsspiegel gem. § 37 KomHVO zum 31.12.2024**

Bilanz- ziffer	Art der Rückstellung	Schlussbilanz 31.12.2023 in €	Inanspruch- nahme 2024 in €	Wegfall des Rückstellungs- grundes 2024 in €	Zuführungen 2024 in €	Schlussbilanz 31.12.2024 in €
<b>3.1</b>	<b>Pensionsrückstellungen gem. § 37 (1) KomHVO</b>	<b>63.725.457,00</b>	<b>3.496.702,00</b>	<b>1.003.182,00</b>	<b>6.170.510,00</b>	<b>65.396.083,00</b>
<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen für Deponien u. Altlasten gem. § 37 (3) KomHVO</b>	<b>918.994,85</b>	<b>65.463,03</b>	<b>0,00</b>	<b>72.132,99</b>	<b>925.664,81</b>
<b>3.3</b>	<b>Instandhaltungsrückstellungen gem. § 37 (4) KomHVO</b>	<b>3.447.123,86</b>	<b>124.373,99</b>	<b>0,00</b>	<b>158.712,55</b>	<b>3.481.462,42</b>
	Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Straßen	2.525.746,03	53.712,55	0,00	153.712,55	2.625.746,03
	Brücken	617.669,83	33.239,16	0,00	5.000,00	589.430,67
	Sonstiger Tiefbau (Radwege)	143.708,00	0,00	0,00	0,00	143.708,00
	Abwasserbeseitigung	160.000,00	37.422,28	0,00	0,00	122.577,72
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Rückstellungen gem. § 37 (5) und (6) KomHVO</b>	<b>15.743.449,65</b>	<b>4.715.845,37</b>	<b>468.789,40</b>	<b>2.794.605,31</b>	<b>13.353.420,19</b>
<b>3</b>	<b>Gesamtsumme der Rückstellungen</b>	<b>83.835.025,36</b>	<b>8.402.384,39</b>	<b>1.471.971,40</b>	<b>9.195.960,85</b>	<b>83.156.630,42</b>



Übersicht über die Pensionsrückstellungen gem. § 37 Abs. 1 KomHVO zum 31.12.2023  
Bilanzziffer 3.1 der Passivseite

Art der Pensionsrückstellung	Schlussbilanz	Inanspruch- nahme	Wegfall des Rückstellungs- grundes	Umbuchung (-)	Umbuchung (+)	Zuführungen	Schlussbilanz
	31.12.2023 in €	2024 in €	2024 in €	2024 in €	2024 in €	2024 in €	31.12.2024 in €
	63.725.457,00	-3.496.702,00	-1.003.182,00	-3.154.866,00	3.154.866,00	6.170.510,00	65.396.083,00
Pensionen - aktive Beamte	17.954.439,00		-289.120,00	-2.530.294,00		2.058.852,00	17.193.877,00
Pensionen - Versorgungsempfänger	31.362.903,00	-2.987.148,00	-360.631,00		2.530.294,00	2.936.556,00	33.481.974,00
Beihilfen - aktive Beamte	4.555.099,00		-77.340,00	-624.572,00		381.344,00	4.234.531,00
Beihilfen - Versorgungsempfänger	9.853.016,00	-509.554,00	-276.091,00		624.572,00	793.758,00	10.485.701,00

## Übersicht über die Rückstellungen für Deponien und Altlasten gem. § 37 Abs. 3 KomHVO zum 31.12.2024

### Bilanzplattziffer 3.2 der Passivseite

Maßnahme	Schlussbilanz 31.12.2023	Inanspruch- nahme 2024	Wegfall des Rückstellungs- grundes 2024	Zuführungen 2024	Schlussbilanz 31.12.2024
	in €	in €	in €	in €	in €
Bexterbreden (011.100.100.100):	<b>234.373,58</b>	2.882,18	0,00	0,00	<b>231.491,40</b>
Werler Feld (011.100.100.100):	<b>12.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	<b>12.000,00</b>
Sanierung Marktbrunnen (014.100.100.200):	<b>21.072,21</b>	4.825,50	0,00	10.753,29	<b>27.000,00</b>
Nachsorge Marktbrunnen (014.100.100.200):	<b>596.375,65</b>	57.755,35	0,00	61.379,70	<b>600.000,00</b>
Niederfeld (Bega-Werre-Aue); (014.100.100.200):	<b>50.000,00</b>	0,00		0,00	<b>50.000,00</b>
3918.0041.BI (Bega-Werre-Aue); (014.100.100.200):	<b>1,00</b>	0,00	0,00	0,00	<b>1,00</b>
3918.0036.BI (Bega-Werre-Aue); (014.100.100.200):	<b>1,00</b>	0,00	0,00	0,00	<b>1,00</b>
Altlasten Kirchweg Retzen	<b>1,00</b>	0,00	0,00	0,00	<b>1,00</b>
Untersuchung Altschlammplätze (neu 2016) (014.100.100.200):	<b>5.170,41</b>	0,00	0,00	0,00	<b>5.170,41</b>
<b>Summe :</b>	<b>918.994,85</b>	65.463,03	0,00	72.132,99	<b>925.664,81</b>

**Übersicht gem. § 45 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 37 Abs. 4 KomHVO über Instandhaltungsrückstellungen  
für Brücken, Abwasserbeseitigung, Radwege, Gebäude, Straßen zum 31.12.2024  
Bilanzziffer 3.3 der Passivseite**

**Anlage V.4.3  
des Anhangs  
zum JA 31.12.2024**

<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2023 in €</b>	<b>Zuführung 2024 ( + )</b>	<b>Inanspruchnahme 2024 ( - )</b>	<b>Grund entfallen 2024 ( - )</b>	<b>Übergang zur EGW (siehe EÖB EGW zum 01.01.2023) ( - )</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2024 in €</b>
012.100.100.250	Stadtbrücken	528.384,00	5.000,00	33.239,16	0,00	0,00	<b>500.144,84</b>
001.860.300.200	Staatsbadbrücken	89.285,83	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>89.285,83</b>
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen Brücken</b>		<b>617.669,83</b>	<b>5.000,00</b>	<b>33.239,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>589.430,67</b>
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen Abwasserbeseitigung</b>		<b>160.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.422,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>122.577,72</b>
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen Radwege</b>		<b>143.708,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>143.708,00</b>
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen sonstiger Tiefbau</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
Summe Instandhaltungsrückstellungen Gebäude		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen Straßen</b>		<b>2.525.746,03</b>	<b>153.712,55</b>	<b>53.712,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.625.746,03</b>
<b>Gesamtsumme Instandhaltungsrückstellungen</b>		<b>3.447.123,86</b>	<b>158.712,55</b>	<b>124.373,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.481.462,42</b>

Übersicht gem. § 45 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 37 Abs. 4 KomHVO über Instandhaltungsrückstellungen für  
Gebäude, Straßen und Brücken zum 31.12.2023  
Bilanzziffer 3.3 der Passivseite

Anlage V.4.3.1  
des Anhangs  
zum JA 31.12.2024

**Straßen:**

<u>Produkt</u>	<u>Maßnahme</u>	Schlussbilanz 31.12.2023 in €	Zuführung 2024 ( + )	Inanspruchnahme 2024 ( - )	Grund entfallen 2024 ( - )	Schlussbilanz 31.12.2024 in €
012.100.100.200	<b>Straßen</b>					
	<b>a) Straßen mit einem Sanierungsaufwand ab 10.000 €</b>					
	Ahornstraße, Sanierung	60.000,00				60.000,00
	Fliederstraße Sanierung	164.000,00				164.000,00
	Schillerstraße, Sanierung	72.000,00				72.000,00
	Am Hasselbruch, DSK-Versiegelung	17.500,00				17.500,00
	Alte Landstraße, DSK-Versiegelung	41.900,00				41.900,00
	Grünstraße, DSK-Versiegelung	10.000,00				10.000,00
	Walhallastraße 4-106, DSK-Versiegelung	70.000,00				70.000,00
	Farnweg, DSK-Feinschicht	20.000,00				20.000,00
	Kiliansweg, DSK-Feinschicht	18.200,00				18.200,00
	Gröchteweg (Elkenbr. Weg-Volkhausenstr.), Asphaltdeckschicht erneuern	144.000,00				144.000,00
	Eduard-Wolff-Str. (Pfarrkamp-Schloßstraße), Asphaltdeckschicht erneuern	57.000,00				57.000,00
	Otto-Hahn-Str. (Domänenweg-Hausnr. 12), Asphaltdeckschicht erneuern	120.000,00				120.000,00
	Industriestraße (Nr. 3-23), Entwässerung + Asphaltdeckschicht erneuern	180.000,00				180.000,00
	Mittelstraße (Wasserfuhr-Lohhofstraße), Asphaltdeckschicht erneuern	60.000,00				60.000,00
	Damaschkestraße (Lehstich-Unt.d.Buchen), Asphaltdeckschicht erneuern	33.000,00				33.000,00
	Stauteichstr. (Am Steinbrink-A.-Frank-Str.), Asphaltdeckschicht erneuern	28.545,00				28.545,00
	Heerseeheider Str., Asphaltdeckschicht erneuern	260.000,00				260.000,00
	Wenkenstraße (Waldstraße-Annastraße), Asphaltdeckschicht erneuern	50.000,00				50.000,00
	Wenkenstraße (Annastraße- Am Ostpark), Asphaltdeckschicht erneuern	40.000,00				40.000,00
	Wenkenstraße (Am Ostpark-Wendehammer), Asphaltdeckschicht erneuern	50.000,00				50.000,00
	Schülerstraße (Hochbrücke-Polizei), Asphaltdeckschicht erneuern	40.000,00				40.000,00
	Schülerstraße (Schloßstr.-Polizei), Asphaltdeckschicht erneuern	50.000,00				50.000,00
	Schülerstraße (Polizei-Begastr.), Asphaltdeckschicht erneuern	60.000,00				60.000,00
	Paul-Schneider-Straße (Deckenerneuerung)	330.000,00				330.000,00
	Friedrich-Ebert-Str. (Gröchteweg-Roonstr.), Asphaltdeckschicht erneuern	42.000,00				42.000,00
	Bexterbreden, DSK-Feinschicht	60.000,00				60.000,00
	Wirtschaftsweg Rinderkamp (Tragdeckschicht)	52.000,00				52.000,00
	Wirtschaftsweg Am kahlen Berge (Tragdeckschicht)	113.000,00				113.000,00
	<b>Summe a) Straßen mit einem Sanierungsaufwand ab 10.000 €</b>	<b>2.243.145,00</b>				<b>2.243.145,00</b>
	<b>b) div. Straßen und Maßn. i.d.R. mit einem Sanierungsaufwand bis 9.999 €</b>	150.000,00	153.712,55	53.712,55	0,00	250.000,00
	<b>c) Sonstiger Sanierungsaufwand</b>					
	Sanierung städtische Busspuren	50.000,00				50.000,00
	Deckensanierung Asphalt/Pflaster	82.601,03				82.601,03
	<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen Straßen</b>	<b>2.525.746,03</b>	<b>153.712,55</b>	<b>53.712,55</b>	<b>0,00</b>	<b>2.625.746,03</b>

**Übersicht gem. § 45 Abs. 2 Nr. 5 i. V. m. § 37 Abs. 5 u. 6 KomHVO über "Sonstige Rückstellungen" zum 31.12.2024**  
**Bilanzziffer 3.4 der Passivseite**

Anlage V.4.4  
des Anhangs  
zum JA 31.12.2024

Art der Rückstellung	Schlussbilanz 31.12.2023 in €	Inanspruchnahme 2024 in €	Wegfall des Rückstellungs- grundes 2024 in €	Zuführungen 2024 in €	Schlussbilanz 31.12.2024 in €
	<b>15.743.449,65</b>	<b>4.715.845,37</b>	<b>468.789,40</b>	<b>2.794.605,31</b>	<b>13.353.420,19</b>
<b>Weitere Personalrückstellungen</b>	<b>2.947.583,23</b>	<b>1.395.338,27</b>	<b>0,00</b>	<b>1.447.864,27</b>	<b>3.000.109,23</b>
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	884.379,86	306.703,75	0,00	389.771,47	<b>967.447,58</b>
Rückstellungen für geleistete Überstunden	657.913,79	190.103,50	0,00	451.453,06	<b>919.263,35</b>
Rückstellung für Pensionsansprüche gemäß § 107b BeamtVG	343.571,00	0,00	0,00	15.378,00	<b>358.949,00</b>
Rückstellungen Altersteilzeit	530.346,11	366.662,41	0,00	10.763,96	<b>174.447,66</b>
Rückstellung für LOB (neu ab 2007; gesetzl./tarifl. geregelt)	531.372,47	531.868,61	0,00	580.497,78	<b>580.001,64</b>
<b>Rückst.für ungewisse Verbindlichkeiten</b>	<b>5.723.373,63</b>	<b>884.456,44</b>	<b>468.789,40</b>	<b>1.179.164,84</b>	<b>5.549.292,63</b>
Rückstellungen für drohende Verluste					
aus schwebenden Geschäften ("Verträge u.ä.")	610.208,63	0,00	0,00	0,00	<b>610.208,63</b>
aus laufenden Verfahren ("Widersprüche, Klagen, u.ä.")	3.764.000,00	437.325,74	209.108,40	211.434,14	<b>3.329.000,00</b>
für Prüfungskosten	334.165,00	0,00	23.681,00	53.000,00	<b>363.484,00</b>
aus Jugendhilfe	632.500,00	355.000,00	0,00	656.100,00	<b>933.600,00</b>
aus Kindertageseinrichtungen	44.000,00	0,00	6.000,00	0,00	<b>38.000,00</b>
für offene Rechnungen	338.500,00	92.130,70	230.000,00	258.630,70	<b>275.000,00</b>
für Schadenfälle u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Rückstell. für ungewisse Verbindlichkeiten für Beteiligungen</b>	<b>4.271.655,24</b>	<b>325.148,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.946.506,64</b>
Staatsbad (Übernahme und Umstrukturierung)	4.271.655,24	325.148,60	0,00		<b>3.946.506,64</b>
WBS	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Rückstellung Sparbücher und Sonderzwecke</b>	<b>63.805,65</b>	<b>22.829,72</b>	<b>0,00</b>	<b>206,56</b>	<b>41.182,49</b>
Stadtchronik	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Lehrerfortbildung	49.191,79	22.829,72	0,00	200,00	<b>26.562,07</b>
Sparbücher mit Zweckbindung und Spenden	14.613,86	0,00	0,00	6,56	<b>14.620,42</b>

**Übersicht gem. § 45 Abs. 2 Nr. 5 i. V. m. § 37 Abs. 5 u. 6 KomHVO über "Sonstige Rückstellungen" zum 31.12.2024**  
**Bilanzziffer 3.4 der Passivseite**

Anlage V.4.4  
des Anhangs  
zum JA 31.12.2024

Art der Rückstellung	Schlussbilanz 31.12.2023 in €	Inanspruchnahme 2024 in €	Wegfall des Rückstellungs- grundes 2024 in €	Zuführungen 2024 in €	Schlussbilanz 31.12.2024 in €
<i>Fortsetzung</i>					
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.733.479,91</b>	<b>2.084.728,33</b>	<b>0,00</b>	<b>167.369,64</b>	<b>816.121,22</b>
Klimawandel bedingte Forstschäden ( <i>bisher Sturmschäden Forst</i> )	187.000,00	48.000,00	0,00	0,00	<b>139.000,00</b>
Verkehrssicherung an (Straßen-)Bäumen	159.440,85	42.976,85	0,00	0,00	<b>116.464,00</b>
Änderung der Rechtslage (Abwasser, Friedhöfe)	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Ukraine-Hilfen	1.430.392,90	1.430.392,90	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Erstattung BKZ für TfK	852.919,08	515.224,08	0,00	128.150,00	<b>465.845,00</b>
Sonstige Rückstellungen	103.727,08	48.134,50	0,00	39.219,64	<b>94.812,22</b>
<b>Gebäudeverpflichtungen</b>	<b>3.551,99</b>	<b>3.344,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>207,98</b>
Gebäudeverpflichtungen Kindertagesstätten (u.a. aus Geschäftsbesorgungsverträgen)	3.551,99	3.344,01	0,00	0,00	<b>207,98</b>
Rückzahlungsverpflichtung aus vertraglichen Auflagen	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Rückzahlungsverpflichtungen für Aufgabe Zweckbindung sozio-kulturelle Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Wertveränderungen Immobilienbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>

**Übersicht über die Sonderposten zum 31.12.2024**  
**Bilanzposition 2 der Passivseite**

<b>Sonderposten für</b>	<b>zum 31.12.2023</b>	<b>zum 31.12.2024</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>2.1 Zuwendungen</b>		
für Staatsbad-Immobilien	6.379.218,00	6.338.346,00
für Staatsbad-Sonstige	152.250,00	144.752,00
für Feuerwehr	1.133.745,00	1.672.906,00
für Neue Medien	1.136.661,00	1.151.318,00
für ÖPNV (Buswartehallen)	859.072,00	1.085.564,90
für sonstige Positionen	13.708.834,67	15.035.634,05
	<b>23.369.780,67</b>	<b>25.428.520,95</b>
<b>2.2 Beiträge</b>		
für Straßen	20.007.528,80	18.436.989,20
für Abwasser	16.792.524,03	16.142.615,03
für Öko-Flächen u. Ausgleichsmaßnahmen	2.631.183,30	2.629.264,30
	<b>39.431.236,13</b>	<b>37.208.868,53</b>
<b>2.3 für den Gebührenaussgleich</b>		
Abwasser	554.744,23	1.399.717,84
Müllabfuhr	1.155.735,59	943.764,10
Straßenreinigung	9.212,76	0,00
	<b>1.719.692,58</b>	<b>2.343.481,94</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>21.410,00</b>	<b>20.674,00</b>
<b>Sonderposten insgesamt</b>	<b>64.542.119,38</b>	<b>65.001.545,42</b>



**Bad Salzufler Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4 S. 3 KomHVO**

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
<b>1</b>	<b>Gebäude und bauliche Anlagen</b>	
1.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	40
1.02	Abwasserkanäle (Schmutz-, Regen-, Mischwasser)	67
	Abwasserkanäle (Druckentwässerung)	40
	Abwasserkanäle (KFU iRd Kanal-SÜV)	15
	Abwasserkanäle (Kanalbestandserfassung)	10
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	50
1.04	Baracken, Behelfsbauten (z. B. Gerätehäuser, Kassenhäuschen)	20
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	50
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	60 - 80
	Feuerwehrgerätehäuser: Übungswand	40
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	50
1.09	Garagen (massiv)	60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	60 - 80
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	60 - 80
1.13	Hallen (massiv)	60
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	40
1.15	Hallenbäder	70
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	60 - 80
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	100
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60
1.19	Kapellen, Kirchen	80
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	50
1.21	Krankenhäuser	60
1.22	Krematorien	60
1.23	Lager (massiv)	60
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	40
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	80
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	50
1.27	Pumpenhäuser	40
1.28	Rettungswachen (massiv)	60 - 80
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	40
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	50
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	30
1.32	Schulgebäude (massiv)	60 - 80
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	40
	Schulen (Hybrid Massivbauweise Beton-Holz)	50
	Mensen	50
1.34	Silobauten (Beton)	33
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	25
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	60
	Schwingboden/Prallwand Turnhalle (bei reinen Sporthallen)	25
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	80

**Bad Salzufler Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4 S. 3 KomHVO**

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
1.38	Transformatoren- und. Schalthäuser, Trafostationshäuser	50
1.39	Tunnel	80
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	60 - 80
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	40
1.42	Wassertürme	50
1.43	Wohncontainer	20
	Schulcontainer	10
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	60 - 80
1.45	Gebäudekomponente - Dach	50
1.46	Gebäudekomponente - Fenster	50
1.47	zusätzliche Gebäude und bauliche Anlagen	
1.47.1	Gradierwerke	50
1.47.2	Unterkünfte in Schlichtbauweise	15
1.47.3	Urnenstelen, -quader	80
1.47.4	öffentliche Toiletten (z. B. Kabinen, Toilettenanlage)	25
1.47.5	WC-Anlagen (selbstreinigend)	25
1.47.6	Blockhaussauna	12
1.47.7	Pavillon (Leichtbau)	20
<b>2</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)</b>	
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	30
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	80
	Brunnen, Quellen	25
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	50
	Gewässerausbau (Staustellen)	20
2.05	Kompostdeponie, -plätze	25
2.06	Löschwasserteiche	40
	Löschwasserbehälter	50
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar (allgemein)	15
	Straßen- und Stadtmobiliar (Buswartehallen)	20
	Straßen- und Stadtmobiliar (Werbeanlagen)	15
	Straßen- und Stadtmobiliar (Terrorschutz/Betonblöcke)	10
2.08	Spielplätze, Bolzplätze, Ballfangzäune	12
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	25
	Sportplätze (Kunstrasen)	15
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	40
2.11	Straßenkomponente - Deckschicht	30
2.12	Straßenkomponente - Unterbau	80
2.13	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	20
2.14	zusätzliche Grundstückseinrichtungen	
2.14.1	Boule-Bahn	15
2.14.2	Schuppen/Tierunterstand	16
2.14.3	Umzäunung - Sonstige	17

**Bad Salzufler Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4 S. 3 KomHVO**

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
<b>3</b>	<b>Technische Anlagen (Betriebsanlagen)</b>	
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	
3.01.1	Abwasserhebe- und -reinigungsanl. (masch. Einrichtungen): grds.	20
3.01.2	Abwasserhebe- und -reinigungsanl. (masch. Einrichtungen): Überschussschlammeindickung	15
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	15
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	25
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	33
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	20
3.06	Beleuchtungsanlagen	30
	Beleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtung, Lichtzeichensignalanlagen)	30
	Flutlichtbeleuchtung LED (Sportanlagen)	30
3.07	Beschallungsanlagen	10
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	20
3.09	Dampfkessel, -maschinen, -turbinen, -versorgungsleitungen	20
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	15
3.11	Druckrohrleitungen	40
3.12	Gasleitungen	45
3.13	Heiß- und Kaltluft-, Klimaanlage, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren,...	15
3.14	Heizkanäle	50
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	25
3.16	Leitstellentechnik	15
3.17	Mess- und Prüfgeräte	10
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	20
	Notstromaggregate, Stromgeneratoren (Feuerwehr)	15
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	12
3.20	Photovoltaikanlagen	25
3.21	Solaranlagen	15
3.22	Stromverteileranlagen (z. B. Versorgungssäulen Wochenmarkt)	15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	15
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	15
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	15
3.26	Waschanlage, Waschstraße	15
3.27	Wasseraufbereitungsanlagen, -enthärtungsanlagen, -reinigungsanlagen	15
3.28	Windkraftanlagen	20
3.29	zusätzliche technische Anlage	
3.29.1	Einbauküchen (komplett)	20
3.29.2	Telefonanlage Rathaus	7
3.29.3	TUI-Netzwerktechnik	15
3.29.4	Sole-Tankstelle (BBH)	20
3.29.5	Schrankenanlagen	15
3.29.6	Mietereinbauten (BlmA u. ä.)	10
3.29.7	Soleaufbereitungsanlage	10
3.29.8	Bühnenzuganlage	15
3.29.9	Notstromgenerator	15

**Bad Salzufler Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4 S. 3 KomHVO**

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
<b>4</b>	<b>Maschinen und Geräte</b>	
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20
	Arbeitsgeräte (z. B. Bohrmaschinen, Rasenmäher, Staubsauger)	7
	Atemschutzgeräte, -flaschen, Druckminderer etc.	6
	Beleuchtung und Signalgeräte (z. B. Hand-, Helmlampen, Verkehrsleitkegel)	7
	Defibrilatoren	5
	Druckereimaschinen und ähnliches	13
	Feuerwehrgeräte (z. B. Rettungsgerät, Schläuche, Armaturen)	10
	Grundwassermessstellen	5
	Hebewerkzeug	10
	Labor- und Werkstatteinrichtung (insb. Maschinen)	10
	Luft-Solarkollektor	10
	Parkscheinautomat	8
	Pumpen	10
	"Weiße Ware" (z. B. Waschmaschinen)	10
<b>5</b>	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>	
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20
	Arbeitswerkzeuge Forst (z. B. Freischneider, Sägen, Hobel)	3
	audiovisuelle Aufnahme-, Wiedergabegeräte (z. B. Fernseher, Recorder)	7
	Ausstattung Übergangsheime	5
	Bahrwagen	12
	Basketballanlagen	15
	Büromaschinen und -geräte	7
	EDV-Anlagen, Peripherie	5
	Fernmeldeanlagen (z. B. Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter)	5
	Fernmeldeanlagen (Funkgeräte Feuerwehr)	10
	Feuerwehreinsatzbekleidung	5
	Freischneider BBH	4
	Gardinen, Rollos und Lamellen, Vorhänge	20
	"Krötenwanderschutzzaun"	8
	Küchengeräte (einzeln)	10
	Labor- und Werkstattausstattung	10
	Medien (z. B. Filme, Literatur, Tonträger)	3
	Messestand (mobil)	10
	Möbiliar für Büros, Schulen, Friedhofskapellen	20
	Möbiliar für Gaststätten, Kindertageseinrichtungen	10
	Möbiliar für Saunen u. Bäder	8
	Musikinstrumente (Blas-, Schlag-, andere)	12
	Musikinstrumente (Keyboards)	10
	Musikinstrumente (Streicher)	10
	Musikinstrumente (Tasten-)	17
	Rettungspuppe (Feuerwehr)	3
	Smart-TV	5
	Software (z.B.a. immaterielles Vermögen)	5

**Bad Salzufler Abschreibungstabelle gem. § 36 Abs. 4 S. 3 KomHVO**

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Sonnenschirme	10
	Sonnenschutz (innen, elektrisch)	20
	Spiel- und Lernmaterial	3
	Sprossenwände	15
	Wildgatter	5
	Wohnmobiliar	15
	Zäune (z. B. Maschendraht)	15
<b>6</b>	<b>Fahrzeuge</b>	
6.01	Anhänger, Auflieger	10
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	10
6.03	Fahrräder	7
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u. ä.	10
	Kehrmaschine (groß)	8
	Kehrmaschine (klein)	6
	Kehrmaschine ("grün")	4
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15
	Feuerlöschfahrzeuge	20
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	10
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	10
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetz-, Rettungstransportwagen	8
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	10
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	30
6.11	Motorräder, Motorroller	10
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6
6.13	Omnibusse	10
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	10
6.15	Rettungsboot	10
6.16	Traktoren	10
6.17	Winterdienstausstattung	10



Aufstellung gem. § 45 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO  
über noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen  
zum Stichtag 31.12.2024

Maßnahme	entstandene Auszahlungen	kalkulierte Erschließungs- beiträge	erhobene Voraus- leistungen etc.	noch nicht erhobene Erschließungs- beiträge	Bemerkungen
Bebauungsplan Nr. 0135 "Königsberger Straße" Danziger Straße	206.122,84 €	keine Kalkulation	0,00 €	185.510,56 €	Endausbau 2024  Abrechnung erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2025
Bebauungsplan Nr. 1012/B "Bröckerweg, nördlicher Teil" Zum Kornfeld	204.252,89 €	150.000,00 €	54.980,86 €	121.156,32 €	Endausbau 2023  Abrechnung erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2025

Maßnahmen nach § 8 KAG NRW:

Maßnahme	entstandene Auszahlungen	Anteil der Anlieger	Gemeindeanteil + Förderung Land NRW	noch nicht erhobene Beiträge	Bemerkungen
Hoffmannstraße (Teilstück) Nachmalige Herstellung (grundhafte Erneuerung) der Fahrbahn, Gehwege/Radwege, Beleuchtung sowie der Straßenentwässerung	55.686,16 €	27.843,08 €	keine	27.843,08 €	<p><b>Nacherhebung</b> Veranlagung ist im 1.Quartal 2025 erfolgt</p> <p>Da die Maßnahme vor dem 01.01.2018 beschlossen wurde, findet die Förderrichtlinie Straßenausbaubeitrag NRW keine Anwendung</p>

**Bilanzauszug Sachanlagevermögen - Sachkonten zu Bilanzposition 1.2**

		31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>200.996.852,61</b>	<b>201.896.350,24</b>	<b>201.253.403,43</b>
<b>1.2.1</b>	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht</b>	<b>60.185.437,98</b>	<b>60.413.894,74</b>	<b>60.401.766,25</b>
<b>1.2.1.1</b>	<b>Grünflächen</b>	<b>34.351.749,51</b>	<b>34.585.317,27</b>	<b>34.500.674,37</b>
	02110001 Grund u. Boden (GuB) <b>Grünflächen</b>	18.635.880,51	18.635.880,51	18.687.915,69
	02115001 Aufwuchs, Aufbauten etc.	5.422.038,03	5.421.157,58	5.374.227,71
	***	<b>24.057.918,54</b>	<b>24.057.038,09</b>	<b>24.062.143,40</b>
	02111001 GuB Grünflächen <b>Staatsbad</b>	5.079.025,00	5.079.025,00	5.040.125,00
	02116001 Aufwuchs, Aufbauten etc. Staatsbad	2.239.838,97	2.474.287,18	2.423.438,97
	***	<b>7.318.863,97</b>	<b>7.553.312,18</b>	<b>7.463.563,97</b>
	02113001 GuB <b>Friedhöfe</b>	1.390.503,00	1.390.503,00	1.390.503,00
	02118001 Aufwuchs, Aufbauten etc. Friedhöfe	1.584.464,00	1.584.464,00	1.584.464,00
	***	<b>2.974.967,00</b>	<b>2.974.967,00</b>	<b>2.974.967,00</b>
<b>1.2.1.2</b>	<b>Ackerland</b>	<b>2.334.762,75</b>	<b>2.334.762,75</b>	<b>2.334.762,75</b>
	02210001 Grund und Boden	2.334.762,75	2.334.762,75	2.334.762,75
	02215001 Aufwuchs, Aufbauten	0,00	0,00	0,00
	***	<b>2.334.762,75</b>	<b>2.334.762,75</b>	<b>2.334.762,75</b>
<b>1.2.1.3</b>	<b>Wald</b>	<b>12.137.105,00</b>	<b>12.132.129,00</b>	<b>12.127.153,00</b>
	02310001 Grund und Boden	2.983.046,00	2.983.046,00	2.983.046,00
	02315001 Aufwuchs, Aufbauten	9.154.059,00	9.149.083,00	9.144.107,00
	***	<b>12.137.105,00</b>	<b>12.132.129,00</b>	<b>12.127.153,00</b>
<b>1.2.1.4</b>	<b>Sonstige unbebaute Grundstücke</b>	<b>11.361.820,72</b>	<b>11.361.685,72</b>	<b>11.439.176,13</b>
	02410001 Grund und Boden	11.353.652,72	11.353.652,72	11.431.277,13
	02415001 Aufwuchs, Aufbauten	8.168,00	8.033,00	7.899,00
	***	<b>11.361.820,72</b>	<b>11.361.685,72</b>	<b>11.439.176,13</b>
<b>1.2.2</b>	<b>Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>1.326.867,00</b>	<b>1.294.809,00</b>	<b>1.270.064,17</b>
<b>1.2.2.1</b>	<b>Kinder- und Jugendeinrichtungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	03110001 GuB Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00
	03115001 Gebäude usw. Kindertageseinricht.	0,00	0,00	0,00
	***	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	03111001 GuB Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
	03116001 Gebäude usw. Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
	***	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2.2.2</b>	<b>Schulen</b>	<b>246.206,00</b>	<b>246.206,00</b>	<b>246.206,00</b>
	03210001 GuB Schulen	246.206,00	246.206,00	246.206,00
	03215001 Schulgebäude, Schulaufbauten, usw.	0,00	0,00	0,00
	***	<b>246.206,00</b>	<b>246.206,00</b>	<b>246.206,00</b>
	03211001 GuB Schulsport	0,00	0,00	0,00
	03216001 Schulsportanlagen	0,00	0,00	0,00
	***	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Bilanzauszug Sachanlagevermögen - Sachkonten zu Bilanzposition 1.2**

	31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
<b>1.2.2.3 Wohnbauten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
03310001 GuB Wohnbauten (allg.)	0,00	0,00	0,00
03315001 Wohngebäude etc.	0,00	0,00	0,00
***	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude</b>	<b>1.080.661,00</b>	<b>1.048.603,00</b>	<b>1.023.858,17</b>
03410001 GuB sonstige Gebäude (allg.)	0,00	0,00	0,00
03415001 Sonstige Gebäude etc. (allg.)	0,00	0,00	6.462,17
***	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.462,17</b>
03411001 GuB Staatsbadgebäude	0,00	0,00	0,00
03416001 Staatsbad-Gebäude etc.	102.564,00	98.143,00	93.722,00
***	<b>102.564,00</b>	<b>98.143,00</b>	<b>93.722,00</b>
03412001 GuB Brandschutz	40.164,00	40.164,00	40.164,00
03417001 Gebäude, Aufbauten etc. Brandschutz	937.933,00	910.296,00	883.510,00
***	<b>978.097,00</b>	<b>950.460,00</b>	<b>923.674,00</b>
<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>123.703.886,12</b>	<b>120.423.547,91</b>	<b>116.080.692,01</b>
<b>1.2.3.1 Grund und Boden</b>	<b>23.477.396,78</b>	<b>23.477.396,78</b>	<b>23.611.019,45</b>
04112001 GuB Brücken und Tunnel	0	0	0
04113001 GuB Gleisanlagen	0	0	0
04114001 GuB Entwäss. u. Abwasserbes.anl.	874.285,99	874.285,99	874.285,99
04115001 GuB Straßennetz	22.519.481,79	22.519.481,79	22.653.104,46
04116001 GuB sonstiges Infrastrukturverm.	83.629,00	83.629,00	83.629,00
***	<b>23.477.396,78</b>	<b>23.477.396,78</b>	<b>23.611.019,45</b>
<b>1.2.3.2 Brücken und Tunnel</b>	<b>1.329.433,00</b>	<b>1.277.083,00</b>	<b>1.256.870,47</b>
04210001	1.329.433,00	1.277.083,00	1.256.870,47
<b>1.2.3.3 Gleisanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
04310001	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</b>	<b>56.183.820,00</b>	<b>53.682.545,66</b>	<b>51.701.206,00</b>
04410001	56.183.820,00	53.682.545,66	51.701.206,00
<b>1.2.3.5 Straßennetz incl. Verkehrslenkungsanlagen</b>	<b>40.724.137,34</b>	<b>40.089.232,47</b>	<b>37.536.066,09</b>
04510001 Straßennetz mit Wegen usw.	36.661.832,07	36.384.217,20	33.712.416,82
04515001 Straßenbeleuchtung	4.062.305,27	3.705.015,27	3.823.649,27
***	<b>40.724.137,34</b>	<b>40.089.232,47</b>	<b>37.536.066,09</b>
<b>1.2.3.6 Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen</b>	<b>1.989.099,00</b>	<b>1.897.290,00</b>	<b>1.975.530,00</b>
04610001	1.989.099,00	1.897.290,00	1.975.530,00
<b>1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
05110001	0,00	0,00	0,00
<b>1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>28.668,00</b>	<b>28.668,00</b>	<b>70.236,72</b>
06110001 Kunst- und Kulturinventar	28.668,00	28.668,00	70.236,72
06111001 Bau-, Boden- und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
***	<b>28.668,00</b>	<b>28.668,00</b>	<b>70.236,72</b>

**Bilanzauszug Sachanlagevermögen - Sachkonten zu Bilanzposition 1.2**

		<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
		EUR	EUR	EUR
<b>1.2.6</b>	<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>7.006.023,00</b>	<b>8.109.903,90</b>	<b>8.435.023,00</b>
	07111001 Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorric	1.765.478,00	1.583.739,13	1.615.538,00
	07113001 Fahrzeuge (allgemein)	467.854,00	575.360,00	566.989,00
	07113101 Fahrzeuge Baubetriebshof	1.719.369,00	2.259.559,56	2.420.331,00
	07113201 Fahrzeuge Brandschutz/Feuerwehr	3.053.322,00	3.691.245,21	3.832.165,00
		<b>5.240.545,00</b>	<b>6.526.164,77</b>	<b>6.819.485,00</b>
<b>1.2.7</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>5.045.460,85</b>	<b>6.323.098,73</b>	<b>6.881.716,07</b>
	08110001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.458.355,87	4.519.953,37	5.380.367,71
	08111001 EDV-Ausstattung	1.587.104,98	1.803.145,36	1.501.348,36
		<b>5.045.460,85</b>	<b>6.323.098,73</b>	<b>6.881.716,07</b>
<b>1.2.8</b>	<b>Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen</b>	<b>3.700.509,66</b>	<b>5.302.427,96</b>	<b>8.113.905,21</b>
	09111001 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	09112001 allgemein (z. B. Rathaus)	1.479.399,73	1.730.473,50	2.228.548,44
	09112101 Staatsbad	76.997,28	162.910,54	1.091.805,64
	09112201 Schulen	0,00	0,00	0,00
	09112301 Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
	09112401 Brandschutz	698.648,18	290.535,07	320.129,03
	09112501 Sport	0,00	0,00	0,00
	09112601 Straßen	862.596,28	2.343.031,19	2.502.700,04
	09112701 Abwasserbeseitigung	565.654,26	758.263,73	1.925.288,30
	09112801 Denkmalpflege	0,00	0,00	0,00
	09112901 Straßenbeleuchtung	17.213,93	17.213,93	45.433,76
	***	<b>3.700.509,66</b>	<b>5.302.427,96</b>	<b>8.113.905,21</b>



**Bilanzauszug Finanzanlagen - Sachkonten zu Bilanzposition 1.3****Übersicht über verbundene Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen**

(Beteiligungen mit Anteilen zwischen 20 und 50 % sind zum 31.12.2024 nicht zu bilanzieren.)

			31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>			
<b>1.3.1</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			
	10111001 Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH		0,00	
	10111201 Stadtbuss-Marketing Gesellschaft mbH		0,00	
	10111301 Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH - Parken	71.701.411,54		73.225.353,64
	10113001 Staatsbad Salzuflen GmbH	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
	<b>Summe 1.3.1</b>	<b>71.701.411,54</b>		<b>73.225.353,64</b>
<b>1.3.3.</b>	<b>Sondervermögen</b>			
	12111002 Sondervermögen Gebäudewirtschaft	<u>45.134.196,92</u>		<u>45.134.196,92</u>
	<b>Summe 1.3.3</b>	<b>45.134.196,92</b>		<b>45.134.196,92</b>
<b>1.3.4</b>	<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b> <b>(Anteile unter 20 % des Nennkapitals, Pensionsfonds)</b>			
	14110031 Staatsbad Salzuflen GmbH (5,1 %)		1,00	1,00
	14110051 Vitasol Therme GmbH (5,0 %)	10.000,00		10.000,00
	14110101 Abfallbeseitigungs-GmbH-Lippe (über AWV 81,6 %)	0,00		0,00
	14113451 Abfallwirtschaftsverband (12,7 %)	53.839,00		53.839,00
	14110151 INTERKOMM Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH (10%)	50.000,00		50.000,00
	14110201 Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH (KVG) (7,8%)	3.988,00		3.988,00
	14110251 Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe GmbH (7,78%)	15.550,00		15.550,00
	14110301 Netzwerk Lippe gGmbH (2%)	520,00		520,00
	14110351 Lippe Tourismus Marketing GmbH	500,00		500,00
	14112401 d-NRW AöR	1.000,00		1.000,00
	14113501 Sparkassenzweckverband des Kreises Lippe und der Städte Bad Salzuflen und Lemgo	1,00		1,00
	14113551 Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe	1,00		1,00
	14115001 Versorgungsfonds kww	<u>14.521.029,30</u>		<u>14.932.429,33</u>
	<b>Summe 1.3.4</b>	<b>14.656.429,30</b>		<b>15.067.829,33</b>
<b>1.3.5</b>	<b>Ausleihungen</b>			
<b>1.3.5.1</b>	<b>Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>			
	13111001 Ausleihungen an WBS (Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH)		0,00	0,00
	13111501 Ausleihungen an Staatsbad (Staatsbad Salzuflen GmbH)	<u>459.999,92</u>		<u>306.666,58</u>
	<b>Summe 1.3.5.1</b>	<b>459.999,92</b>		<b>306.666,58</b>
<b>1.3.5.4</b>	<b>Sonstige Ausleihungen</b>			
	13911001 Anteile Wohnbau Lemgo e.G.	11.200,00		11.200,00
	13912001 Arbeitgeberdarlehen - Altfälle	0,00		0,00
	13912101 Wohnungsbaudarlehen an kinderreiche Familien	<u>119.227,13</u>		<u>105.604,02</u>
	<b>Summe 1.3.5.4</b>	<b>130.427,13</b>		<b>116.804,02</b>
	<b>Summe 1.3.5</b>	<b>590.427,05</b>		<b>423.470,60</b>
	<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>132.082.464,81</b>		<b>133.850.850,49</b>



Finanzwirtschaftliche Beziehungen der städtischen Beteiligungen >= 20%

	Beteiligungs- wert (lt. städt. Bilanz) 31.12.2023 €	Anteile der Gemeinde am gezeichn. Kapital 31.12.2023 € %		Beteiligung								Haushaltsplan	
				Eigenkapital		Jahresabschluss GuV		Prognose GuV 31.12.2024 €	Wirtschaftsplan 2025			Ergebnisrechnung 2024 € 2025 €	
									2025 €	Erfolgsplan 2026 €	2027 €		
Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH (WBS)	71.701.411,54	1.000.100,00	100,00	38.594.284,21	40.200.315,45	264.707,06	1.375.582,12	516.000,00	165.000,00	140.000,00	120.000,00	700.000,00	800.000,00
Staatsbad Salzuflen GmbH	mittelbar über WBS	94.900,00	94,90	3.223.051,93	3.223.051,93	-2.049.856,86	-1.701.131,41	-1.890.000,00	-1.772.000,00	-1.815.000,00	-1.853.000,00	0,00	0,00
Stadtbus-Marketing Bad Salzuflen GmbH	mittelbar über WBS	25.564,59	100,00	25.564,59	25.564,59	-463.729,03	-533.921,45	-591.000,00	-554.000,00	-553.000,00	-551.000,00	0,00	0,00
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	mittelbar über WBS	7.695.100,00	100,00	42.273.867,34	42.349.023,52	4.283.137,24	5.435.837,45	3.701.000,00	3.002.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00
Kalldorfer Sattel Wassergesellschaft mbH	mittelbar über Stadtwerke	13.750,00	55,00	1.986.000,00	1.986.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wassergesellschaft Kalldorfer Sattel GbR	mittelbar über Stadtwerke	362.136,67	50,00	796.882,56	789.673,31	5.082,18	-7.209,25	wird nicht erstellt				0,00	0,00
Wasserbeschaffungsverband Wasserwerk Begatal	mittelbar über Stadtwerke	45.000,00	45,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WGK Windgesellschaft Kalletal GmbH & Co.KG	mittelbar über Stadtwerke	260.000,00	33,33	1.290.359,97	1.099.421,72	411.206,46	158.587,25	46.079,28	99.590,00	107.511,00	117.804,00	0,00	0,00
Stadtwerkenergie Ostwestfalen-Lippe GmbH	mittelbar über Stadtwerke	30.000,00	25,00	750.721,78	1.038.588,73	294.823,28	287.866,95	297.556,00	299.600,00	299.908,00	nicht erstellt	0,00	0,00
Stadtwerke Lippe-Weser- Service Verwaltungs-GmbH	mittelbar über Stadtwerke	6.250,00	25,00	35.521,90	27.104,38	2.104,38	2.104,38	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00
Stadtwerke Lippe-Weser- Service GmbH & Co. KG	mittelbar über Stadtwerke	230.000,00	23,00	561.459,07	118.648,28	-86.664,29	-442.810,79	-18.759,00	10.780,00	39.374,00	5.734,00	0,00	0,00
Lippe Energie Verwaltungs-GmbH	mittelbar über Stadtwerke	6.250,00	20,00	44.282,98	49.607,84	5.503,17	5.324,86	6.230,00	7.630,00	7.408,80	7.178,81	0,00	0,00
Mitgliedschaften in Zweckverbänden:													
Sparkassenzweckverband des Kreises Lippe und der Städte Bad Salzuflen und Lemgo	1,00	-	33,00			-		-	-	-	-	600.000,00	700.000,00
Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Minden- Ravensberg/Lippe	1,00	-	-			-		-	-	-	-	0,00	0,00



## VI. Lagebericht





## **Lagebericht gemäß § 49 KomHVO zum Jahresabschluss 2024**

Nach § 38 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist der Jahresabschluss durch einen Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

### **Aufstellung und Ausführung Haushalt 2024 / 2025**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 einschließlich Planentwurf für das Jahr 2024 der Stadt Bad Salzuflen wurde am 06.12.2023 in den Rat eingebracht. Die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung vom 30.01.2024 bis zum 12.02.2024 wurde im Kreisblatt am 29.01.2024 bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung 2024 / 2025 wurde am 21.02.2024 durch den Rat der Stadt Bad Salzuflen beschlossen. Die Antwort der Kommunalaufsicht vom 28.03.2024 auf die Anzeige der Haushaltssatzung beinhaltete den Hinweis der Freigabe zur öffentlichen Bekanntmachung. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 / 2025 im Kreisblatt erfolgte am 02.04.2024

**Der Plan 2024 schließt mit einem Defizit von rd. minus 19,3 Mio. € als Planansatz ab.**

Über die städt. Haushaltsausführung wird mit den Quartalsberichten regelmäßig informiert. Die Haushaltsausführung unterliegt somit einer ständigen und regelmäßigen Kontrolle.

Der Haushalt 2024 war stark von den Auswirkungen des Ukrainekriegs sowie einer stagnierenden Wirtschaft beeinflusst. Wesentliche Belastungen kamen durch die finanziellen Folgen des Krieges, die Unterbringung von Geflüchteten, gestiegene Energiepreise und allgemeiner Preissteigerungen.

Zudem erschwert die Abschaffung der Isolierungsmöglichkeit ab 2024 gemäß der letzten Fassung des CUIG von Dezember 2022 das Erreichen eines Haushaltsausgleichs in Zukunft.

**Im Ergebnis weist der Jahresabschluss 2024 aufgrund unterschiedlicher Faktoren letztlich „nur“ einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 5,1 Mio. € aus.** Durch dieses Ergebnis muss somit entgegen der Ansatzplanung nur ein Betrag von rd. 5,1 Mio. € der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

Die Verbesserungen gegenüber der Haushaltsplanung (rd. + 14,2 Mio. €) bringen wiederum einen deutlichen Puffer für die sich abzeichnenden defizitären Haushalte der folgenden Jahre.

## 2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die Gesamtbetrachtung zeigt im Plan / Ist – Vergleich höhere Erträge (rd. 2,8 %) und verminderte Aufwendungen (rd. 6,4 %) gegenüber dem Ansatz, die im Saldo eine Ergebnisverbesserung von rd. 17,2 Mio. € bedeuten.

	Ergebnis- Vorjahr €	Ergebnis- plan * €	Ergebnis- rechnung €	Abweichung	
				absolut €	%
Erträge	195.824.820	186.992.000	192.269.154	5.277.154	<b>2,8</b>
Aufwendungen	186.805.601	210.804.900	197.372.773	-13.432.127	<b>-6,4</b>
Ergebnis	9.019.219	-23.812.900	-5.103.619	18.709.281	<b>-78,6</b>
globaler Minderaufwand	0	1.500.000	0	-1.500.000	
Ergebnis	9.019.219	-22.312.900	-5.103.619	17.209.281	<b>-77,1</b>

\* Als Planansatz ist der fortgeschriebene Ansatz (Planansatz + Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) dargestellt.

### Ergebnisplan:

Bei den ursprünglichen Planansätzen des Haushaltsplanes 2024 (Aufwendungen = 207.828.500 € und Erträge = 186.992.000 € mit dem Jahresergebnis = -20.836.500 €) zuzügl. übertragener Ermächtigungen (Aufwendungen = 2.976.400 €) war im fortgeschriebenen Ansatz ein Plan-Jahresergebnis in Höhe von – 23.812.900 € (Jahresfehlbetrag) ausgewiesen.

Unter Einbeziehung eines globalen Minderaufwandes in Höhe von 1,5 Mio. € belief sich das Planergebnis 2024 auf – 22.312.900 €.

### Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung für das Jahr 2024 weist abschließend einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 5,1 Mio. € aus, also einer Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung von rd. 18,7 Mio. € (ohne Berücksichtigung des globalen Minderaufwandes). Unter Einbeziehung des globalen Minderaufwandes in Höhe von 1,5 Mio. € ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von rd. 17,2 Mio. €.

### nachrichtlich:

Mit Änderung des § 75 Abs. 2 GO NRW durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz konnte erstmals zum Haushaltsplan 2023 im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen (globaler Minderaufwand) veranschlagt werden. Von dieser Möglichkeit wurde ab 2023 und auch für das Haushaltsjahr 2024 Gebrauch gemacht. Die hier veranschlagten 1,5 Mio. € berücksichtigen pauschal mögliche Einsparungen bei Personal- und Sachkosten, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre mit häufig verbesserten Jahresergebnissen gegenüber der Planung erreichbar schienen. Der globale Minderaufwand konnte in der Umsetzung im Betrachtungszeitraum 2024 mit einem erheblich verbesserten Ergebnis erreicht werden.

Wesentliche Ergebnispositionen im Überblick :

	Ergebnis- Vorjahr €	Ergebnis- plan * €	Ergebnis- rechnung €	Abweichung absolut €	%
<b>Erträge</b>					
Grundsteuer A und B	14.373.312	14.500.000	14.452.316	- 47.684	<b>-0,3</b>
Gewerbesteuer	40.948.856	35.000.000	33.846.693	- 1.153.307	<b>-3,3</b>
Gemeindeanteil Einkommensteuer	26.163.541	27.000.000	27.986.975	+ 986.975	<b>3,7</b>
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.919.880	5.100.000	4.943.526	- 156.474	<b>-3,1</b>
Vergnügungssteuer	541.760	500.000	514.068	+ 14.068	<b>2,8</b>
Familienleistungsausgleich	3.031.854	2.900.000	2.780.673	- 119.327	<b>-4,1</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.171.298	49.934.600	54.451.016	+ 4.516.416	<b>9,0</b>
Sonstige Transfererträge	680.593	545.800	863.629	+ 317.829	<b>58,2</b>
Öffentl. rechtl. Leistungsentgelte (Gebühren u.ä.)	24.232.005	25.776.600	26.902.926	+ 1.126.326	<b>4,4</b>
davon					
Verwaltungsgebühren	978.943	936.800	1.521.023	+ 584.223	<b>62,4</b>
Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	18.591.323	19.778.900	20.301.940	+ 523.040	<b>2,6</b>
Kurtaxe	2.118.381	2.341.000	2.410.977	+ 69.977	<b>3,0</b>
Erträge Auflösung Sopo Beiträge	2.494.076	2.451.000	2.447.802	- 3.198	<b>-0,1</b>
Privatrechtliche Entgelte, Erstattungen usw.	9.218.078	16.064.600	10.549.290	- 5.515.310	<b>-34,3</b>
Sonstige ordentliche Erträge	10.496.527	7.310.100	11.421.991	+ 4.111.891	<b>56,3</b>
davon					
Konzessionsabgaben	2.891.633	3.002.500	2.892.301	- 110.199	<b>-3,7</b>
ET aus Veräußerung v. Vermögensgegenständen	107.115	0	161.635	+ 161.635	<b>n.a.</b>
ET aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	74.499	600	104.678	+ 104.078	<b>n.a.</b>
Auflös./Herabs. Rückstell., u.ä.	4.329.527	1.512.200	4.488.963	+ 2.976.763	<b>196,9</b>
Wertberichtigungen Forderungen	2.127.317	2.000.000	2.968.601	+ 968.601	<b>48,4</b>
Aktivierte Eigenleistungen	413.053	523.000	557.007	+ 34.007	<b>6,5</b>
Finanz-/Zinserträge	1.140.081	1.498.300	2.664.943	+ 1.166.643	<b>77,9</b>
Außerordentliche Erträge	6.156.900	0	0	+ 0	<b>0,0</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	36.404.891	42.315.600	39.202.424	- 3.113.176	<b>-7,4</b>
Versorgungsaufwendungen	4.541.226	6.973.300	4.155.846	- 2.817.454	<b>-40,4</b>
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	45.721.422	51.635.100	46.792.069	- 4.843.031	<b>-9,4</b>
Bilanzielle Abschreibungen	8.653.976	10.142.000	8.767.531	- 1.374.469	<b>-13,6</b>
Transferaufwendungen	61.048.859	66.025.600	68.407.425	+ 2.381.825	<b>3,6</b>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.911.434	31.800.600	28.518.255	- 3.282.345	<b>-10,3</b>
Zinsen und ähnlicher Aufwand	1.523.794	1.912.700	1.529.222	- 383.478	<b>-20,1</b>

\* Als Planansatz ist der fortgeschriebene Ansatz (Planansatz + Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) dargestellt.

Folgende wesentliche Positionen tragen zu der deutlichen Ergebnisverbesserung 2024 um rd. 17,2 Mio. € bei:

**Mehr- und Mindererträge:**

Die Gewerbesteuer bleibt aufgrund der konjunkturellen Lage mit rd. 1,2 Mio. € hinter dem erwarteten Aufkommen zurück.

Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer ist netto ein Plus von rd. 831 T€ zu verzeichnen, der Familienleistungsausgleich fällt rd. 119 T€ niedriger aus als erwartet.

Ein Plus von rd. 4,5 Mio. € ist bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zu verzeichnen. Hier wirken sich im wesentlichen die höheren Landeszuweisungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege (+ rd. 84 T€) sowie höhere Betriebskostenzuweisungen des Landes für Kitas und OGS (+ rd. 2,5 Mio. €) aus. Hinzu kommen weitere höhere Landeszuweisungen im Bereich der Kitas (+ rd. 1,3 Mio. €), u.a. für die Bereiche Alltagshelfer, Trägervielfalt, Sprachförderung, Flexibilisierung der Betreuungszeiten. Den hier ausgewiesenen Mehrerträgen im Kita-Bereich stehen jedoch anteilig auch höhere Aufwendungen, z.B. durch Weiterleitung an die Träger, gegenüber (s.u.).

Mit rd. 318 T€ liegen die Sonstigen Transfererträge über dem geplanten Ansatz; einbezogen ist hier der Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (Kostenerersatz, Kostenbeiträge anderen Leistungsträger) sowie die Rückzahlung gewährter Zuwendungen. Bei den öffentlichrechtlichen Leistungsentgelten ist gegenüber dem geplanten Ansatz ein Mehrertrag von rd. 1,1 Mio. € zu verzeichnen. Im wesentlichen resultiert diese Verbesserung aus Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren (+ rd. 584 T€, davon rd. 435 T€ Bauordnungsgebühren und rd. 131 T€ EMA/Bürgerservice) sowie den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (+ rd. 523 T€, im wesentlichen Elternbeiträge und Nutzungsentschädigungen Asylbewerber).

Die Mindererträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von rd. 5,5 Mio. € resultieren im wesentlichen aus dem noch nicht realisierten Verkauf des Klinikgrundstücks (- 1 Mio. €) sowie aus dem von der EGW noch nicht weitergeleiteten Gewinn aus dem Verkauf VitaSol (- rd. 4,3 Mio. €).

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist die Ergebnisverbesserung (rd. +4,1 Mio. €) im Wesentlichen auf die Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen (rd. +3 Mio. €) zurückzuführen. Hinzu kommen höhere Auflösungen aus Wertberichtigungen in Höhe von rd. 969 T€. Den Gesamterträgen bei den pauschalen Wertberichtigungen von Forderungen in Höhe von rd. 3 Mio. € stehen gleichzeitig Aufwendungen für Pauschal- und Einzelwertberichtigungen in Höhe von rd. 3,7 Mio. € gegenüber.

Weiterhin sind u.a. höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (rd. + 104 T€) und Mehrerträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (rd. +162 T€) zu verzeichnen, während die Konzessionsabgaben mit rd. 110 T€ hinter dem Ansatz zurück bleiben.

Bei den Finanz- und Zinserträgen sind Mehrerträge von rd. 1,2 Mio. € gegenüber der Ansatzplanung zu verzeichnen. Hierzu führen im Wesentlichen höhere Zinsen für Termin- und Tagesgeld (rd. 230 T€) sowie höhere Gewinnanteile aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen (rd. + 876 T€).

Für 2024 waren keine außerordentliche Erträge zu verbuchen. Der für das Vorjahr ausgewiesene Wert von rd. 6,2 Mio. € bezog sich auf die Mehrbelastungen nach dem NKF-CUIG (*Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)*), der gesetzestbedingt nur bis einschließlich 2023 isoliert und in die Ergebnisrechnung einbezogen werden durfte.

Zu weiteren Erläuterungen dazu wird auf die Ziffern im Anhang V.B.2.0 (Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit) bzw. V.B.4 I verwiesen.

Sowohl der tatsächliche Personalaufwand für das aktive Personal als auch der tatsächliche Versorgungsaufwand sind geringer als die Ansätze (aktives Personal: -3,1 Mio.€; Versorgungsempfänger: -2,8 Mio. €). In Summe entstehen zusätzliche Erträge durch Kostenerstattungen, Auflö-

sung von Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen (rd. 0,3 Mio. €, u.a. durch mögliche Wechsel von Beamten und Sterbefälle). Das Deckungsbudget Personal in Summe (Erträge minus Aufwendungen bei Personal und Versorgung) stellt sich ergebnisverbessernd i.H.v. rd. 6,2 Mio. € dar.

Die tatsächlichen Aufwendungen gegenüber den Ansätzen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sind geringer ausgefallen (rd. – 4,8 Mio. €). Diese Einsparung setzt sich aus einer Vielzahl von Mehr- und Minderaufwendungen quer über die gesamte Verwaltung zusammen:

<b>Gesamtdarstellung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>			
	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.349.700,00	569.099,19	-1.780.600,81
Erstattungen für AW von Dritten aus lfd. Tätigkeit	26.986.000,00	29.024.495,07	2.038.495,07
Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	5.780.400,00	4.756.081,54	-1.024.318,46
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.336.500,00	3.385.169,89	-1.951.330,11
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	10.038.200,00	7.980.196,31	-2.058.003,69
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	18.900,00	69.615,42	50.715,42
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.125.400,00	1.007.411,82	-117.988,18
<b>Summe</b>	<b>51.635.100,00</b>	<b>46.792.069,24</b>	<b>-4.843.030,76</b>

\* Als Planansatz ist der fortgeschriebene Ansatz (Planansatz + Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) dargestellt.

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen liegt der wesentliche Teil der Einsparungen im Bereich Abwasserbeseitigung (rd. ./ 1,6 Mio. €). Hier konnte insbesondere eine vorgesehene größere Maßnahme für Kanäle und Sonderbauten (Beetstraße / Wüstener Straße) nicht umgesetzt werden.

Die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Tätigkeit liegen rd. 2,038 Mio. € höher als geplant. Mehraufwendungen resultieren u.a. aus der Rückzahlung nicht verausgabter Fördermittel, z.B. im Rahmen des Stärkungspakets (sonstige soziale Leistungen), verschiedenen Programmen im Schulbereich sowie der Städtebauförderung. Hinzu kommen Mehraufwendungen im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder, die sich auf Rückzahlungen an das Land aus der Abrechnung von Betriebskostenzuschüssen ergeben. Weitere Mehraufwendungen sind u.a. bei den Erstattungen an andere Gemeinden im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe entstanden und bei den Erstattungen an die EGW und die (Rest-) Staatsbad GmbH.

Bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens sind Einsparungen von rd. 1,024 Mio. € zu verzeichnen, die sich auf die Bereiche Grundstücke und bauliche Anlagen (./ rd. 552 T€) sowie das Infrastrukturvermögen (./ rd. 472 T€) beziehen. Die Einsparungen ergeben sich aus einer Vielzahl von Positionen über die gesamte Verwaltung. Insbesondere im Bereich Tiefbau konnten verschiedene geplante Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden.

Der Aufwand für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens liegt rd. 1,951 Mio. € unter dem geplanten Wert. Neben einer Vielzahl von Mehr- und Minderaufwendungen über die gesamte Verwaltung sind die Wesentliche Positionen, die zu dieser Verringerung führen, im Bereich der Unterhaltung der Ausstattung für Informationstechnik im Bereich zentrale Verwaltung (./. rd. 680 T€) und im Schulbereich für neue Medien (./. rd. 152 T€) zu verzeichnen. Weitere Einsparungen sind bei den Aufwendungen für GWG zu verzeichnen (rd. ./.. 1,15 Mio. €), während bei der Fahrzeughaltung Mehraufwendungen von rd. 118 T€ entstanden sind.

Der wesentliche Teil der Einsparungen an der Stelle „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ liegt an der vorläufigen zentralen Veranschlagung des Budgets des neuen Fachbereichs 1 (Touristik, Gesundheit, Marketing) bei dieser Kostenposition, welche erst in der Umsetzung ab 2022 und folgend auch für 2024 haushalts- und statistikmäßig an den passenden Stellen verbucht werden konnten. Aufwandsmäßig sind diese Buchungen überwiegend bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen enthalten und weisen dort korrespondierend einen entsprechenden Mehraufwand aus.

Die bilanziellen Abschreibungen liegen rd. 1,374 Mio. € unter dem Ansatz; sie sind u.a. abhängig vom Baufortschritt bzw. der Fertigstellung von im Bau befindlichen Maßnahmen.

Bei den Transferaufwendungen stehen im Wesentlichen den Mehraufwendungen bei den Sozialtransferaufwendungen (rd. +2,5 Mio. €) die Mehraufwendungen bei den Steuerbeteiligungen (rd. +216 T€), einschl. Gewerbesteuerumlage) und geringere Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke (rd. -222 T€) gegenüber, die zu einer Ergebnisverschlechterung von rd. 2,4 Mio. € führen.

Die Sozialtransferaufwendungen setzen sich aus Mehraufwendungen bei den Leistungen nach AsylbLG (rd. 19 T€) den Mehraufwendungen für Sozialleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen (rd. +870 T€) und in Einrichtungen (rd. +1,6 Mio €) zusammen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen führen eine Vielzahl von Mehr- und Minderaufwendungen in verschiedensten Bereichen im Ergebnis zu einer Einsparung von rd. 3,3 Mio. €. Wesentliche Einsparungen sind hierbei in den Positionen Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (./. 190 T€) sowie Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (./. 3,983 Mio. €) zu verzeichnen, die sich u.a. aus den Bereichen Mieten und Nebenkosten an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (EGW) mit rd. ./.. 1,582 Mio. € (Aufwand im Folgejahr) sowie dem Aufwand für Untersuchungen, Projekte und Beratungskosten (./. rd. 2,3 Mio. €) ergeben. Diesen Einsparungen stehen Mehraufwendungen gegenüber, die sich im Wesentlichen aus erhöhten Wertberichtigungen bei den Forderungen (rd. + 1,061 Mio. € ) ergeben.

Im Übrigen wird hier auf die Darstellungen unter **Ziffer V. B.3** verwiesen.

### 3. Liquidität (Finanzrechnung)

Die Finanzrechnung weist im Wesentlichen folgende Ergebnisse im Plan / Ist – Vergleich aus :

	Finanzrechn. Vorjahr €	Finanz plan * €	Finanz rechnung €	Abweichung absolut €	%
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	177.873.598	178.580.800	180.821.719	2.240.919	1,3
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	11.252.120	10.865.900	11.201.103	335.203	3,1
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	31.000.000	57.000.700	11.000.000	-46.000.700	-80,7
<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>220.125.718</b>	<b>246.447.400</b>	<b>203.022.822</b>	<b>-43.424.578</b>	<b>-17,6</b>
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.898.438	194.970.500	182.659.040	-12.311.460	-6,3
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	19.769.720	57.996.300	16.681.765	-41.314.535	-71,2
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	30.219.561	8.599.500	9.469.521	870.021	10,1
<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>213.887.719</b>	<b>261.566.300</b>	<b>208.810.325</b>	<b>-52.755.975</b>	<b>-20,2</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.884.266,25		23.350.866,17		
Bestand an fremden Finanzmitteln	228.600,52		-225.108,27		
Liquide Mittel	23.350.866,17		17.338.254,84	-6.012.611,33	
				(Veränderung liquide Mittel Ist 2023 zu 2024)	

\* Als Planansatz ist der fortgeschriebene Ansatz (Planansatz + Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) dargestellt.

Die Abweichungen bei den Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit korrespondieren in der Regel - abgesehen vom Liquiditätsabfluss bei Fälligkeiten aus dem Vor- bzw. im Folgejahr - mit den bereits bei den ordentlichen Aufwendungen / Erträgen dargestellten Abweichungen.

Insgesamt beläuft sich der Stand der liquiden Mittel zum Stichtag 31.12.2024 auf rd. 17,3 Mio. € und liegt damit rd. 6 Mio. € unter dem Bestand des Vorjahres.

Dies bedeutete theoretisch zum Stichtag weiterhin eine stabile Liquiditätslage, die aber auch auf der tatsächlichen Aufnahme von Krediten beruht.

Der auszuweisende Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) zum 31.12.2024 bleibt gegenüber dem Vorjahresniveau (0,0 Mio.) unverändert.

Im Bereich der Investitionskredite wurde in 2024 ein neuer Kredit in Höhe von 5,0 Mio.€ aufgenommen. Zudem wurde ein Kredit vollständig getilgt. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung der Tilgung von 3,4 Mio.€ hat sich der Gesamtstand der langfristigen Kreditverbindlichkeiten bei den Investitionskrediten gegenüber dem Jahresabschluss 2023 (rd. 65,8 Mio.€) im Haushaltsjahr 2024 auf rd. 67,3 Mio. € erhöht.

Die beiden Kreditarten zusammen ergeben eine Gesamtkreditverbindlichkeit zum 31.12.2024 von rd. 67,3 Mio.€ (gegenüber rd. 65,8 Mio.€ des Vorjahres). Dieses ergibt eine Mehrung von rd. 1,5 Mio. € bei den Gesamtkreditverbindlichkeiten.

Der Bestand an fremden Finanzmitteln bezieht sich auf Drittmittel bei den durchlaufenden Geldern, z.B. Amtshilfeersuchen, Mündelgelder oder Sozialhilfe.

#### 4. Investitionen und Finanzierung

Bei einer Betrachtung der getätigten Investitionen 2024 bei den Sachanlagen darf nicht nur auf die unten genannten Ist-Auszahlungen der Finanzrechnung, die auch auf Zahlungsbewegungen für Investitionen des Vorjahres beruhen können, zurückgegriffen werden. Als geeignete Kennzahl bietet sich in diesem Zusammenhang die Reinvestitionsquote auf Sachanlagen an, die statt der Auszahlungsbeträge auf bereinigte Daten des Anlagenspiegels und der Bilanz zurückgreift.

Dieser rechnerische Wert kann für die Vorjahre bis einschließlich 2024 dargestellt werden mit folgendem Verlauf: Reinvestitionsquote 2024 = 86,4%, 2023 = 104,7 %, 2022 = 88 % (Ausgliederung v. Vermögenswerten EGW), 2021 = rd. 160,3 %, 2020 = 129,5 %, 2019 = 127,8 %, 2018 = 140,4 %, 2017 = 104,8 %, 2016 = 122,9 %, 2015 = 118,9 %, 2014 = 91,6 %, 2013 = 71,4 %, 2012 = 62,9 %, 2011 = 63,1 %, 2010 = rd. 37,1 %, 2009 = rd. 54,9 %, 2008 = rd. 26,8 %.

Für das Jahr 2024 bedeutete dies, die Stadt Bad Salzuflen hat ihren Substanzverlust und Werteverzehr bei den Sachanlagen zu rd. 86,4 % durch Netto-Investitionen aufgefangen. Damit konnte nach Einführung des NKF seit dem erstmaligen Jahr 2015 bis in das Jahr 2024 das Sachanlagevermögen insgesamt jährlich gesteigert werden.

Bei der Ermittlung der Kennzahl für das Jahr 2022 wurden die Werte um die an die EGW übertragenen Vermögenswerte bereinigt, um hier zu einem vergleichbaren und belastbaren Wert zu gelangen. Danach beläuft sich die Kennzahl Reinvestitionsquote für das Jahr 2022 im Kernhaushalt auf rd. 88 %. Damit liegt der Substanzverlust und Werteverzehr bei den Sachanlagen in der Zeitreihe erstmals über den Netto-Investitionen, das Sachanlagevermögen geht daher im Kernhaushalt zurück.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Ausführungen zur noch folgenden Ziffer 6 - **Anlagevermögen** - und Ziffer 8 - **Wirtschaftliche Lage**- des Lageberichtes (s.u.) verwiesen.

Wesentliche Positionen der Investitionen (**Auszahlungen**) im Überblick:

Investitionsauszahlungen	Finanzrechn. Vorjahr €	Finanzplan * €	Finanzrechnung €	Abweichung absolut €	%
Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.624.586	11.229.000	111.631	-11.117.369	-99,0
Erwerb von Vermögensgegenständen	4.506.181	10.656.900	4.000.115	-6.656.785	-62,5
Hochbaumaßnahmen	153.287	3.147.000	659.512	-2.487.488	-79,0
Tiefbaumaßnahmen, davon	2.354.251	16.425.000	1.907.347	-14.517.653	-88,4
Straßen	1.680.439	8.642.000	971.946	-7.670.054	-88,8
Wasserläufe	65.510	1.005.000	85.212	-919.788	-91,5
Abwasserbeseitigung	608.302	6.778.000	850.189	-5.927.811	-87,5
Sonstige Baumaßnahmen (z.B. Außenanl.)	575.237	3.582.900	1.327.078	-2.255.822	-63,0
Investitionszuschüsse	8.110.121	6.074.500	6.834.484	759.984	12,5
Gewährung v. Darlehen (Konzernverbund)	0	2.001.000	0	-2.001.000	-100,0
Finanzanlagen/Kapitalaufstockung	2.420.000	4.437.000	1.831.400	-2.605.600	-58,7
Sonstige investive Auszahlungen	26.057	443.000	10.197	-432.803	-97,7
<b>Summe Ausz. Investitionstätigkeit</b>	<b>19.769.720</b>	<b>57.996.300</b>	<b>16.681.765</b>	<b>-41.314.535</b>	<b>-71,2</b>

\* Als Planansatz ist der fortgeschriebene Ansatz (Planansatz + Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) dargestellt.

Die erheblichen Minderauszahlungen gegenüber den Plänen sind in der Regel mit dem Fortschritt der Baumaßnahmen und der daraus resultierenden Bildung von Ermächtigungsübertragungen verbunden.

Investitionsauszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden bleiben im Jahr 2024 rd. 11 Mio. € unter dem Ansatz. Im Wesentlichen betreffen diese Minderauszahlungen die Grund-

stücksbereitstellung für allgemeine Zwecke Flächenbevorratung (./. 840 T€), für den Grunderwerb von Flächen im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzepts (./. 8 Mio. €), das Handlungskonzept Wohnen (./. 1 Mio. €) sowie den Bereich Ver- und Entsorgung (./. 1,2 Mio. €).

Bei dem Erwerb von Vermögensgegenständen (bewegl. Sachen) sind Minderauszahlungen quer durch die gesamte Verwaltung von insgesamt rd. 6,6 Mio. € zu verzeichnen. Wesentliche Minderauszahlungen ergeben sich dabei in folgenden Bereichen:

- AZ für den Erwerb von Fahrzeugen: ./.. rd. 1,8 Mio. € (u.a. in den Bereichen Wald- und Forstwirtschaft, Feuerwehr und Baubetriebshof)
- AZ für Ersteinrichtungen: ./.. rd. 1,4 Mio. € (u.a. in den Bereichen Schulen und Feuerwehr)
- AZ für sonstige Vermögenserwerbe: ./.. rd. 3,4 Mio. € (u.a. in den Bereichen Feuerwehr, Schulen sowie Zentraler Service, Digitalisierung und Kommunikation)

Wesentliche Positionen der Finanzierung (**Einzahlungen**) von Investitionen im Überblick :

Investitionseinzahlungen	Finanzrechn. Vorjahr €	Finanz- plan * €	Finanz rechnung €	Abweichung	
				absolut €	%
Zuwendungen für Investitionen	10.400.201	9.465.500	9.887.568	422.068	<b>4,5</b>
Veräußerung von Sachanlagen	152.569	838.600	205.833	-632.767	<b>-75,5</b>
Einzahlungen aus Beiträgen/Entgelten	484.902	401.000	940.717	539.717	<b>134,6</b>
Sonstige Investitionseinzahlungen	214.448	160.800	166.986	6.186	<b>3,8</b>
<b>Summe Einz. Investitionstätigkeit</b>	<b>11.252.120</b>	<b>10.865.900</b>	<b>11.201.103</b>	<b>335.203</b>	<b>3,1</b>

\* Als Planansatz ist der fortgeschriebene Ansatz (Planansatz + Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren) dargestellt.

Die Abweichung bei den Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen ist in vielfältiger Weise nach oben und unten quer durch die Verwaltung zu erklären. Minder- oder Mehreinzahlungen gegenüber den Ansätzen sind dabei u.a. bei Landeszuwendungen aufgrund des Baufortschritts städtischer Investitionsvorhaben zu verzeichnen.

Wesentliche Positionen, die insgesamt zu den rd. 422 T€ Mehreinzahlungen führen, ergeben sich z.B. in den Bereichen

- Zentrale Schülerbezogene Leistungen (./ rd. 861 T€, Zuweisungen Neue Medien –DigitalPakt NRW)
- Tageseinrichtungen für Kinder (+ rd. 2,1 Mio. €, Neubau und Ausstattung)
- Raumordnung/Raumplanung (+ rd. 182 T€, Vielfältiges Schötmar)
- Abwasserbeseitigung (./ rd. 315 T€, PV Anlagen Gebäude KAZ)
- Wasserbau (./ rd. 640 T€, Maßnahmen UFP Werre/Bega bzw. Bega/Salze)

Die um rd. 632 T€ niedrigeren Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen stehen überwiegen im Zusammenhang mit nicht realisierten Vermarktungserlösen im Bebauungsgebiet Südfeld.

Die Einzahlungen bei den Beiträgen/Entgelten ist von dem Sachstand der Beitragsfestsetzungen und vertraglichen Regelungen abhängig. Dazu gehören u.a. Erschließungsbeiträge, KAG-Beiträge, Kanalanschlussbeiträge und Ablösebeträge. Wesentliche Veränderungen bei den Einzahlungen gegenüber dem Ansatz liegen im Berichtsjahr 2024 bei den Erschließungsbeiträgen BauGB (+ rd. 83 T€), den Kanalanschlussbeiträgen (./ rd. 234 T€) und Sonstigen Beiträgen und Entgelten (+ rd. 220 T€).

## 5. Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 395.337.332,42 € und weist damit eine Abnahme gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2023 in Höhe von 3.303.192,54 € (= rd. – 0,8%) aus.

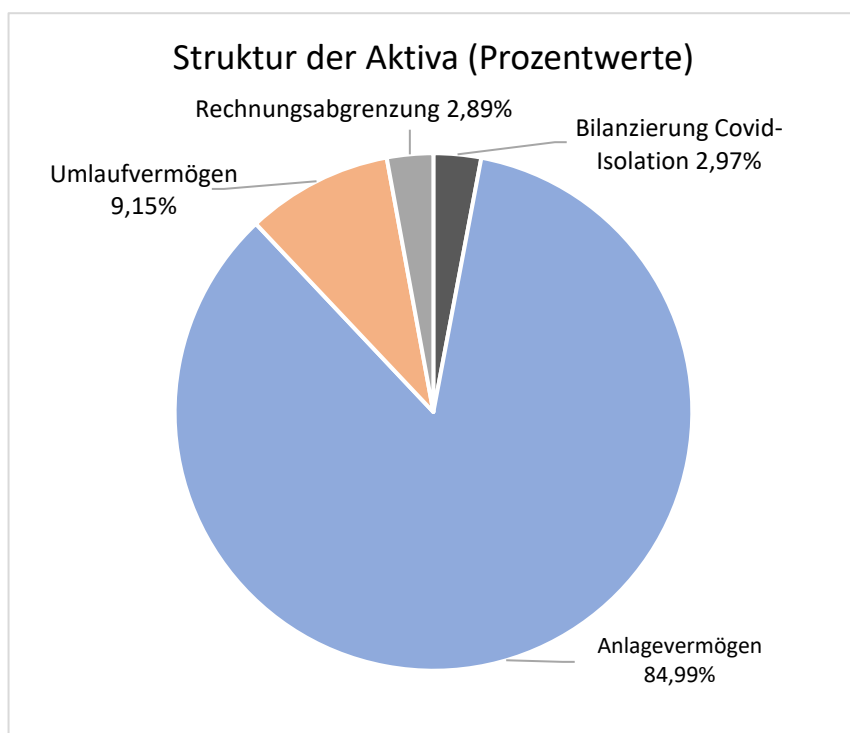
Die Vermögenswerte der Stadt ergeben sich aus der Bilanz der Stadt zum 31.12.2024, dem Anlagenspiegel sowie den Übersichten zu den Sachanlagen und den Finanzanlagen.

### Die Vermögensstruktur der Schlussbilanz zum 31.12.2024 (Aktiva)

#### Änderung der Aktivseite im Verlauf des Jahres 2024

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.24		Schlussbilanz 31.12.23		Änderungen 2024	
	Mio. € gerundet	%-Anteil	Mio. € gerundet	%-Anteil	Mio. € gerundet	%-Anteil
Bil. CUIG-Isolation	11,732	2,97	11,732	2,94	0,000	0,03
Anlagevermögen	335,990	84,99	334,931	84,02	1,059	0,97
Umlaufvermögen	36,190	9,15	42,517	10,67	-6,327	-1,52
Rechnungs- abgrenzung	11,425	2,89	9,461	2,37	1,964	0,52
Bilanzsumme	395,337	100,00	398,641	100,00	-3,304	-0,83

Ansatz und Bewertung (sowie daraus folgend Abschreibung) von Vermögen stehen im Mittelpunkt der Betrachtung der Aktivseite. Die Aktivseite bildet die Kapitalverwendung des Unternehmens ab.



Wie bei allen Kommunen ist die Aktivseite geprägt durch das Anlagevermögen. Wichtigste Posten des Anlagevermögens sind

#### - Sachanlagen

wie Grundstücke, Gebäude, Straßen, Kanäle, Maschinen und Fahrzeuge rd. 201,253 Mio. €  
 (Vorjahr : rd. 201,896 Mio. €)

Die Veränderungen bei den Sachanlagen können dem folgenden Punkt 6 des Lageberichts entnommen werden. Im Übrigen wird auf die ausführlichen Erläuterungen im Anhang zur Bilanz und die entsprechenden Anlagen verwiesen.

#### - Finanzanlagen mit insgesamt

rd. 133,851 Mio. €  
 (Vorjahr : rd. 132,082 Mio. €)

beinhalten insbesondere  
 die Anteile an verbundenen  
 Unternehmen (WBS) mit

rd. 73,225 Mio. €.  
 (Vorjahr : rd. 71,701 Mio. €).

sowie die Position Sondervermögen  
 Gebäudewirtschaft mit

rd. 45,134 Mio. €  
 (Vorjahr rd. 45,134 Mio. €)

Das **Anlagevermögen** mit einem Anteil von 85 % an der Gesamtbilanzsumme ist durch langfristige Kapitalbindung gekennzeichnet. Die Sachanlagen bedingen weitestgehend Instandhaltungs- und Abschreibungsaufwand.

Das **Umlaufvermögen** beläuft sich insgesamt auf

rd. 36,190 Mio. €.  
 (Vorjahr : rd. 42,516 Mio. €).

und setzt sich im Wesentlichen aus Vorräten, öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen, den Grundstücken und Gebäuden im Umlaufvermögen sowie den liquiden Mitteln zusammen.

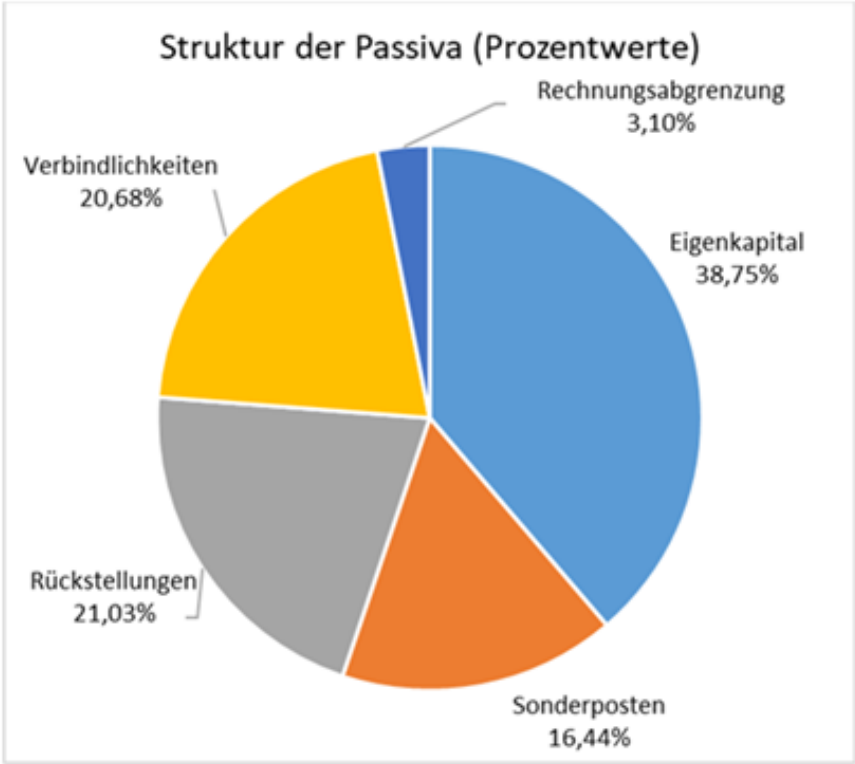
Im Übrigen wird auf die ausführlichen Erläuterungen im Anhang zur Bilanz und die entsprechenden Anlagen verwiesen.

Die Finanzierungsstruktur der Schlussbilanz zum 31.12.2024 (Passiva)

Änderung der Passivseite im Verlauf des Jahres 2024

Passiva	Schlussbilanz 31.12.24		Schlussbilanz 31.12.23		Änderungen 2024	
	Mio. € gerundet	%-Anteil	Mio. € gerundet	%-Anteil	Mio. € gerundet	%-Anteil
Eigenkapital	153,145	38,75	158,249	39,70	-5,104	-0,95
Sonderposten	65,002	16,44	64,542	16,19	0,46	0,25
Rückstellungen	83,156	21,03	83,835	21,03	-0,679	0,00
Verbindlichkeiten	81,774	20,68	81,661	20,48	0,113	0,2
Rechnungs- abgrenzung	12,260	3,10	10,354	2,60	1,906	0,5
Bilanzsumme	395,337	100,00	398,641	100,00	-3,304	-0,83

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das kommunale Vermögen durch Eigenkapital und durch Fremdkapital finanziert ist. Diese Informationen sind insbesondere im Zeitablauf von Interesse. Eine Reduzierung des Eigenkapitals weist auf einen Substanzverzehr hin.



Das **Eigenkapital** der Stadt Bad Salzuflen beträgt insgesamt rd. 153,145 Mio. €  
 (Vorjahr : rd. 158,249 Mio. €).

Es setzt sich zusammen aus:

Allgemeiner Rücklage	rd. 90,545 Mio. €
Ausgleichsrücklage	rd. 67,704 Mio. €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	rd. -5,104 Mio. €.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.103.619,95 € - resultierend aus der Ergebnisrechnung 2024 - soll der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

Die **Sonderposten** in Höhe von rd. 65,006 Mio. € (Vorjahr rd. 64,542 Mio. €) und einem Anteil von rd. 16,44 % der Passivseite wurden gebildet für zweckgebundene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), zweckgebundene Beiträge und Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten. Die zweckgebundenen Zuweisungen erhöhen sich um rd. 2,059 Mio. € auf nunmehr rd. 25,428 Mio. €. Die zweckgebundenen Beiträge verminderten sich im Jahr 2024 um rd. 2,2 Mio. € auf rd. 37,209 Mio. €. Sonderposten für den Gebührenaussgleich erhöhen sich um rd. 624 T€ auf rd. 2,343 Mio. € zum 31.12.2024.

**Rückstellungen** nach § 37 KomHVO wurden buchmäßig gebildet für

	31.12.2024	31.12.2023
	in €	in €
Pensionsverpflichtungen, Beihilfe	65.396.083	63.725.457
Deponien und Altlasten	925.665	918.995
Instandhaltungen	3.481.462	3.447.124
Sonstige Verpflichtungen	<u>13.353.420</u>	<u>15.743.450</u>
Summe	83.156.630	83.835.026

Die **Verbindlichkeiten** unterteilen sich im Wesentlichen wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	in €	in €
aus Investitionskrediten	67.320.270	65.748.124
aus Liquiditätskrediten	0	0
für Verbindlichkeiten (aus Lieferungen / Leistungen, Transferleistungen und sonstigen Verbindlichkeiten)	10.916.241	12.653.032
aus erhaltenen Anzahlungen	<u>3.537.815</u>	<u>3.259.638</u>
Summe	81.774.326	81.660.794

## 6. Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen hat zum 31.12.2024 einen Bilanzwert in Höhe von rd. 336 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich ein geringer Zugang der Restbuchwerte.

Als kurze Übersicht sind folgende Positionen aufgeführt:

Werte des Anlagevermögens	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung	
	€	€	absolut (€)	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	952.566	885.562	-67.004	<b>-7,0%</b>
Grünflächen	34.585.317	34.500.674	-84.643	<b>-0,2%</b>
Ackerland, Wald und Forsten	14.466.892	14.461.916	-4.976	<b>0,0%</b>
Sonst. unbebaute Grundstücke	11.361.686	11.439.176	+77.490	<b>0,7%</b>
Bebaute Grundstücke	1.294.809	1.270.064	-24.745	<b>-1,9%</b>
Grund u. Boden Infrastrukturvermögen	23.477.397	23.611.019	+133.623	<b>0,6%</b>
Brücken und Tunnel	1.277.083	1.256.870	-20.213	<b>-1,6%</b>
Bauten Abwasserbeseitigung	53.682.546	51.701.206	-1.981.340	<b>-3,7%</b>
Bauten des Straßennetzes usw.	40.089.232	37.536.066	-2.553.166	<b>-6,4%</b>
Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	1.897.290	1.975.530	+78.240	<b>4,1%</b>
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	28.668	70.237	+41.569	<b>145,0%</b>
Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	8.109.904	8.435.023	+325.119	<b>4,0%</b>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.323.099	6.881.716	+558.617	<b>8,8%</b>
Geleist. Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.302.428	8.113.905	+2.811.477	<b>53,0%</b>
Finanzanlagen	132.082.465	133.850.850	+1.768.386	<b>1,3%</b>
Summe	334.931.381	335.989.816	1.058.435	

Zu den einzelnen Positionen der Bilanz wird auf die Erläuterungen im Anhang V.B.2 verwiesen.

Bei den Anlagen im Bau werden per 31.12.2024 folgende Beträge geführt :

Bereich	in €
Staatssbad	1.091.806
Brandschutz	320.129
Straßen	2.502.700
Abwasserbeseitigung	1.925.288
Straßenbeleuchtung	45.434
Sonstiges	<u>2.228.548</u>
	8.113.905

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Anhang V.B.2 und die Darstellungen in den Anlagen zum Anhang V.1 (Anlagenspiegel), V.8 und V.9 (Übersicht über Sach- und Finanzanlagen) verwiesen, aus denen weitere Details zur Entwicklung des Anlagevermögens hervorgehen.

## 7. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungsarten	31.12.2023 €	31.12.2024 €	Abweichung	
			absolut (€)	%
<u>Pensionsrückstellungen</u>	63.725.457	65.396.083	1.670.626	<b>2,6</b>
davon:				
Beamte (Aktiver Dienst)	17.954.439	17.193.877	-760.562	<b>-4,2</b>
Versorgungsempfänger	31.362.903	33.481.974	2.119.071	<b>6,8</b>
Beihilfen Beamte (Aktiver Dienst)	4.555.099	4.234.531	-320.568	<b>-7,0</b>
Beihilfen Versorgungsempfänger	9.853.016	10.485.701	632.685	<b>6,4</b>
<u>Rückstellungen für Deponien und Altlasten</u>	918.995	925.665	6.670	<b>0,7</b>
<u>Instandhaltungsrückstellungen</u>	3.447.124	3.481.462	34.338	<b>1,0</b>
<u>Sonstige Rückstellungen</u>	15.743.450	13.353.420	-2.390.030	<b>-15,2</b>
<b>Summe:</b>	<b>83.835.026</b>	<b>83.156.630</b>	<b>-678.396</b>	<b>-0,8</b>

Die Pensionsrückstellungen mit einer Gesamtsumme von rd. 65,4 Mio. € stellen den „Löwenanteil“ an den gebildeten Rückstellungen in der Bilanz dar. Insgesamt erhöht sich hier die Rückstellung um rd. 1,67 Mio.€ (ca. 2,6 %) gegenüber dem Vorjahresstand.

Bei den Rückstellungen für Deponien und Altlasten sind gegenüber dem Vorjahr nur unwesentliche Veränderungen zu verzeichnen.

Aufgrund von Zuführungen (rd. 159 T€) und Inanspruchnahmen (rd. 124 T€) belaufen sich die Instandhaltungsrückstellungen zum 31.12.2024 auf rd. 3,4 Mio. €. Diese setzen sich zusammen aus Rückstellungen für Brücken (rd. 589 T€), Abwasserbeseitigung (rd. 123 T€), Radwege (rd. 144 T€) sowie für Straßen (rd. 2,5 Mio. €).

Die mit rd. 13,4 Mio. € ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen teilen sich in eine Vielzahl von einzelnen Rückstellungen auf. Die wesentlichen Positionen hierunter sind:

Art der Rückstellung (Wesentliche Positionen)	31.12.2023 €	31.12.2024 €	Abweichung	
			absolut (€)	%
<u>Weitere Personalarückstellungen</u> (z.B. Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden)	2.947.583	3.000.109	52.526	<b>1,8</b>
<u>Rückst. für ungewisse Verbindlichkeiten</u>	5.723.374	5.549.293	-174.081	<b>-3,0</b>
davon				
aus schwebenden Geschäften (Verträge u.ä.)	610.209	610.209	0	<b>0,0</b>
aus lfd. Verfahren (Widersprüche, Klagen)	3.764.000	3.329.000	-435.000	<b>-11,6</b>
Jugendhilfe	632.500	933.600	301.100	<b>47,6</b>
offene Rechnungen	338.500	275.000	-63.500	<b>-18,8</b>
<u>Ungewisse Verbindlichkeiten für Beteiligungen</u> (Staatsbad für Übernahme und Umstrukturierung)	4.271.655	3.946.506	-325.149	<b>-7,6</b>
<u>Sonstige Rückstellungen</u>	2.733.480	816.121	-1.917.359	<b>-70,1</b>

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Anhang zur Bilanz und die entsprechenden Anlagen verwiesen.

## 8. Wirtschaftliche Lage

Seit der Einführung des NKF 2006 wiesen die Ergebnisrechnungen kontinuierlich Defizite auf, die ab 2009 durch die Finanzkrise verschärft wurden. 2009 wurde ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) eingeführt, das die Defizite schrittweise reduzierte. Ab 2014 wurden wieder positive Ergebnisse erzielt. Die Jahre 2019 bis 2022 schlossen mit Überschüssen von bis zu 15 Mio. € ab, und auch der Jahresabschluss 2023 verzeichnete einen Überschuss von rund 9 Mio. €.

Die Ausgleichsrücklage war seit 2009 aufgebraucht, das Eigenkapital hatte sich fast halbiert. Dennoch konnte der Haushalt durch das HSK stabilisiert werden. Der Überschuss 2023 wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt. Für 2024 wird für einen „fiktiven“ Haushaltsausgleich eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erforderlich, die sich damit deutlich verringert. Auch der Blick auf die Finanzplanung aus dem Haushalt 2024/2025 zeigt den deutlichen Verzehr der Ausgleichsrücklage, welche nach den Planungen im letzten Finanzplanungsjahr aufgebraucht ist und hier bereits ein Teil der Allgemeinen Rücklage für einen fiktiven Haushaltsausgleich herangezogen werden muss.

Trotz der deutlich verbesserten Jahresergebnisse 2023 und 2024 sind die geplanten defizitären Haushalte mit konjunkturellen Risiken behaftet. Eine disziplinierte Haushaltsführung und eine sparsame Verwendung der begrenzten Mittel bleibt erforderlich.

Die Vermögensstruktur ist weiterhin problematisch: Einer hohen Anlagenintensität stand lange eine zu niedrige Investitionsquote gegenüber. Positiv ist, dass die Reinvestitionsquote 2022 bei rd. 88 % lag und 2023 rd. 104,7 % erreichte. Dennoch besteht ein wirtschaftliches Risiko, wenn notwendige Investitionen unterbleiben und der Werteverzehr nicht ausgeglichen wird. 2024 sinkt die Reinvestitionsquote wieder auf rd. 86,4 %.

Die Selbstfinanzierungskraft ist eingeschränkt. Die Stadt bleibt auf Liquiditätskredite angewiesen, wobei steigende Zinsen den Kapitaldienst langfristig belasten könnten. Positive Jahresergebnisse beruhen häufig auf Einmaleffekten und verschobenen Investitionen, nicht auf nachhaltigen Überschüssen.

Jedoch ist eine ausgeglichene Bilanzstruktur ebenso als Grundvoraussetzung für die Zukunftsorientierung des gemeindlichen Handelns anzusehen wie die Entwicklung des Ergebnisses.

Mit Blick auf die sich auch zukünftig deutlich verschlechternde Haushaltslage bleibt die Frage, ob die Kernziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, d.h. die -Intergenerativen Gerechtigkeit und Umsetzung des Ressourcenverbrauchskonzeptes- auch langfristig umsetzbar ist.

## 9. Mitarbeiter

Mitarbeiterzahlen der Stadt	Stand	Stand	Abweichung	
	31.12.2023	31.12.2024	absolut	%
<b>Stellen lt. Stellenplan 2024</b>				
<b>DS 268/2023 2. Ergänzung</b>	<b>541,0</b>	<b>541,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Beamte	107,5	107,5	0,0	0,0
Tariflich Beschäftigte	433,5	433,5	0,0	0,0
<b>MitarbeiterInnen insg. (Ist)</b>	<b>629,0</b>	<b>631,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,3</b>
Beamte (Ist)	110,0	108,0	-2,0	-1,8
Tariflich Beschäftigte (Ist)	519,0	523,0	4,0	0,8
davon:				
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	199,0	203,0	4,0	2,0
Personen in Freistellungsphase ATZ	6,0	6,0	0,0	0,0
Anzahl der befristet Beschäftigten	20,0	22,0	2,0	10,0
Anzahl der geringfügig Beschäftigten	17,0	20,0	3,0	17,7
Personalgestellungen an Dritte	33,0	30,0	-3,0	-9,1
Auszubildende/AnwärterInnen	32,0	30,0	-2,0	-6,3
Vor-/ AnerkennungspraktikantInnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Personen im BFD / FSJ / FÖJ	1,0	1,0	0,0	0,0

Mitarbeiterzahlen der EGW	Stand	Stand	Abweichung	
	01.01.2024	31.12.2024	absolut	%
<b>Stellen lt. Stellenplan 2024</b>				
<b>DS NR. 268/2023</b>				
Tariflich Beschäftigte	56,5	56,5	0,0	0,0
Beamte	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>MitarbeiterInnen insg. (Ist)</b>				
Tariflich Beschäftigte (Ist)	59,0	60,0	1,0	1,7
Beamte (Ist)			0,0	0,0
davon:				
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	9,0	11,0	2,0	22,2
Personen in Freistellungsphase ATZ	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der befristet Beschäftigten	5,0	2,0	-3,0	-60,0
Anzahl der geringfügig Beschäftigten	1,0	1,0	0,0	0,0
Personalgestellungen an Dritte	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszubildende/AnwärterInnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Vor-/ AnerkennungspraktikantInnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Personen im BFD / FSJ / FÖJ	0,0	0,0	0,0	0,0

## 10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

a)

Der Haushaltsplanentwurf 2024 (zunächst nur für das Jahr 2024) wurde nicht wie üblich im Herbst, sondern erst am 06.12.2023 eingebracht. Die Beschlussfassung erfolgte im Rat erst am 21.02.2024. Ursächlich waren hierfür insbesondere die vielen ungeklärten Fragen zu einem veränderten kommunalen Haushaltsrecht, da sich das inzwischen beschlossene 3.NKF Weiterentwicklungsgesetz seinerzeit noch im Beratungsgang befand. Eine verlässliche Datenermittlung, insbesondere im Hinblick auf die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltes, war insoweit nicht früher möglich. Aufgrund der sich abzeichnenden, deutlichen und nicht durch die Stadt zu beeinflussenden Verschlechterungen an entscheidenden Haushaltspositionen wurden im Beratungsverfahren weitere Konsolidierungsvorschläge erarbeitet.

Unter Abwägung der haushalterischen Entwicklungen und möglicher finanzieller Risiken in den kommenden Haushaltsjahren wurde der Haushaltsplanentwurf letztlich zu einem Doppelhaushalt ergänzt. Die Konsolidierungsvorschläge fangen dabei die vielfältigen und kaum abschätzbaren finanziellen Unwägbarkeiten nur bedingt ab.

Die Haushaltssituation der Kommunen des Landes NRW ist insgesamt und auch in Bad Salzuflen zunehmend stark angespannt und droht zu einer Gefahr für die kommunale Selbstverwaltung zu werden, die Haushaltswirtschaft ist kaum mehr sicher planbar. Der Konsolidierungsdruck steigt in den kommenden Jahren nachdrücklich. Eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen bei gleichzeitiger Übertragung weiterer Aufgaben auf die Kommunen durch Bund und Land erfolgt nicht im erforderlichen Umfang, aus den Gesetzesinitiativen des Bundes drohen weitere Belastungen für die Kommunen.

Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz, welches rückwirkend zum 31.12.2023 in Kraft getreten ist, gibt den Kommunen zwar einen gewissen haushaltsrechtlichen Gestaltungsspielraum, bringt aber letztlich keine tatsächliche Entlastung. Mit den Neuregelungen (u.a. Schaffung der Möglichkeit eines Verlustvortrages und Erhöhung der globalen Minderaufwandes von 1% auf 2 % der ordentlichen Aufwendungen) kann ggf. kurzfristig ein „formales“ Abrutschen in die Haushaltsicherung vermieden werden, die finanzielle Notlage ändert sich dadurch jedoch nicht. Insbesondere der nach der Gesetzesänderung mögliche bilanzielle Verlustvortrag muss spätestens im dritten Folgejahr ausgeglichen werden und setzt eine entsprechende positive Ergebnisentwicklung insoweit voraus.

b)

Im Rahmen des im Jahr 2022 begonnen Umstrukturierungsprozesses im Bereich des Staatsbades (Übernahme wesentlicher Inhalte in den Verantwortungsbereich der Stadt) verblieb in der ehemaligen Staatsbad-GmbH nur noch das Vitalzentrum. Dieses ist inzwischen in GESUNDWERK umfirmiert. Die GESUNDWERK GmbH bleibt weiterhin Tochterunternehmen der Stadt unter dem Dach der Holding Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH.

c)

Der Anfang 2023 begonnene Strategie und Markenprozess für Bad Salzuflen wurde im Rahmen der Weiterentwicklung des touristischen Markenbildes der Stadt Bad Salzuflen fortgeführt. Hier sind insbesondere die Konzeption zur Harmonisierung der touristischen Marke Bad Salzuflens und der Übernahme des Gestaltungskonzepts mit der neuen Wort- und Bildmarke für die Gesamtstadt Bad Salzuflen, um als ganzheitliche Marke aufzutreten, zu nennen.

d)

Mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum in Bad Salzuflen zur Verfügung zu stellen, wurde die Gesossenschaft „Wohnen in Bad Salzuflen e.G.“ gegründet; mit Beschluss des Rates vom 26.06.2024 ist die Stadt Bad Salzuflen als Gründungsmitglied beigetreten.

e)

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 wurde am 21.06.2023 der bereits 2021 eingeschlagene Verkauf des VitaSols (zum 01.01.2024) und dem gleichzeitigen Bau eines damit im Verbund stehenden Thermenhotels nach einer europaweiten und äußerst komplexen Ausschreibung durch den Rat mit der DS 142/2023 und DS 136/2023 beschlossen. Diese weitreichende Entscheidung im Sinne der Weiterentwicklung des Gesundheitscampus Bad Salzuflen wird die Zukunftsfähigkeit, Attraktivität und Optimierung des Staatsbades weiter voranbringen.

Auch das Verfahren für eine Sanierung und Neubau des Kurhauses und dessen Ertüchtigung zu einem Kongress- und Veranstaltungszentrum wurde am 18.10.2023 durch den Rat (DS 122/2023 und 1. Ergänzung) beschlossen und wird den mehrjährigen Stillstand rund um diese Immobilie mitten an prägnanter Stelle der Innenstadt und des Kurbereiches beenden. Auch hier wird mit der angestrebten Nutzung u.a. auch als Tagungsstandort der Gesundheitscampus und das Staatsbad entscheidend weiter nach vorn gebracht. Das Kurhaus ist im Oktober 2025 eingeweiht worden.

Der Abbruch der Klinik am Kurpark als stadtbildprägende Maßnahme liegt inzwischen schon einige Jahre (2014/2015) zurück. Trotz europaweiten Ausschreibungen konnte das Grundstück der ehemaligen Klinik am Kurpark und der Fürstenhof sehr lange Zeit nicht vermarktet werden. Nun ist auch das bisher langjährig brachliegende Klinikgrundstück zu einem Teil bereits verkauft worden und wird sich durch ein fortschrittliches Ärztehaus zu einem weiteren prägnanten Teil eines Gesundheitscampus weiterentwickeln. Auch für den weiteren Teil des Grundstückes sowie des Fürstenhofes deuten sich Lösungen und Interessen Dritter an.

f)

Im Zusammenhang mit besonderen Vorgängen nach Schluss des Haushaltsjahres ist auch auf das Insolvenzverfahren des AWO Bezirksverbandes OWL e.V. hinzuweisen, welches erst im Jahr 2024 mit allen dazu gehörenden Gegebenheiten und komplexen Fragestellungen sich weiter konkretisieren konnte. Für den Jahresabschluss 2023 waren jedoch die möglichen Risiken dazu zu betrachten und ggf. zu berücksichtigen.

## 11. Ausblick

### 11.1 Ergebnisentwicklung

Zwischen 2006 und 2008 konnte die Stadt durch hohe Steuereinnahmen und verbesserte Defizite auf die Ausgleichsrücklage nur begrenzt zurückgreifen. Ab 2009 war diese jedoch aufgebraucht, sodass auch Eigenkapital verwendet werden musste. Dies führte zur Genehmigungspflicht des Haushalts und zur Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK).

Trotz wirtschaftlicher Krisen wurde der finanzielle Rahmen bis 2014 weitgehend eingehalten. Die Jahre 2015–2017 schlossen im HSK mit Überschüssen ab. 2018 verfehlte den Haushaltsausgleich knapp.

Die Jahresabschlüsse 2019 bis 2023 zeigen erneut deutliche Überschüsse – trotz Belastungen durch Corona und Ukraine-Krise. Dadurch konnte die Ausgleichsrücklage gestärkt werden und bleibt ein wichtiger Puffer für künftige defizitäre Haushalte. Der Jahresabschluss 2024 schließt zwar in der Ergebnisrechnung mit einem deutlich geringerem Defizit als geplant ab, erfordert aber zum Haushaltsausgleich eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage i.H.v. rd. 5,1 Mio. €.

Ab 2024 zeigt der Haushaltsplan auch weiterhin Defizite, die nur durch Rücklagen gedeckt werden können. Hohe Investitionen, wirtschaftliche Risiken und anhaltender Druck auf kommunale Finanzen erschweren die Lage weiter. Eine nachhaltige, disziplinierte Haushaltsführung bleibt daher unerlässlich. Gleichzeitig sind Zukunftsinvestitionen, etwa in Personal, auch in schwierigen Zeiten unverzichtbar.

Eine Verschärfung der kommunalen Finanzkrise ab 2024/2025 erfordert haushaltsrechtliche Unterstützung durch das Land, da echte Liquiditätshilfen wohl ausbleiben werden.

Die sich darstellende „katastrophale“ Haushaltslage bedingt(e) eine unverzichtbare und konsequente Weiterentwicklung des Prozesses der Haushaltskonsolidierung (als Fortführung der bereits umgesetzten und begonnenen haushaltssichernden Maßnahmen) sowie eine nachhaltige Haushaltswirtschaft, um die zukünftigen Ergebnisse der Haushalte wenigstens mittelfristig dauerhaft wieder ausgeglichen gestalten zu können.

Auch die anstehenden erheblichen Investitionen und Sanierungen führen zu entsprechenden Belastungen der zukünftigen Haushalte, auch wenn ein Großteil der Investitionen über die EGW abgewickelt wird; letztlich werden hier die Kosten über entsprechende Mieten und Nebenkosten an die Stadt weitergegeben. Es werden auch weiterhin erhebliche Maßnahmen nur verzögert umgesetzt werden können. Die Risiken der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung insbesondere bedingt durch die Flüchtlingskrise, den Krieg gegen die Ukraine und die wirtschaftliche Stagnation sind enorm. Eine ressourcenschonende, nachhaltige und intergenerative gewisse Haushaltsdisziplin und erforderliche haushaltssichernde Maßnahmen sollten von breiter Basis getragen werden.

## 11.2. Liquiditätsentwicklung

Die früheren Defizite führten zu anhaltender Liquiditätsschwäche, auch bei positiven Jahresergebnissen. Erst 2020–2023 konnten durch hohe Überschüsse Liquiditätskredite spürbar reduziert und in 2024 komplett umgangen werden.

Für Investitionen war die Kreditaufnahme allerdings unvermeidbar und auch Liquiditätskredite sind ab 2025 wieder nötig um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Viele Investitionen wurden bislang verschoben, anstehende erhebliche Sanierungen und Investitionen müssen in der mittelfristigen Finanzplanung zwangsläufig finanziert werden. Der Investitionskreditbestand lag Ende 2024 bei rund 67,3 Mio. €, Liquiditätskredite bei 0 €. Für die Zukunft braucht der Haushalt neben einem Ergebnisausgleich auch dauerhaft positive Finanzflüsse zur Schuldenbegrenzung.

Mit der Aufnahme neuer Kredite gehen grundsätzlich steigende Zinsaufwendungen einher, wobei das allgemeine Zinsniveau nicht kalkulierbaren Schwankungen unterliegt.

## 11.3 Chancen und Risiken

Die städtische Haushaltswirtschaft steht weiterhin unter dem Einfluss globaler und europäischer Entwicklungen. Die wirtschaftliche Erholung nach der Finanz- und Wirtschaftskrise wurde durch neue Belastungen wie z.B. den Krieg in der Ukraine wieder erheblich geschwächt. Hinzu kommen weltweite Handelsstörungen, gestiegene Energiepreise und politische Unsicherheiten (u. a. in Nahost, Russland, China, USA und der EU).

Deutschland ist als stark export- und energieabhängiges Land besonders betroffen. Die wirtschaftliche Dynamik hat spürbar nachgelassen, was auch auf kommunaler Ebene zu spüren ist.

Eine zentrale Einnahmequelle bleibt die Gewerbsteuer. Nach dem Einbruch im Jahr 2009 entwickelte sich das Aufkommen mit Schwankungen wieder positiv und erreichte 2023 ein Rekordniveau. Die weitere Entwicklung ist jedoch mit Unsicherheiten verbunden und es zeichnet sich jetzt schon eine eher negative Entwicklung ab. Politische Spannungen, wirtschaftliche Risiken und Veränderungen der internationalen Handelspolitik können die Lage der örtlichen Unternehmen direkt beeinflussen – und damit auch die kommunalen Finanzen.

Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellen eine bedeutende Ertragsquelle dar. Allerdings können auch hier wirtschaftliche Unsicherheiten, globale Krisen und Steuerrechtsänderungen negative Auswirkungen auf die Entwicklung dieser Einnahmen haben. Insgesamt bleibt ein Risiko in der Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus der Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs und der Schlüsselzuweisungen. Die Verteilungsmassen bleiben ungewiss, und die Ergebnisse des Zensus 2021 deuten auf rückläufige Tendenzen für Bad Salzuflen im Vergleich zu anderen Kommunen hin. Die Städte und Gemeinden stehen vor neuen Aufgaben, während eine ausreichende finanzielle Ausstattung durch Bund und Land ungewiss bleibt.

In Nordrhein-Westfalen hat die Landesregierung bereits ein Gesetz zur anteiligen Entschuldung der Kommunen auf den Weg gebracht. Ab dem Haushaltsjahr 2025 stehen jährlich 250

Millionen Euro zur Verfügung, um besonders hochverschuldete Kommunen zu entlasten. Die Stadt Bad Salzuflen ist von dieser Regelung allerdings ausgenommen, da sie die entsprechenden Voraussetzungen nicht erfüllt.

Aufgrund dieser Entwicklungen bleibt die finanzielle Lage der Stadt angespannt. Die geplanten Investitionen in Infrastruktur und Klimaschutz erfordern erhebliche Mittel, die nur bei einer nachhaltigen Haushaltsführung und einer erfolgreichen Entschuldung realisiert werden können. In Bad Salzuflen zeichnet sich weiterhin ein erheblicher Investitionsbedarf ab mit Risiken im Straßen und Brückenbereich nach Vorliegen eines externen Gutachters.

Insgesamt bleibt abzuwarten, inwieweit die Bundes- und Landesregierung ihre Zusagen einhalten und die notwendigen Mittel bereitstellen.

Immer neue Aufgaben kommen auf die Städte und Gemeinden zu, während eine adäquate finanzielle Ausstattung seitens Bund und Land nicht in hinreichendem Maß gegeben ist. Um hier nicht die Städte und Gemeinden reihenweise in ein Haushaltssicherungskonzept zu "kaptapultieren", wurde die Gemeindeordnung mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (rückwirkend zum 31.12.2023) geändert. Hier sind die Kriterien für die Haushaltssicherung, insbesondere im Hinblick auf die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage, deutlich abmildert. Hier steht jedoch "Bilanzkosmetik" mit "buchhalterischem Kniff" einem sich ggf. abzeichnenden Eigenkapitalverzehr einhergehend mit der Gefahr der Überschuldung entgegen. Dringend benötigtes zusätzliches Geld für die Kommunen wird aber mit der Weiterentwicklung des Haushaltsrechtes nicht verbunden sein.

Für die Stadt Bad Salzuflen und den Kreisverbund ist die Kreisumlage ein weitere finanzielle Unwägbarkeit, da die Finanzsituation des Kreises maßgeblich von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung und der Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) beeinflusst wird. Für die Stadt sind zusätzliche Belastungen durch die Kreisumlage zu erwarten.

Weitere mögliche Risiken aufgrund der **gesellschaftspolitischen Entwicklungen** bestehen hinsichtlich der erhöhten Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe, des stärker angegangenen Tätigkeitsfeldes der Integration, Migration und sozialen Dienste oder auch aufgrund der Prognosen zur demographischen Entwicklung mit sich verändernden Altersstrukturen bei tendenziell zurückgehenden Einwohnerzahlen. Es stellt sich die Entwicklung in Bezug zu den U3-Plätzen in der Kinderbetreuung und dem gesetzlichen Anspruch als Problemfeld dar. Ebenso erfordert das gesamte Feld der Tagesbetreuung (Kindertagesstätten und Schulen) immer wiederkehrenden Bedarf und Notwendigkeiten. Hier wird aber insgesamt erwartet, dass das Konnexitätsprinzip angewendet wird und entsprechende Kostenerstattungen erfolgen. Dasselbe gilt für die hinzugekommene Flüchtlingsproblematik mit lange nicht gekannten Flüchtlingszahlen, die auch in Bad Salzuflen eine Rolle spielen und das Aufgabenspektrum erheblich erweitern. Ebenso sind in diesem Feld die Auswirkungen der Ukrainekrise zu bewältigen.

Ein weiteres Risiko liegt in der Entwicklung der Energie- und Versorgungskosten. Im Jahr 2024 stiegen die Energie- und Versorgungskosten erheblich an, bedingt durch die Erhöhung der Netzentgelte und die Auswirkungen der Ukrainekrise. Diese Entwicklungen führen zu dauerhaften Kostensteigerungen, die kontinuierliche Überwachung und Anpassung der Energie- und Versorgungskosten bleibt ein zentrales Thema für die kommenden Jahre.

Zudem gewinnen Klimaschutz und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung. Das wachsende Umweltbewusstsein und der verstärkte Einsatz regenerativer Energien können die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern, was langfristig auch finanzielle Auswirkungen hat.

Auch die Themen Digitalisierung und Mobilität werden in den kommenden Jahren zentrale Herausforderungen und Aufgaben für die Stadt Bad Salzuflen und den Kreis Lippe darstellen.

Ein weiteres finanzielles Risiko sind die anhaltend stark steigenden Baukosten, wodurch ein Abschätzen von Preisen und Kosten sehr schwierig ist und verlässliche Prognosen kaum noch möglich sind. Zusätzlich stehen den vielfältigen Bauwünschen und dem großen Investitionsstau bei den Kommunen seitens der Bauwirtschaft nicht genügend Kapazitäten zur Verfügung. Auch damit lassen sich erheblich höhere Preise seitens der privaten Unternehmen seit einiger Zeit durchsetzen.

Der zunehmende **Fachkräftemangel** trifft wie alle anderen Kommunen inzwischen auch die Stadt Bad Salzuflen. Neben einer hohen Fluktuation wird es trotz eines guten und fortentwickelten Personalentwicklungskonzepts immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen sowie gutes Personal zu bekommen und langfristig zu binden. Bei zunehmender Aufgabenverdichtung und fehlender Personalausstattung bleiben zwangsläufig selbst Pflichtaufgaben auf der Strecke. Dies zeichnet sich u.a. bei der Realisierung von Erträgen in verschiedensten Bereichen der Verwaltung ab, ebenso können vielfach investive Maßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen nicht in dem erforderlichen Umfang durchgeführt werden.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt stellt ein enormes Risiko für die Haushaltswirtschaft dar. Das Ergebnis der Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH wird in erheblichem Maße von den Ergebnissen der Stadtwerke und des Staatsbades (neu Gesundwerk) geprägt. Daher werden alle Beteiligungsunternehmen in Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung einbezogen. Unerlässlich ist die Verbesserung des Gesamtergebnisses auf einem stabilen Niveau. Die vielfältigen Projekte und Sanierungsmaßnahmen rund um das Staatsbad sowohl in der Staatsbad GmbH (neu Gesundwerk GmbH) oder dem BgA Staatsbad im städt. Haushalt u.a. mit den Maßnahmen Kurpark, Wandelhalle, Sole&Kneipp, Quellen, Kurhaus und Gradierwerke führen aus rein finanziellen Gesichtspunkten zu deutlich steigenden Defiziten. Ob diese Defizite durch steigende Erträge wie prognostiziert aus den verschiedenen Projekten aufgefangen werden können, bleibt abzuwarten. Die Covid-19-Pandemie hat auch hier zwangsläufig zu negativeren Ergebnissen im Verbund geführt. Die Verluste der Staatsbad GmbH werden durch die Umstrukturierung ab 01.01.2022 (Reduktion der Aufgaben im Wesentlichen auf das Vitalzentrum (neu GESUNDWERK) deutlich minimiert und diese Verluste werden direkt in den städtischen Haushalt verlagert. Die Ukraine Krise bedeutet wiederum für die Stadtwerke im Hinblick auf Energie- und Versorgungssicherheit äußerst besondere Herausforderungen und Risiken. Im Zuge dieser Energie- und Klimafragen (z.B. Kommunale Wärmeplanung) stellen auch die anstehenden Projekte der Stadtwerke in den nächsten Jahren mit erheblichen Investitionskosten alle vor besondere Herausforderungen.

Die aktuellen geopolitischen und wirtschaftlichen Entwicklungen stellen die kommunale Haushaltsplanung vor erhebliche Herausforderungen. Insbesondere die Auswirkungen des Ukrainekrieges, die ungewisse Energieversorgung, Materialengpässe, steigende Preise und ein unsicherer Finanzausgleich erschweren eine verlässliche Planung.

Mit dem Masterplan Schötmar und vielfältigen weiteren Projektmaßnahmen wird auch der Stadtteil Schötmar in vielfältiger Weise zukunftsfähiger aufgestellt. Auch für die weiteren Ortsteile der Stadt werden Projekte und Maßnahmen z.B. auch mit LEADER angegangen und umgesetzt. Die gesetzten strategischen Ziele wirken sich an vielen Stellen entsprechend aus.

Die bezeichneten vielen Unwägbarkeiten und Risiken lassen auf allen Ebenen die städt. Haushalte kaum mehr verlässlich planbar erscheinen.

#### **11.4 Entwicklung des Eigenkapitals und formeller Haushaltsausgleich**

Die auf den folgenden Seiten dargestellte Übersicht gibt einen Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals (seit Einführung des NKF 2006 ) unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Jahresabschlussentwurfes 2024 und den Daten des Haushaltsplanes 2024/2025 sowie der dazugehörigen Finanzplanung bis 2028.

## Eigenkapitalspiegel / Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und formeller Haushaltsausgleich

Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung des Eigenkapitals zu erkennen. Gleichzeitig wird die Haushaltsausgleichssystematik des NKF auf der Basis der aktuellen Zahlen des Entwurfs des Jahresabschlusses 2024 sowie ab 2025 auf der Basis des Gesamtergebnisplanes des Haushaltsplanes 2024/2025 dargestellt.

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung d. Eigenkapitals/ Verrechnung mit Allg.R.	Korrektur Eigenkapital aus EÖB	Erhöhung des Eigenkapitals/ Verrechnung mit Allg.R.	Stand zu Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-					Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage (in Prozent)
								Ausgleich	Anzeige	Genehmigung	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW 1/4 allg. Rückl.	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW 1/20 allg.	
2006	1. Eigenkapital	Eröffnungsbilanz	-5.053.891					Ja	Ja	Nein	36.488.988 €	7.297.798 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	144.473.752 €		-1.162.000 €	0 €	0 €	145.635.752 €						
	1.2 Deckungsrücklage	1.482.200 €		1.162.000 €			320.200 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	17.240.000 €		5.053.891 €	0 €	0 €	12.186.109 €						
	Summe Eigenkapital	163.195.952 €		5.053.891 €	0 €	0 €	158.142.061 €						
2007	1. Eigenkapital		-2.201.708					Ja	Ja	Nein	36.488.988 €	7.297.798 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	145.635.752 €		191.609 €	0 €	0 €	145.444.143 €						
	1.2 Deckungsrücklage	320.200 €		-191.609 €			511.809 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	12.186.109 €		2.201.708 €	0 €	0 €	9.984.402 €						
	Summe Eigenkapital	158.142.061 €		2.201.708 €	0 €	0 €	155.940.353 €						
2008	1. Eigenkapital		-539.341					Ja	Ja	Nein	36.488.988 €	7.297.798 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	145.444.143 €		-289.467 €	-578.256 €	0 €	145.155.354 €						
	1.2 Deckungsrücklage	511.809 €		289.467 €			222.342 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	9.984.402 €		539.341 €	0 €	0 €	9.445.060 €						
	Summe Eigenkapital	155.940.353 €		539.341 €	0 €	0 €	154.822.756 €						
2009	1. Eigenkapital		-12.548.029					Nein	Nein	Ja	36.344.424 €	7.268.885 €	2,13
	1.1 Allgemeine Rücklage	145.155.354 €		2.944.626 €	-1.625.411 €	0 €	140.585.317 €						
	1.2 Deckungsrücklage	222.342 €		158.342 €			64.000 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	9.445.060 €		9.445.060 €	0 €	0 €	0 €						
	Summe Eigenkapital	154.822.756 €		12.548.029 €	0 €	0 €	140.649.317 €						
2010	1. Eigenkapital		-16.827.914					Nein	Nein	Ja	35.162.329 €	7.032.466 €	11,96
	1.1 Allgemeine Rücklage	140.585.317 €		17.017.414 €	0 €	0 €	123.567.903 €						
	1.2 Deckungsrücklage	64.000 €		-189.500 €			253.500 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	Summe Eigenkapital	140.649.317 €		16.827.914 €	0 €	0 €	123.821.403 €						
2011	1. Eigenkapital		-11.674.917					Nein	Nein	Ja	30.955.351 €	6.191.070 €	9,43
	1.1 Allgemeine Rücklage	123.567.903 €		12.098.217 €	0 €	0 €	111.469.685 €						
	1.2 Deckungsrücklage	253.500 €		-423.300 €			676.800 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	Summe Eigenkapital	123.821.403 €		11.674.917 €	0 €	0 €	112.146.485 €						
2012	1. Eigenkapital		-6.690.934					Nein	Nein	Ja	28.036.621 €	5.607.324 €	5,97
	1.1 Allgemeine Rücklage	111.469.685 €		7.217.534 €	0 €	0 €	104.252.151 €						
	1.2 Deckungsrücklage	676.800 €		-526.600 €			1.203.400 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	Summe Eigenkapital	112.146.485 €		6.690.934 €	0 €	0 €	105.455.551 €						

## Eigenkapitalspiegel / Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und formeller Haushaltsausgleich

Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung des Eigenkapitals zu erkennen. Gleichzeitig wird die Haushaltsausgleichssystematik des NKF auf der Basis der aktuellen Zahlen des Entwurfs des Jahresabschlusses 2024 sowie ab 2025 auf der Basis des Gesamtergebnisplanes des Haushaltsplanes 2024/2025 dargestellt.

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung d. Eigenkapitals/ Verrechnung mit Allg.R.	Korrektur Eigenkapital aus EÖB	Erhöhung des Eigenkapitals/ Verrechnung mit Allg.R.	Stand zu Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-					Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage (in Prozent)
								Ausgleich	Anzeige	Gegen-mi-gung	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW 1/4 allg. Rückl.	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW 1/20 allg.	
2013	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	104.252.151 €	<b>-14.431.028</b>	13.227.628 €	0 €	365.576 €	91.390.099 €	Nein	Nein	Ja	26.363.888 €	5.272.778 €	<b>13,68</b>
	1.2 Deckungsrücklage	1.203.400 €		1.203.400 €	0 €	0 €	0 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €				Nein	Ja	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>105.455.551 €</b>		<b>14.431.028 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>91.390.099 €</b>						
2014	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.390.099 €	<b>3.990.937</b>	0 €	0 €	5.069 €	91.395.168 €	Ja	Ja	Nein (HSK ja)	22.847.525 €	4.569.505 €	
	1.2 Deckungsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	0 €		0 €	0 €	3.990.937 €	3.990.937 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>91.390.099 €</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>95.386.105 €</b>						
2015 18	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.395.168 €	<b>3.647.328</b>	0 €	0 €	-144.418 €	91.250.750 €	Ja	Ja	Nein	22.848.792 €	4.569.758 €	
	1.2 Deckungsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	3.990.937 €		0 €	0 €	3.647.328 €	7.638.266 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>95.386.105 €</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>98.889.015 €</b>						
2016	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.250.750 €	<b>7.961.802</b>	0 €	0 €	0 €	91.250.750 €	Ja	Ja	Nein	22.812.687 €	4.562.537 €	
	1.2 Deckungsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	7.638.266 €		0 €	0 €	7.961.802 €	15.600.067 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>98.889.015 €</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>106.850.817 €</b>						
2017	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.250.750 €	<b>764.046</b>	0 €	0 €	-172.721 €	91.078.029 €	Ja	Ja	Nein	22.812.687 €	4.562.537 €	
	1.2 Deckungsrücklage	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	15.600.067 €		0 €	0 €	764.046 €	16.364.113 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>106.850.817 €</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>107.442.142 €</b>						
2018	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.078.029 €	<b>-176.131,90</b>	0 €	0 €	53.013 €	91.131.041 €	Ja	Ja	Nein	22.769.507 €	4.553.901 €	<b>0,00</b>
	1.3 Ausgleichsrücklage	16.364.113 €		176.132 €	0 €	0 €	16.187.981 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>107.442.142 €</b>		<b>176.132 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>107.319.022 €</b>						
2019	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.131.041 €	<b>3.851.366,83</b>	0 €	0 €	0 €	91.131.041 €	Ja	Ja	Nein	22.782.760 €	4.556.552 €	<b>0,00</b>
	1.3 Ausgleichsrücklage	16.187.981 €		0 €	0 €	3.851.367 €	20.039.348 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>107.319.022 €</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>111.170.389 €</b>						
2020	<b>1. Eigenkapital</b>												
	1.1 Allgemeine Rücklage	91.131.041 €	<b>9.655.985,84</b>	0 €	0 €	-248.607 €	90.882.434 €	Ja	Ja	Nein	22.782.760 €	4.556.552 €	<b>0,00</b>
	1.3 Ausgleichsrücklage	20.039.348 €		0 €	0 €	9.655.986 €	29.695.334 €				Nein	Nein	
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>111.170.389 €</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>120.577.768 €</b>						

Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung des Eigenkapitals zu erkennen. Gleichzeitig wird die Haushaltsausgleichssystematik des NKF auf der Basis der aktuellen Zahlen des Entwurfs des Jahresabschlusses 2024 sowie ab 2025 auf der Basis des Gesamtergebnisplanes des Haushaltsplanes 2024/2025 dargestellt.

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung d. Eigenkapitals/ Verrechnung mit Allg.R.	Korrektur Eigenkapital aus EÖB	Erhöhung des Eigenkapitals/ Verrechnung mit Allg.R.	Stand zu Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-					Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage (in Prozent)
								Ausgleich	Anzeige	Genehmigung	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW 1/4 allg. Rückl.	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW 1/20 allg.	
2021	I. Eigenkapital		14.964.123,47					Ja	Ja	Nein	22.720.609 € Nein	4.544.122 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.882.434 €		0 €	0 €	-337.147 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	29.695.334 €		0 €	0 €	14.964.123 €	44.659.457 €						
	Summe Eigenkapital	120.577.768 €		0 €			135.204.744 €						
2022	I. Eigenkapital		14.024.774,42					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	44.659.457 €		0 €	0 €	14.024.774 €	58.684.232 €						
	Summe Eigenkapital	135.204.744 €		0 €	0 €	0 €	149.229.519 €						
2023	I. Eigenkapital		9.019.219,13					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	58.684.232 €		0 €	0 €	9.019.219 €	67.703.451 €						
	Summe Eigenkapital	149.229.519 €		0 €	0 €	0 €	158.248.738 €						
2024	I. Eigenkapital		-5.103.618,95					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	67.703.451 €		5.103.619 €	0 €	0 €	62.599.832 €						
	Summe Eigenkapital	158.248.738 €		5.103.619 €	0 €	0 €	153.145.119 €						
2025	I. Eigenkapital		-18.702.000					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	62.599.832 €		18.702.000 €	0 €	0 €	43.897.832 €						
	Summe Eigenkapital	153.145.119 €		18.702.000 €	0 €	0 €	134.443.119 €						
2026	I. Eigenkapital		-14.326.100					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	43.897.832 €		14.326.100 €	0 €	0 €	29.571.732 €						
	Summe Eigenkapital	134.443.119 €		14.326.100 €	0 €	0 €	120.117.019 €						
2027	I. Eigenkapital		-8.795.200					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	29.571.732 €		8.795.200 €	0 €	0 €	20.776.532 €						
	Summe Eigenkapital	120.117.019 €		8.795.200 €	0 €	0 €	111.321.819 €						
2028	I. Eigenkapital		-5.491.100					Ja	Ja	Nein	22.636.322 € Nein	4.527.264 € Nein	0,00
	1.1 Allgemeine Rücklage	90.545.287 €		0 €	0 €	0 €	90.545.287 €						
	1.3 Ausgleichsrücklage	20.776.532 €		5.491.100 €	0 €	0 €	15.285.432 €						
	Summe Eigenkapital	111.321.819 €		5.491.100 €	0 €	0 €	105.830.719 €						

## 12. Bilanzkennzahlen

### 12.1. Allgemeines

Bilanzkennzahlen sind Instrumente der Bilanzanalyse. Im Rahmen der Bilanzanalyse soll u.a. mit Hilfe der Bilanzkennzahlen Aufschluss über die wirtschaftliche Lage einer Gemeinde gegeben werden. Bilanzkennzahlen als Informations- und Steuerungsinstrumente beziehen sich im Wesentlichen auf die Vermögensstruktur, die Finanzstruktur/Liquidität sowie die Ertrags- und Aufwandsstruktur eines Unternehmens und werden damit hier bezogen auf den Haushalt der Stadt Bad Salzuflen.

Sie ermöglichen dabei nicht nur eine aktuelle Beurteilung für interne Zwecke („wo stehen wir jetzt?“), sondern geben Aufschluss über zukünftige (finanzielle) Handlungsspielräume bzw. Engpässe. Gleichzeitig werden sie zukünftig in der kommunalen Praxis eine zunehmende Bedeutung erlangen. Erfahrungswerte zu kommunalen Bilanzen liegen jedoch noch relativ spärlich vor und werden sich mit der Veröffentlichung einer immer größeren Zahl von kommunalen Bilanzen entwickeln, so dass es möglich sein wird, Richt- und Durchschnittswerte zu bilden, die als Orientierung für Kommunen dienen können. Wie die Besonderheiten des öffentlichen Bereichs in diesen Kennzahlen abgebildet werden können und daraus verwertbare Entscheidungsgrundlagen erwachsen werden, wird eine spannende Frage bleiben.

Die Bilanzanalyse über Bilanzkennzahlen wird auch dann eine herausragende Bedeutung erlangen, wenn Banken ggfs. in einigen Jahren bei der Vergabe von Krediten ein sog. „Bonitäts-Ratingverfahren“ auch für Kommunen durchführen könnten.

### 12.2. NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

*(Welche Kennzahlen sollen für B.S. abgebildet werden?)*

Bilanzkennzahlen „tummeln“ sich derzeit in einem breiten Spektrum der NKF-Landschaft; aus der Vielzahl der angebotenen bzw. ermittelbaren Bilanzkennzahlen sollten die ausgewählt und genutzt werden, die aussagekräftig und steuerungsrelevant sowie aus Sicht der Prüfungsämter und im interkommunalen Vergleich geeignet sein könnten.

Unabhängig davon, wie sich die Darstellung von bzw. die Arbeit mit Bilanzkennzahlen zukünftig entwickelt, wird für Bad Salzuflen bei der Abbildung zunächst das NKF-Kennzahlenset NRW zugrundegelegt.

Vgl. Rd.Erl. des Innenministeriums vom 01.10.2008:

.....*“In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammen gefasst worden. ....*

..... *Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn diese durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF-Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen.“ ....*

Das Kennzahlenset in dieser Form wurde lediglich aus Sicht der Rechnungsprüfung und der Aufsichtsbehörden entwickelt; bedeutet aber zunächst eine gleiche Ausgangsbasis für Bilanzkennzahlen, die in allen Kommunen einheitlich geprüft werden kann.

### 12.3. Bilanzkennzahlen im Einzelnen und Besonderheiten ab dem Jahr 2022

Bedingt durch die Umstrukturierungsprozesse zum 01.01.2022, insbesondere durch die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft Bad Salzuflen (EGW) und den damit im Zusammenhang stehenden erheblichen Ausgliederungen von Vermögens- und Schuldenwerten aus der städtischen Bilanz, sind die im folgenden dargestellten Bilanzkennzahlen ab 2022 mit den Zeitreihen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

12.3. Bezeichnung / Berechnungsformel	Erläuterung		Ergebnis in %								
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1. Bilanzkennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset		ab 2022 nur Werte des Kernhaushaltes (ohne EGW)									
1.1.Kennzahlen zur Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation											
<u>Aufwandsdeckungsgrad:</u>  Ordentliche Erträge x 100 Ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.	107,0	102,1	100,9	103,6	106,4	109,4	107,0	101,8	96,8	
<u>Eigenkapitalquote 1:</u>  Eigenkapital x 100 Bilanzsumme	Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.	21,9	21,9	21,7	21,5	22,3	24,4	39,0	39,7	38,7	
<u>Eigenkapitalquote 2:</u>  (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen /Beiträge) x 100 Bilanzsumme	Die Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um diese "langfristigen" Sonderpositionen" erweitert.	50,9	50,5	50,5	49,2	48,9	51,8	55,5	55,5	54,6	
<u>Fehlbetragsquote:</u>  (Negatives Jahresergebnis x (-100) Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage	Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.	-8,1	-0,7	0,2	-3,6	-8,7	-12,4	-10,4	-6,0	3,2	
1.2.Kennzahlen zur Vermögenslage											
<u>Infrastrukturquote:</u>  Infrastrukturvermögen x 100 Bilanzsumme	Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.	29,7	28,5	27,5	25,7	24,1	22,7	32,3	30,2	29,4	
<u>Abschreibungsintensität:</u>  Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen x 100 Ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.	8,6	8,7	8,4	8,6	8,4	8,7	5,0	4,7	4,5	
<u>Drittfinanzierungsquote:</u>  Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.	46,8	44,6	46,6	48,9	50,2	52,0	56,9	46,3	48,9	

12.3. Bezeichnung / Berechnungsformel	Erläuterung	Ergebnis in %								
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b><u>Investitionsquote I (Brutto):</u></b>										
Bruttoinvestitionen x 100 Abgänge des AV + Abschreibungen AV	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.	140,5	122,7	152,2	136,9	161,1	165,5	110,3	126,9	105,5
<b><u>1.3. Kennzahlen zur Finanzlage</u></b>										
<b><u>Anlagendeckungsgrad 2:</u></b>										
(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen /Beiträge + Langfristiges Fremdkapital) x 100 Anlagevermögen	Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.	84,6	83,6	81,4	80,9	83,0	89,7	100,9	103,4	101,1
<b><u>Dynamischer Verschuldungsgrad:</u></b>										
Effektivverschuldung Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP / FR)	Mit Hilfe dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).	12,8	17,8	16,9	16,1	16,0	9,5	12,6	9,0	-71,6
<b><u>Liquidität 2. Grades:</u></b>										
Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen x 100 Kurzfristige Verbindlichkeiten	Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.	73,5	62,7	54,2	96,2	113,0	257,0	254,1	330,5	327,6
<b><u>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote:</u></b>										
Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 Bilanzsumme	Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.	7,2	8,2	7,7	7,3	7,2	3,2	3,9	3,2	2,8
<b><u>Zinslastquote:</u></b>										
Finanzaufwendungen x 100 Ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.	2,8	2,6	2,3	2,7	2,0	2,0	0,9	0,8	0,8
<b><u>1.4. Kennzahlen zur Ertragslage:</u></b>										
<b><u>Netto-Steuerquote bzw. Allgemeine Umlagequote:</u></b>										
(Steuererträge - Gew.St.Umlage-Finanzierungsbeteiligung FDE) x 100 Ordentliche Erträge - GewStUmlage - Finanzierungsbeteiligung FDE	Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.	43,7	45,1	43,4	44,9	41,3	45,1	46,1	47,1	43,9

12.3. Bezeichnung / Berechnungsformel	Erläuterung	Ergebnis in %								
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Zuwendungsquote:</b>  <u>Erträge aus Zuwendungen x 100</u> Ordentliche Erträge	Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.	27,7	25,7	25,8	27,8	31,0	28,7	26,9	28,2	28,7
<b><u>Personalintensität:</u></b>  <u>Personalaufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen	Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.	19,5	20,1	20,7	20,8	21,3	21,9	20,7	19,6	20,0
<b><u>Sach- und Dienstleistungsintensität:</u></b>  <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.	28,6	27,1	28,5	27,7	27,8	28,9	24,3	24,7	23,9
<b><u>Transferaufwandsquote:</u></b>  <u>Transferaufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.	36,6	38,6	34,3	34,2	33,0	33,8	33,0	32,9	34,9

12.3. Bezeichnung / Berechnungsformel	Erläuterung		Ergebnis in %							
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>2. Eigene, ergänzende Bilanzkennzahlen (über das NKF-Kennzahlenset hinaus)</b>										
<b><u>Investitionsquote II (Netto):</u></b>  Nettoinvestitionen bei Sachanlagen x 100 Sachanlagevermögen zu Beginn des Haushaltsjahres	Eine hohe Investitionsquote lässt auf Neuinvestitionen schließen, während bei einer geringen Investitionsquote nur Ersatzinvestitionen anzunehmen sind. Ziel: Wert möglichst hoch	3,8	3,4	4,7	4,3	4,4	5,4	3,6	4,3	3,6
<b><u>Reinvestitionsquote:</u></b>  Nettoinvestitionen bei Sachanlagen x 100 Jahresabschreibungen auf Sachanlagevermögen	Stetige Investitionstätigkeit ist für die Kommunen mit dem Ziel der Substanzerhaltung von großer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung. Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im betreffenden Haushaltsjahr ausreichen, um den Wertverlust durch die Abschreibungen am Anlagevermögen auszugleichen.	122,9	104,8	140,4	127,8	129,5	160,3	88,0	104,7	86,4
<b><u>Abschreibungsquote:</u></b>  Jahresabschreibung auf Sachanlagevermögen x 100 Sachanlagevermögen am Ende des Haushaltsjahres	Bei einer hohen Abschreibungsquote kann vermutet werden, dass größere Ersatzinvestitionen erforderlich sind. Ziel: Wert möglichst niedrig.	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	4,1	4,1	4,2
<b><u>Verschuldungsgrad:</u></b>  Eigenkapital x 100 Fremdkapital	Goldene Finanzierungsregel: „Nimm nicht mehr Fremdkapital auf, als Eigenkapital vorhanden ist“. Ziel: Wert möglichst hoch	76,1	74,8	77,2	74,3	74,8	89,3	196,2	193,8	187,3
<b><u>Fremdkapitalquote:</u></b>  Fremdkapital x 100 Bilanzsumme	... % der gesamten Aktiva sind fremdfinanziert. Bei der Fremdkapitalquote ist ein niedriger Wert vorteilhaft. Ein steigender Wert von Jahr zu Jahr verursacht höhere Zinsaufwendungen, die erwirtschaftet werden müssen. Zudem steigt die Abhängigkeit von externen Kapitalgebern bei Unternehmen.	28,8	29,3	28,1	28,9	29,8	27,3	19,9	20,5	20,7
<b><u>Sonderpostenquote:</u></b>  Sonderposten x 100 Bilanzsumme	Neben dem Fremdkapital und dem Eigenkapital gibt es die Bilanzposition der Sonderposten, die im öffentlichen Bereich häufig einen hohen Stellenwert besitzt. Die Sonderposten stellen den Anteil an öffentlichen Investitions- und Baukostenzuschüssen, Beiträgen oder weiteren Zuschüssen mit Rücklagenanteil dar. Hier besteht der Vorteil darin, dass diese parallel zur Abschreibung des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst werden können.Ziel: Wert möglichst hoch	29,4	29,0	29,6	28,4	27,0	27,8	16,9	16,2	16,4
<b><u>Deckungsgrad A:</u></b>  Eigenkapital x 100 Anlagevermögen	Hier wird das Eigenkapital ins Verhältnis zu den langfristig gebundenen Vermögenswerten des Anlagevermögens gesetzt. Es soll der Grad der Fristenkongruenz von Investition und Finanzierung ausgedrückt werden. (In die Kennzahl Deckungsgrad A könnten durchaus auch noch die Sonderposten eingearbeitet werden.) Ziel: Wert möglichst hoch	23,5	23,4	23,0	23,4	24,6	27,0	45,0	47,2	45,6

12.3. Bezeichnung / Berechnungsformel	Erläuterung	Ergebnis in %								
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b><u>Deckungsgrad B:</u></b>  <u>Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital x 100</u> Anlagevermögen	Die Kapitalbindungsfristen sollen mindestens so lang sein, wie die des damit finanzierten Vermögens. (In die Kennzahl Deckungsgrad B könnten durchaus auch noch die Sonderposten eingearbeitet werden.) Ziel: Wert möglichst hoch	42,3	41,6	38,9	38,4	41,2	46,8	62,6	65,4	62,7
<b><u>Zinssteuerquote:</u></b>  <u>Zinsaufwand x 100</u> <u>Steuererträge</u>	Von den gesamten Steuererträgen der Stadt Bad Salzuflen werden .... % für Zinsaufwendungen verwendet. Ziel: Wert möglichst niedrig	5,8	5,5	5,2	5,7	4,5	3,9	1,8	1,7	1,8
<b><u>Abschreibungsintensität:</u></b>  <u>Jahresabschreibung auf Anlagevermögen x 100</u> Ordentliche Erträge	Hier wird deutlich, wie hoch der Anteil an den Erträgen ist, der dem Werteverzehr der Vermögenswerte gegenüber zu stellen ist.	8,0	8,5	8,4	8,3	7,9	8,0	4,7	4,6	4,6

**Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW für das Jahr 2024****a) Bürgermeister, Beigeordnete**

Tolkemitt, Dirk	Bürgermeister
Koring, Melanie	1. Beigeordnete und Kämmerin
Zimmermann, Bernd	Technischer Beigeordneter

**b) Ratsmitglieder**

Alexander, Tim	Malcher, Dr. Johann
Becker, Konrad	Meier, Lina
Benthin, Peter	Meier, Michael - bis 20.10.2024
Böger, Eduard	Meier, Robin
Böttcher, Michael	Mirbach, Sabine
Bröker, Gabriele	Möller, Carsten
Burmeier, Astrid - ab 21.02.2024	Nacke, Matthias
Canstein, Marion von	Otholt-Wall, Nina
Carstensen-Rosin, Monika	Paetzold, Bärbel
Derr, Stefan	Perunovic, Regina
Exner, Frank	Pick, Axel
Fanenbruck, Christine	Preuss, Claus
Frentrup, Friedrich	Prüßner-Claus, Monika
Frodermann, Monika	Raupach, Peter
Görder, Heike	Rausch, Markus-Robert
Hanisch, Reinhard	Reichert, Melanie
Heck, Burkhard	Reinknecht, Sabine
Heuwinkel, Simone	Richter, Michael
Heuwinkel, Volker	Rolle, Thomas
Hilmer, Hans-Hermann	Scherpe, Norbert
Hoffmann-Hildebrand, Beate	Schichtel-König, Regina
Hokamp, Sebastian	Schiemann, André
John, Sigrid	Schulte, Nadine
Juring, Angelika	Senz, Wolfgang
Kaufmann, Bert	Steffen, Christian
Klatte, Sebastian - bis 07.02.2024	Stiller, Christian
Klei, Katrin	Stuke, Detlef
Kopsieker, Wiebke	Suett, Regina
Kunkel, Thomas	Sundermann, Uwe
Licht, Joachim	Tienes, Julian - ab 25.11.2024
Lücking, Hans-Joachim	Welslau, Clemens
Ludwig, Dagmar	Wiebusch, Ralf



## **Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO von 2024 nach 2025**

Die nachfolgenden Ermächtigungen wurden aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025 übertragen und dem Rat bisher noch nicht vollständig zur Kenntnis gebracht.

Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen erhöhen die Ansätze des Haushaltsjahres 2025.

# Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen - Kostenträgersachkonto -

Kostenträger	Bezeichnung	EZ-/AZ- Sachkonto	ET-/AW- Sachkonto	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
<b><u>Finanz- und Ergebnisrechnung</u></b>							
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	72550605	52550605			105.000	105.000
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	74120005	54120005			30.000	30.000
001.250.400.100	Personalsteuerung, -entwicklung, -betreuung	74124005	54124005			18.000	18.000
001.250.400.100	Personalsteuerung, -entwicklung, -betreuung	74290505	54290505			54.200	54.200
001.250.400.900	Versorgungs- und Beihilfeangelegenheiten	-	50510005			0	1.850.000
001.250.400.900	Versorgungs- und Beihilfeangelegenheiten	-	51510005			0	3.250.000
001.500.100.100	Haushaltswirtschaftliche Steuerung sowie Dienstleistungen und Controlling	74291005	54291005			100.000	100.000
003.200.100.201	Schülerbeförderung	72790205	52790205			3.000	3.000
003.200.100.301	Schülerbeförderung	72790205	52790205			10.500	10.500
003.200.100.302	Schülerbeförderung	72790205	52790205			1.300	1.300
003.200.100.401	Schülerbeförderung	72790205	52790205			25.000	25.000
003.200.100.552	Schülerbeförderung	72790025	52790025			335.000	335.000

# **Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen** **- Kostenträgersachkonto -**

Kostenträger	Bezeichnung	EZ-/AZ- Sachkonto	ET-/AW- Sachkonto	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
003.200.100.552	Schülerbeförderung	72790205	52790205			30.500	30.500
003.200.100.601	Schülerbeförderung	72790205	52790205			3.000	3.000
003.200.200.100	Schulverwaltung	72553005	52553005			32.600	32.600
005.100.200.100	Hilfen für Asylbewerber	72791005	-			640.000	0
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	72421015	52421015			100.000	100.000
012.200.100.100	ÖPNV	72420005	52420005			7.000	7.000
013 300 100 100	Wasserbau	72401205	52401205			22.000	22.000
014 100 100 100	Umweltinformation, -koordination, -vorsorge	72401805	52401805			6.000	6.000
014 100 100 250	Natur- und Landschaftsschutzflächen	72401205	52401205			25.000	25.000
015.200.300.100	Stadtmarketing	72796005	52796005			23.000	23.000
015.200.300.100	Stadtmarketing	72916305	52916305			59.000	59.000
015.200.300.100	Stadtmarketing	74290005	54290005			20.000	20.000
015.200.400.100	Management ("Verwaltung")	72791205	52791205			50.000	50.000
015 200 400 330	Salzuflen Card	72550005	52550005			10.000	10.000
015 200 400 340	Verkauf und Tourismus	72791005	52791005			20.000	20.000

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- Kostenträgersachkonto -**

Kostenträger	Bezeichnung	EZ-/AZ- Sachkonto	ET-/AW- Sachkonto	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
015 200 400 340	Verkauf und Tourismus	72796005	52796005			14.600	14.600
015 200 400 350	Marketing	73150705	53150705			10.000	10.000
015.200.400.400	Event	72791005	52791005			13.000	13.000
015.200.400.400	Event	74290005	54290005			14.000	14.000
015.400.100.100	Staatsbad	72791005	52791005			200.000	200.000
015.400.100.100	Staatsbad	73150005	53150005			100.000	100.000
015.400.100.100	Staatsbad	74290005	54290005			100.000	100.000
016.100.100.100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	74290005	54290005			90.000	90.000
016.100.100.400	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	72791005	52791005			240.000	240.000
016.100.100.400	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	74981005	-			1.000.000	0
<b><u>Ermächtigungsübertragungen -Kostenträgersachkonto-</u></b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.511.700</b>	<b>6.971.700</b>

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- laufende Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	ET-/AW-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
<b>Finanz- und Ergebnisrechnung (laufende Investitionen)</b>									
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	BK10064075	72554955	52554955	Telekommunikationsgeräte <410€ netto			110.000	110.000
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	BK10064082	72554955	52554955	Software EDV-Ausstattung <410€ netto			95.600	95.600
001.200.300.400	Einkauf und Materialwirtschaft	BK10064022	72554955	52554955	Rathaus/Verw. -Geräte/Ausstattung- <410€ netto			120.000	120.000
003.100.200.201	Hauptschule im SZ Lohfeld	DI40068201	74290955	54290955	Umgzugskosten			34.400	34.400
003.100.500.502	Schulzentrum Aspe	DI40068502	74290955	54290955	Raumlösungen (Umzüge)			48.700	48.700
003.200.200.100	Schulverwaltung	BK40065002	72554955	52554955	Neue Medien -Geräte/Ausstattung- (<410€)			280.200	280.200
004.100.200.070	Musikschule - Allg. Verw. u. Ausst.	BK40064822	72554955	52554955	Musikschule Verwaltung -Geräte/Ausst.- (<410€)			23.500	23.500
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	DI61078055	72791955	52791955	Mitwirkungsfonds Masterplan Schötmar			10.000	10.000
009.200.100.050	Bauverwaltung	DK62068001	72791955	52791955	Digitalisierung u.a. Bauakten			250.000	250.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	DI61068093	74290955	54290955	Aktual. Gestalt.- u. Erhaltungssatz. Hist. Stadtkern			20.000	20.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	EJ61068093	61410955	41410955	Zuw. Aktualisierung Gestalt.- u. Erhaltungssatzung	8.000	8.000		
010.400.100.100	Stadterneuerung	DI61068095	74290955	54290955	Immobilienwirtschaftliche Fachberatung			54.000	54.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	EJ61068095	61410955	41410955	Zuweisung Immobilienwirtschaftliche Fachberatung	37.800	37.800		
010.400.100.100	Stadterneuerung	DI61068171	74290955	54290955	Wettbewerb Marktplatz			81.000	81.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	EJ61068171	61410955	41410955	Wettbewerb Marktplatz, Zuweisung	56.700	56.700		
010.400.100.100	Stadterneuerung	DI61068172	74290955	54290955	Archäologische Untersuchung Salzhof			35.000	35.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	EJ61068172	61410955	41410955	Archäologische Untersuchung Salzhof, Zuweisung	22.700	22.700		
010.400.100.100	Stadterneuerung	DI61078045	72791955	52791955	Quartiersmanagement Masterplan Schötmar			21.000	21.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	DI61078046	72791955	52791955	Öffentlichkeitsarbeit Masterplan Schötmar			15.000	15.000
010.400.100.100	Stadterneuerung	EJ61078046	61410955	41410955	Öffentlichkeitsarbeit Masterplan Schötmar, Zuw.	10.500	10.500		

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- laufende Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	ET-/AW-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
010.400.100.100	Stadterneuerung	EJ61078048	61410955	41410955	Fassadenprogramm Masterplan Schötmar, Zuw.	42.000	42.000		
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	DY66068028	72162955	52162955	Beetstr./Wüstener Str. Hausanschlüsse			1.430.000	1.430.000
012.100.100.100	Verwaltung Verkehrsflächen	DQ66068002	72161955	52161955	EDV-System - Verkehrsmanagement (lfd.)			3.000	3.000
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	DI66268066	72796955	52796955	Teilnahme Aktion Stadtradeln			3.600	3.600
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	DS66068002	72161955	52161955	Deckenerneuerung Str. d. Vorsorger städt. Anteil			65.000	65.000
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	RS66068210	72161955	-	Sanierung Heerserheider Str.			260.000	0
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	RS66068246	72161955	-	Sanierung Paul-Schneider-Str.			330.000	0
012.200.100.100	ÖPNV	DQ62068011	72160955	52160955	Eigene Maßnahmen ÖPNV (lfd.)			10.000	10.000
014.100.100.100	Umweltinformation, -koordination, -vorsorge	DI61068174	74290955	54290955	European Climate Adaption Award eca			4.500	4.500
014.100.100.200	Bodenschutz und Schutz vor altlastbedingten Gefahren	DP61068065	72163955	52163955	Maßn. Gefährdungsabschätz. (Altabl./Altstandorte)			7.000	7.000
014.100.100.200	Bodenschutz und Schutz vor altlastbedingten Gefahren	RP61068073	72163955	52163955	Sanierung Grundwasserschaden Marktbrunnen			56.000	56.000
015.200.400.100	Management ("Verwaltung")	DI83068050	74290955	54290955	Strategieentw./Umsetzung Gesundheitsstandort			20.000	20.000
015.200.400.500	Immobilien	BK83064502	72554955	52554955	Immobilien -Geräte/Ausstattung- (<410€)			3.500	3.500
<b><u>Ermächtigungsübertragungen</u> -Summe laufende Investitionen-</b>						<b>177.700</b>	<b>177.700</b>	<b>3.391.000</b>	<b>2.801.000</b>

Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen  
- investive Investitionen-

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ- Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
<b><u>Finanzrechnung (Investitionen und Finanzierung)</u></b>								
<b>Ermächtigungsübertragungen Einzahlungen Aufnahme von Darlehen</b>								
016.100.100.300	Darlehen -Kreditmarkt-	-	69269995	Kredite v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	35.000.000			
001.200.050.100	Strategie, Innovation, Digitalisierung	AI10074250	78910005	Smart City			300.000	
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	AK10064071	78310005	Hardware EDV-Ausstattung >410 € netto			545.000	
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	AK10064075	78310005	Telekommunikationsgeräte >410 € netto			60.000	
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	AK10064081	78310005	Software EDV-Ausstattung >410 € netto			320.000	
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	AK10064091	78310005	Erwerb Vermögen > 410 € netto TUI-Netzwerktechnik			500.000	
001.200.200.100	IT (Informationstechnik)	AK10064094	78310005	E-Government			50.000	
001.200.200.150	IT Staatsbad	AK10064602	78310005	Hardware IT-Staatsbad (>410 € netto) Publicbereich			80.000	
001.200.300.300	Post- u. Botendienst, Telefonzentrale, Fahrdienst inkl. Fahrzeugverwaltung	AK10064030	78318005	Umrüstung E-Fahrzeugflotte			110.000	
001.200.300.400	Einkauf und Materialwirtschaft	AK10064021	78310005	Rathaus/Verwaltungsg. -Ausstattung >410 € netto-			550.000	
001.250.400.900	Versorgungs- u. Beihilfeangelegenh.	AK11064200	78400005	Pensionsfonds			1.800.000	
001.500.100.250	Wohnungsbauförderung	AI20064011	78683005	Wohnungsbaudarlehen für kinderreiche Familien			100.000	
001.800.100.100	Flächenbevorratung	AL80064001	78210005	Grunderwerb für allgemeine Zwecke			830.000	
001.800.100.100	Flächenbevorratung	AL80064006	78210005	Grunderwerb Flächen im Rahmen städteb. Maßn.			8.000.000	
001.800.100.100	Flächenbevorratung	AL80064007	78210005	Grunderwerb Handlungskonzept Wohnen			1.000.000	
001.850.300.130	Kinderspielplätze - Außenanlagen	AP87064025	78531105	Kinderspielplatz Heerser Bruch (Neubau)			4.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
001.850.300.140	Park- u. Grünanlagen - Außenanlagen	AP87065140	78531105	Geburts-/Ereigniswald			2.700	
001.850.300.140	Park- u. Grünanlagen - Außenanlagen	AP87065141	78531105	Maßnahmen aufgrund Klimawandels bei Grünflächen			30.000	
001.850.300.141	Schlosspark	AP87074141	78531105	Attraktivitätssteigerung Schlosspark			102.700	
001.860.200.758	Staatsbad Landschaftsgarten	AP86063758	78531105	Weiterentwicklung Landschaftsgarten			125.000	
001.860.200.759	Forsthausweg (Stadion Flachsheide)	AP86074759	78531105	Weiterentwicklung Wohnmobilstellplatz			216.000	
001.860.200.894	Landschaftsgarten (Ver-/ Entsorgungsleitungen)	AI86165200	78532005	Landschaftsgarten - Invest. Ver-/Entsorgungsleitungen			1.200	
001.860.200.894	Landschaftsgarten (Ver-/ Entsorgungsleitungen)	AP86165205	78531105	Landschaftsgarten - Bestandsaufn./Sanier. Leitungen			120.000	
001.860.300.100	Straßen, Wege, Plätze -Staatsbad-	AI86065002	78533005	Investitionen Sonstiger Tiefbau - Staatsbad			120.000	
001.860.300.200	Brücken Staatsbad	AU86065001	78521005	Brücken u.ä.			30.000	
001.860.300.200	Brücken Staatsbad	AU86065005	78521005	Neubau von 2 Brücken am Wildgehege (BW 214+215)			320.000	
001.860.300.200	Brücken Staatsbad	AU86065006	78521005	Brücke Wehr (BW 208) Neues Geländer			40.000	
001.860.300.200	Brücken Staatsbad	AU86065007	78521005	Brücke Seeterrassen Neues Geländer (BW 207)			40.000	
001.860.400.791	Leitungssysteme	AN86075791	78511005	Bestandsaufnahme Bauwerke und Leitungen			25.000	
001.860.400.792	Süßwasserversorgung	AN86075792	78511005	Druckerhöhungsstation (Pumpenhaus am Kurparksee)			400.000	
001.860.400.793	Thermalwasserversorgung	AN86065793	78531105	Umsetzung Messkonzept Notabschläge			29.000	
001 860 400 793	Thermalwasserversorgung	AN86075793	78531105	Sanierung Soleklärbecken			43.000	
001.860.400.796	Leopoldsprudel (Kurpark)	AN86075131	78511005	Leopoldsprudel - Sanierung			17.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
001.860.400.895	Bade- und Gradierquellen (Landschaftsgarten)	AN86075231	78511005	Gustav-Horstmann-Sprudel - Sanierung			50.000	
001.860.400.901	Bade- und Gradierquellen (außerhalb Kurpark und erw. Kurparkbereich)	AN86075331	78511005	Thermalsprudel III - Sanierung			600.000	
001.880.200.100	Baubetriebshof	AK88064001	78318005	BBH - Geräte/Ausstattung (>410€)			19.000	
001.880.200.100	Baubetriebshof	AK88064011	78318005	Fahrzeuge/Fahrbare Großgeräten - BBH			120.000	
001.880.200.100	Baubetriebshof	AK88064012	78318005	Kehrmaschine			110.000	
001.880.200.100	Baubetriebshof	AK88064019	78318005	Fahrzeug zur Unkrautbekämpfung			70.000	
002.100.100.100	Allgemeine Gefahrenabwehr	AK30064014	78318005	Erwerb von Elektrofahrzeugen			35.000	
002.100.100.150	Kommunaler Außendienst	AK30064033	78318005	Dienstfahrzeug Mannschaftswagen für KAD			38.000	
002.500.100.300	Feuerwache	AK30064135	78310005	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan			30.000	
002.500.100.300	Feuerwache	AK30064856	78318005	KdoW Hauptwache			60.000	
002.500.100.300	Feuerwache	AK30064862	78318005	Abrollbehälter Sonderlösch. Feuerwache			270.000	
002.500.100.300	Feuerwache	AK30064864	78318005	Abrollbehälter Einsatzstellenversorgung Feuerwache			270.000	
002.500.100.310	Neue Feuerwache	AK30069053	78316005	Neue Feuerwache (Ersteinrichtung)			175.000	
002.500.100.420	Feuerwehr Schötmar/Werl-Aspe	AK30064840	78318005	WLF Schötmar/Werl-Aspe			120.000	
002.500.100.450	Feuerwehr Retzen	AK30069055	78316005	Einrichtung FW-Gerätehaus Retzen			50.000	
002.500.100.460	Feuerwehr Holzhausen	AK30064857	78318005	HLF 10/6 Holzhausen			99.000	
003.100.100.101	GS Ahornstraße	AK40064111	78310005	GS Ahornstraße -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.102	GS Elkenbreder Weg	AK40064112	78310005	GS Elkenbreder Weg -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.103	GS Am Kirchplatz	AK40064113	78310005	GS Kirchplatz -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.103	GS Am Kirchplatz	AK40084113	78310005	GS Kirchplatz - Ausst. Familiengrundschulzentrum			20.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
003.100.100.104	GS Lockhausen	AK40064114	78310005	GS Lockhausen -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.104	GS Lockhausen	AK40084114	78316005	Erstausstattung Ausbau Dreizügigkeit			4.400	
003.100.100.106	GS Wasserfuhr	AK40064116	78310005	GS Wasserfuhr -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.107	GS Knetterheide	AK40064117	78310005	GS Knetterheide -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.108	GS Wüsten	AK40064118	78310005	GS Wüsten -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.108	GS Wüsten	AK40084118	78310005	Umbau alter Mensabereich			10.000	
003.100.100.109	GS Holzhausen	AK40064119	78310005	GS Holzhausen -Geräte/Ausstattung- (>410€)			7.000	
003.100.100.109	GS Holzhausen	AK40084119	78316005	Erstausstattung Ausbau Zweizügigkeit			1.200	
003.100.200.201	HS im SZ Lohfeld	AK40064213	78316005	Erstausstattung Klassenräume			68.300	
003.100.200.201	HS im SZ Lohfeld	AK40064214	78310005	Tafelsysteme			13.900	
003.100.200.201	HS im SZ Lohfeld	AK40064216	78310005	Ausst. Lehrerzimmer u. Verwaltung			7.400	
003.100.500.502	Schulzentrum Aspe	AK40066503	78316005	Erstausst. naturwissenschaftl. Fachräume			50.000	
003.100.500.502	Schulzentrum Aspe	AK40069135	78316005	Umsetzung Strukturplan			750.000	
003.100.550.552	Gesamtschule im SZ Aspe	AK40064554	78310005	Tafelsysteme			150.000	
003.100.550.552	Gesamtschule im SZ Aspe	AK40064555	78316005	Erstausstattung Klassenräume			180.000	
003.100.550.552	Gesamtschule im SZ Aspe	AK40064556	78310005	Ausstattung Kunsträume			3.200	
003.200.200.100	Schulverwaltung	AI40064011	78180005	Weiterleitung Zuweisungen DigitalPakt NRW an EGW			223.900	
003.200.200.100	Schulverwaltung	AK40064004	78310005	Schulverwaltung - "Feuerwehrfonds pauschal" (>410€)			168.400	
003.200.200.100	Schulverwaltung	AK40064006	78310005	Software SchiLDzentral			27.500	
003.200.200.100	Schulverwaltung	AK40065001	78310005	Neue Medien -Geräte/Ausstattung- (>410€)			128.900	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ- Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
003.200.200.100	Schulverwaltung	AK40065011	78310005	Neue Medien -Geräte/Ausstattung- (DigitalPakt NRW)			286.000	
003.300.100.100	OGS GS Ahornstraße	AK40069031	78316005	OGS GS Ahornstraße -Invest. Erstausst./Ausbau-			90.000	
004.100.100.100	Stadtbücherei	AK40074839	78310005	Modernisierung Info- u. Eingangsbereich			2.500	
004.100.200.070	Musikschule - Allg. Verw. u. Ausst.	AK40064821	78310005	Musikschule Verwaltung -Geräte/Ausstattung- (>410€)			32.000	
006.100.200.910	TfK Rhienbachstraße	AI51094910	78912005	Rückz. von Zuweisungen U3-Ausbau			40.000	
006.100.200.932	TfK Elkenbreder Weg (Neubau)	AI51064932	78180005	Investitionszuschuss Neubau + Ausstattung			45.000	
006.100.200.935	TfK Am Schlinggarten	AI51064935	78180005	Investitionszuschuss Neubau + Ausstattung			188.500	
006.300.100.400	Erziehungshilfen, etc.	AK10064171	78310005	EDV-System Jugendhilfe			45.000	
008.100.100.500	Ehrenamt	AI52564002	78180005	LEADER - investive Maßnahmen			300.000	
008.100.200.100	Sportstätten allgemein	AI52064003	78310005	Sportstättenentwicklungsplanung			35.000	
008.100.200.100	Sportstätten allgemein	AI52064007	78310005	Machbarkeitsstudie SZ Aspe/Heerser Bruch			23.000	
008.100.200.100	Sportstätten allgemein	AK52064007	78310005	Sportstätten -Geräte/Ausstattung- (>410€)			30.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61064001	78533005	Planungskosten B-Pläne -Sonstige Maßnahmen-			60.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61064008	78533005	Klimakonzept			105.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61064033	78533005	Neuaufstellung Flächennutzungsplan			81.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61064043	78533005	Handlungskonzept Wohnen			58.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61069012	78533005	Planungskosten Südfeld, Bauabschnitt C			45.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61069095	78533005	Planungskosten B-Plan Gewerbegeb. Leopoldsh. Str.			50.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61069170	78533005	Planungskosten Roonstraße (0119I+FNP)			8.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61069174	78533005	Planungskosten Werrewiesen			20.000	
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61069175	78533005	Planungsk. B-Plan 5-zügige Grundschule Schötmar			49.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
009.100.100.100	Raumordnung, -planung	AI61069176	78533005	Planungsk. B-Plan Parkhaus Gesundheitscampus	71.000		45.000	
010.400.100.100	Städterneuerung	AI61069085	78180005	Fassadenprogramm Aktive Innenstadt			100.000	
010.400.100.100	Städterneuerung	CJ61069085	68110005	Zuweisung Fassadenprogramm Aktive Innenstadt				
010.400.100.200	Denkmalschutz u. -pflege	AI61069017	78310005	Digitale Denkmalleiste			15.000	
010.400.100.200	Denkmalschutz u. -pflege	AN61064081	78180005	Denkmal- und Stadtbildpflege Pauschalförderung			32.000	
011.200.100.100	Kläranlagen	AN66064004	78511005	Erweiterung Betriebsgebäude KAZ			920.700	
011.200.100.100	Kläranlagen	AN66064005	78511005	PV-Anlagen Gebäude KAZ			323.600	
011.200.100.100	Kläranlagen	AV66064005	78523005	Investitionen für Kläranlagen (Pauschal)			70.000	
011.200.100.100	Kläranlagen	AV66064034	78523005	Maßnahmen Regenüberlaufbecken KAZ			100.000	
011.200.100.100	Kläranlagen	AV66064038	78523005	Invest. Spülabwasserleitung Flockungsfiltration KAZ			50.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AK66064006	78318005	Fahrzeuge -Kanäle, Sonderbauten-			45.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AK66064110	78310005	Digitales Betriebstagebuch			30.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AK66064111	78310005	Betriebsanweisung für abwassertechn. Anlagen			50.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AL66064050	78210005	Grunderwerb NWB-Anlagen			250.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AN66064002	78511005	Invest. Gebäude/Gebäudetechnik - Kanäle, Sonderb.			30.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064001	78523005	Fortschreibung GEP und Sanierungskonzept			150.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064012	78523005	Kanalzustandserfassung (Fernaugeuntersuchung)			250.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064013	78523005	Kanalbestandserfassung (Kanalkataster)			50.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064051	78523005	NWB-Anlage Ziegelstraße (KAZ)			80.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064052	78523005	NWB-Anlage Im Weingarten			577.200	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064053	78523005	NWB + RRB B-Plan Gewerbegebiet Leopoldsh. Str.			560.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66064060	78523005	NWB-Anlage Meierweg			100.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66069019	78523005	Regenrückhaltebecken Wilhelm-Blanke-Str.			80.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AV66074025	78523005	Am Hasselbruch NWB Anlage			80.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66069026	78523005	SWK Erschl. Gewerbegeg. Am Fischerskamp (Neubau)			5.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66169026	78523005	RWK Erschl. Gewerbegeg. Am Fischerskamp (Neubau)			15.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66069051	78523005	OD Wüsten RWK (Neubau)			75.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66169135	78523005	RWK Zur Salze (Neubau)			180.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66169138	78523005	B-Plan für Gewerbegeg. Leopoldsh. Str. SWK-RWK Neu			1.400.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66069139	78523005	B-Plan Auf dem Quellsiek RWK (Neubau)			99.800	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AW66169139	78523005	B-Plan Auf dem Quellsiek SWK (Neubau)			99.800	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66064001	78523005	Kanalauswechselungen (Sanierung/Erneuerung)			200.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66064004	78523005	Kanalsanierung durch Inliner u. ä. (Sanier./Erneuer.)			377.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66064018	78523005	Kanalsanierung Kusenbaum			100.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66064025	78523005	Am Hasselbruch RWK+SWK (Sanierung/Erneuerung)			50.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66064027	78523005	Invest. an Kanälen unter Bahnstrecke			150.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66064028	78523005	Beetstr./Wüstener Str. RWK (Sanierung/Erneuerung)			800.000	
011.200.100.200	Kanäle und Sonderbauten	AY66164028	78523005	Beetstr./Wüstener Str. SWK (Sanierung/Erneuerung)			105.000	
012.100.100.100	Verwaltung Verkehrsflächen	AK66064101	78310005	Geräte/Ausstattung (>410€) - Verw. Verkehrsflächen			4.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AK66064030	78310005	Fahrzeuge - Straße			45.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AL66064004	78210005	Grunderwerb Straße (Neubau Straßen, Wege, Plätze)			130.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AL66069050	78210005	Grunderwerb - Rad-/Gehweg Sylbacher Str.			700.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064011	78310005	EDV-System - Verkehr (inv.)			5.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064030	78521005	Erstellung/Fortschreibung Straßendatenbank			60.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064040	78521005	Investitionen Straßenentwässerungseinrichtungen			7.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064060	78521005	Straßenzustandsbewertung			326.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064061	78521005	Arbeitssicherheit techn. Anlagen			70.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064062	78521005	Verkehrssicherheit			19.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064071	78521005	Verkehrsberuhigung Osterstraße			100.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064072	78521005	Lichtsignalanlage Beetstr./Wüstenerstr.			50.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064098	78521005	Modernisierung von Verkehrssignalanlagen			33.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064130	78521005	Mobilstation am BHF B.S.			481.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064161	78521005	Barrierefreie Querungsstellen Beetstr./Wüstenerstr.			100.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66064162	78521005	Sanierung von Baumstandorten (Wurzelbrücken)			43.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AQ66069127	78521005	Bau Trinkwasserbrunnen			50.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	CJ66169127	68110005	Zuweisung Trinkwasserbrunnen	35.000			
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AR66069026	78521005	Erschließung Gewerbegebiet Am Fischerkamp			40.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AR66069109	78521005	B-Plan Lehmkuhlstraße/Paulinenestraße			480.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AR66069112	78521005	B-Plan Auf der Klus			100.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AR66069130	78521005	Kreisel Lockhauser Str. / Fritz-Niewald-Weg			1.995.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AR66069138	78521005	B-Plan Gewerbegebiet Leopoldshöher Straße			1.448.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AS66064050	78521005	Kirchplatz (Masterplan Schötmar)			6.500	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AS66064051	78521005	Platz Begastr./Schülerstr. (Masterplan Schötmar)			90.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AS66064052	78521005	Bahnhofsumfeld (Masterplan Schötmar)			540.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AS66064066	78521005	Am Hasselbruch (Teilerneuerung Kurvenbereich)			5.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AS66064069	78521005	Sanierung Herforder Tor			206.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66064010	78521005	Radwegekonzept			5.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66064011	78521005	Umsetzung Maßnahmen aus Radverkehrskonzept			60.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66064020	78521005	Invest. Radwege (Gemeindestraßen/städt. Anlagen)			5.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66064021	78521005	Erneuerung Teilstück Radweg Bega Bad			50.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66064043	78521005	Geh-/Radweg Heeper Str.			50.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66064044	78521005	Gehweg Sylbacher Str.			50.000	
012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege, Plätze	AT66069051	78521005	OD Wüsten Rad-/Gehweg			90.000	
012.100.100.250	Brücken	AU66064006	78521005	Neubau alte Rohrbrücke RehaVital (BW171)			10.000	
012.100.100.250	Brücken	AU66064008	78521005	Neubau Schutzbrücke (BW175)			10.000	
012.100.100.250	Brücken	AU66064110	78521005	Sanierung Fußgängerbrücke am Gesundwerk (BW170)			375.000	
012.100.100.300	Straßenbeleuchtung	AQ66064095	78521005	Straßenbeleuchtung (Erweiterung und Sanierung)			4.000	
012.100.100.300	Straßenbeleuchtung	AQ66064110	78521005	LED-Umrüstung (ohne Förderung)			20.000	
012.200.100.100	ÖPNV	AQ62069012	78532005	Umgestaltung Schulbushaltestelle SZ Aspe			17.000	
012.200.100.100	ÖPNV	AQ62069014	78532005	Dynamisches Fahrgastinformationssystem			60.000	
012.200.100.100	ÖPNV	AQ62069015	78521005	Buswendeplatz GS Knetterheide			28.800	
012.200.100.100	ÖPNV	AQ62169011	78532005	Eigene Maßnahmen ÖPNV (inv.)			134.000	

**Liste der aus 2024 nach 2025 übertragenen Ermächtigungen**  
**- investive Investitionen-**

Kostenträger	Bezeichnung	Investition	EZ-/AZ-Sachkonto	Maßnahme	Betrag (Euro) EZ	Betrag (Euro) ET	Betrag (Euro) AZ	Betrag (Euro) AW
012.200.100.100	ÖPNV	AQ62269011	78532005	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen			510.000	
012.200.100.100	ÖPNV	AQ62269016	78532005	Barrierefreier Umbau Haltestellen Beetstraße			10.000	
012.200.100.100	ÖPNV	AQ66064132	78521005	Vorrangschaltung ÖPNV Rudolph-Brandes-Allee			91.000	
013.300.100.100	Wasserbau	AI66069012	78522005	Planung Hochwasser-/Katastrophenschutz			97.000	
013.300.100.100	Wasserbau	AI66069014	78522005	Umsetzung Hochwasserschutzmaßn./Starkregen			40.600	
013.300.100.100	Wasserbau	AI66074020	78522005	Maßnahmen UFP Bega/Salze (inv.)			75.000	
013.400.100.100	Wald- und Forstwirtschaft	AK82064012	78318005	Forstspezialschlepper			320.000	
014.100.100.100	Umweltinformation u. -koordination, Umweltvorsorge	AI61064110	78533005	Pauschale Maßn. Klimaschutz und Folgeanpassung			149.000	
014.100.100.100	Umweltinformation u. -koordination, Umweltvorsorge	AI61064112	78533005	Kommunale Wärmeplanung			59.000	
014.100.100.100	Umweltinformation u. -koordination, Umweltvorsorge	AI61064114	78533005	Rückz. Bundesförderung Kommunale Wärmeplanung			79.700	
014.100.100.300	Ausgleichs- u. Ersatzflächenmanagement	AO61069035	78531105	Ausgleichsmaßnahme Ökokonto Am Burggraben			25.000	
015.200.400.100	Management ("Verwaltung")	AK83064101	78310005	Management-Geräte/Ausstattung- (>410€)			5.000	
015.200.400.180	Kurparkservice	AK83064183	78310005	Ruderboote großer Kurparksee			18.000	
015.200.400.500	Immobilien (Staatsbad)	AK83064501	78310005	Immobilien-Geräte/Ausstattung- (>410€)			29.000	
015.400.100.100	Staatsbad	AN86094010	78511005	Staatsbad - Investitionsmaßn. It. W-Plan beim Eigent.			100.000	
015.400.100.200	Wirtschaftsbetriebe B.S. GmbH	AI20064002	78653005	Gewährung von Darlehen an WBS			2.000.000	
015.400.100.200	Wirtschaftsbetriebe B.S. GmbH	AJ20064002	78400005	Kapitalaufstockung Stadtwerke			1.000.000	
<b><u>Ermächtigungsübertragungen</u> -Summe invest. Investitionen-</b>					<b>35.106.000</b>	<b>0</b>	<b>41.838.400</b>	<b>0</b>

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Folgende überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden gem. § 83 (2) GO dem Rat zur Kenntnis gebracht:

Produktgruppe Verwaltungsführung

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
001.100.100.xxx	Summe Aufwands- Konten (5)	S 2	40.000,00	27.299,02	12.700,98		
	Summe Ertrags- Konten (4)	S 2	79.100,00	1.000,00	-78.100,00		
	Budget-Summe Verwaltungsführung:		39.100,00	-26.299,02	-65.399,02		-65.399,02

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
001.100.100.xxx	Summe Auszahl.- Konten (7)	S 2	38.300,00	49.684,30	-11.384,30		
	Summe Einzahl.- Konten (6)	S 2	79.100,00	23.848,00	-55.252,00		
	Budget-Summe Verwaltungsführung:		40.800,00	-25.836,30	-66.636,30		-66.636,30

Begründung:  
Die Änderung der Buchungssystematik nach Gründung der EGW und Eingliederung des Staatsbades führt zu Veränderungen in einzelnen Budgets.  
Die Deckung erfolgte im Rahmen des Gesamthaushaltes.

Produktgruppe Zentrales Personalmanagement

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
001.250.xxx.xxx	Summe Aufwands- Konten (5)	S 3	1.313.300,00	1.197.205,71	116.094,29		
	Summe Ertrags- Konten (4)	S 3	5.735.500,00	1.547.655,88	-4.187.844,12		
	Budget-Summe Zentr. Personalmanagement:		4.422.200,00	350.450,17	-4.071.749,83		-4.071.749,83

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
001.250.xxx.xxx	Summe Auszahl.- Konten (7)	S 3	2.876.400,00	933.770,09	1.942.629,91		
	Summe Einzahl.- Konten (6)	S 3	5.731.700,00	1.746.945,52	-3.984.754,48		
	Budget-Summe Zentr. Personalmanagement:		2.855.300,00	813.175,43	-2.042.124,57		-2.042.124,57

Begründung:  
Die Weiterleitung der Erlöse aus dem Verkauf des VitaSol erfolgte nicht wie ursprünglich geplant im Haushaltsjahr 2024.  
Die Deckung erfolgte im Rahmen des Gesamthaushaltes.

## Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Folgende überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden gem. § 83 (2) GO dem Rat zur Kenntnis gebracht:

### Produktgruppe Beschäftigtenvertretung

Produkt	Sachkonto	Fachdienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungsbetrag	tatsächliches Defizit
001.300.100.xxx	Summe Aufwands-Konten (5)	PR	32.200,00	30.028,85	2.171,15		
	Summe Ertrags-Konten (4)	PR	24.000,00	560,00	-23.440,00		
	Budget-Summe Beschäftigtenvertretung:		-8.200,00	-29.468,85	-21.268,85		<b>-21.268,85</b>

Produkt	Sachkonto	Fachdienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungsbetrag	tatsächliches Defizit
001.300.100.xxx	Summe Auszahl.-Konten (7)	PR	32.700,00	18.543,23	14.156,77		
	Summe Einzahl.-Konten (6)	PR	24.000,00	569,88	-23.430,12		
	Budget-Summe Beschäftigtenvertretung:		-8.700,00	-17.973,35	-9.273,35		<b>-9.273,35</b>

Begründung:

Die Änderung der Buchungssystematik nach Gründung der EGW und Eingliederung des Staatsbades führt zu Veränderungen in einzelnen Budgets.

Die Deckung erfolgte im Rahmen des Gesamthaushaltes.

### Produktgruppe Recht

Produkt	Sachkonto	Fachdienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungsbetrag	tatsächliches Defizit
001.700.100.xxx	Summe Aufwands-Konten (5)	FD 32	837.800,00	854.398,31	-16.598,31		
	Summe Ertrags-Konten (4)	FD 32	559.700,00	521.822,57	-37.877,43		
	Budget-Summe Recht und Versicherung:		-278.100,00	-332.575,74	-54.475,74		<b>-54.475,74</b>

Produkt	Sachkonto	Fachdienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungsbetrag	tatsächliches Defizit
001.700.100.xxx	Summe Auszahl.-Konten (7)	FD 32	837.300,00	866.135,15	-28.835,15		
	Summe Einzahl.-Konten (6)	FD 32	26.000,00	34.187,80	8.187,80		
	Budget-Summe Recht und Versicherung:		-811.300,00	-831.947,35	-20.647,35		<b>-20.647,35</b>

Begründung:

Die Erträge aus den internen Leistungsverrechnungen bei den Versicherungen fielen deutlich geringer als in den Vorjahren aus. Außerdem ist die Umlage für den Kommunalen Schadensausgleich gestiegen.

Die Deckung erfolgte im Rahmen des Gesamthaushaltes.

## Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Folgende überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden gem. § 83 (2) GO dem Rat zur Kenntnis gebracht:

### Produktgruppe Ordnungsangelegenheiten, Wahlen und Märkte

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
002.100.xxx.xxx	Summe Aufwands- Konten (5)	FD 32	255.200,00	180.467,53	74.732,47		
	Summe Ertrags- Konten (4)	FD 32	677.900,00	449.121,05	-228.778,95		
	Budget-Summe Ordnung, Wahlen, Märkte:		422.700,00	268.653,52	-154.046,48		<b>-154.046,48</b>

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
002.100.xxx.xxx	Summe Auszahl.- Konten (7)	FD 32	272.700,00	177.345,88	95.354,12		
	Summe Einzahl.- Konten (6)	FD 32	682.100,00	396.857,18	-285.242,82		
	Budget-Summe Ordnung, Wahlen, Märkte:		409.400,00	219.511,30	-189.888,70		<b>-189.888,70</b>

Begründung:

Das geplante Ergebnis bei den Einnahmen aus Bußgeldern konnte nicht realisiert werden.

Die Deckung erfolgte im Rahmen des Gesamthaushaltes.

### Produktgruppe Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
006.300.100.xxx	Summe Aufwands- Konten (5)	FD 51	12.789.100,00	16.139.082,17	-3.349.982,17		
	Summe Ertrags- Konten (4)	FD 51	3.556.700,00	3.257.346,54	-299.353,46		
	Budget-Summe Erziehungshilfen usw.:		-9.232.400,00	-12.881.735,63	-3.649.335,63		
			Deckung innerhalb des Budget FD 51 (006.100):			227.076,04	
			Deckung innerhalb des Budget FD 51 (006.200):			2.964.674,46	
			Deckung innerhalb des Budget FD 51 (006.500):			54.993,93	
				Summe:	-3.649.335,63	3.246.744,43	<b>-402.591,20</b>

Produkt	Sachkonto	Fach- dienst	Ansatz bzw. bereitgestellt	Ist-Betrag	Defizit	Deckungs- betrag	tatsächliches Defizit
006.300.100.xxx	Summe Auszahl.- Konten (7)	FD 51	12.377.200,00	15.085.186,66	-2.707.986,66		
	Summe Einzahl.- Konten (6)	FD 51	3.103.900,00	1.920.897,42	-1.183.002,58		
	Budget-Summe Erziehungshilfen usw.:		-9.273.300,00	-13.164.289,24	-3.890.989,24		
			Deckung innerhalb des Budget FD 51 (006.100):			3.346.852,39	
			Deckung innerhalb des Budget FD 51 (006.200):			153.823,01	
			Deckung innerhalb des Budget FD 51 (006.500):			124.209,48	
				Summe:	-3.890.989,24	3.624.884,88	<b>-266.104,36</b>

## **Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

### **Begründung:**

Die Ausgaben für die Betreuung der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge sind stärker gestiegen, als zum Zeitpunkt der Planung prognostiziert. Außerdem führen die stark gestiegenen Fallzahlen zu einer längeren Bearbeitungszeit bei den Kostenerstattungen. Auch im Bereich der Erziehungshilfen sind bei einigen Hilfearten deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen.

Die Deckung erfolgte im Rahmen des Gesamthaushaltes.